

# Kontenrahmen

## **09 Kontenrahmen**

Rechtsgrundlagen: insbesondere Art. 106b GG

Der Kontenrahmen gliedert sich nach zwei Grundkriterien:

- Funktionale Gliederung: Unterteilung nach Aufgabenbereichen und
- Sachgruppengliederung: Unterteilung nach Aufwand-/Ausgabenarten und Ertrags-/ Einnahmenarten.

Den Gemeinden ist freigestellt, zusätzlich eine institutionelle Gliederung vorzusehen.

### **Hilfsmittel des Amtes für Gemeinden**

Musterkontenpläne stehen unter [www.rm.sg.ch](http://www.rm.sg.ch) zum Download bereit.

## 09.1 Funktionale Gliederung

Mit der funktionalen Gliederung werden Tätigkeitsgebiete der Gemeinden dargestellt. Die funktionale Gliederung kommt in der Erfolgs- und Investitionsrechnung zur Anwendung. Es wird unter folgenden Funktionen (Aufgabenbereichen) unterschieden:

**Abbildung 20**  
**Funktionen (Aufgabenbereiche) der funktionalen Gliederung**

Nr.	Funktion (Aufgabenbereich)
0	Allgemeine Verwaltung
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung
2	Bildung
3	Kultur, Sport und Freizeit
4	Gesundheit
5	Soziale Sicherheit
6	Verkehr
7	Umweltschutz und Raumordnung
8	Volkswirtschaft
9	Finanzen und Steuern

Für Funktionen sind teilweise bis zu fünf Stellen vorgegeben, die sich beispielsweise wie folgt zusammensetzen:

**Beispiel 20**  
**Gliederung einer Funktion**

Stellen	Nummern	Bezeichnung
1. Stelle	0	Allgemeine Verwaltung
2. Stelle	01	Legislative und Exekutive
3. Stelle	012	Exekutive
4. Stelle	0120	Gemeinderat und Kommissionen

Die Gliederungstiefe hängt im Wesentlichen von der Gemeindegrösse und den Aufgaben der einzelnen Gemeinde ab. Den Gemeinden steht es frei, tiefere Gliederungen vorzusehen.

## 09.2 Sachgruppengliederung

Die Gliederung der Sachgruppen (Artenkonten) besteht aus sechs Kontenkreisen:

**Abbildung 21**

### Gliederung der Sachgruppen (Artenkonten)

Bilanz		Erfolgsrechnung		Investitionsrechnung	
1-Aktiven	2-Passiven	3-Aufwand	4-Ertrag	5-Ausgaben	6-Einnahmen

### Erfolgsrechnung

**Abbildung 22**

### Gliederung der Sachgruppen Erfolgsrechnung

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
3	Aufwand	4	Ertrag
30	Personalaufwand	40	Fiskalertrag
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	41	Regalien und Konzessionen
		42	Entgelte
33	Abschreibungen	43	Übrige Erträge
34	Finanzaufwand	44	Finanzertrag
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen
36	Transferaufwand	46	Transferertrag
38	Einlagen in Reserven	48	Entnahmen aus Reserven
39	Interne Verrechnungen	49	Interne Verrechnungen

Für Artenkonten der Erfolgsrechnung werden teilweise bis zu vier Stellen vorgegeben. Die Kontotiefe hängt im Wesentlichen von der Gemeindegrösse und den Aufgaben der einzelnen Gemeinde ab. Den Gemeinden steht es frei, Konten mit mehr als vier Stellen zu verwenden.

**Beispiel 21**

### Gliederung von Artenkonten der Erfolgsrechnung

Stellen	Nummern	Bezeichnung
1. Stelle	3	Aufwand
2. Stelle	30	Personalaufwand
3. Stelle	301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
4. Stelle	3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals

## Investitionsrechnung

**Abbildung 23**  
**Gliederung der Sachgruppen Investitionsrechnung**

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
5	Investitionsausgaben	6	Investitionseinnahmen
50	Sachanlagen	60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen
52	Immaterielle Anlagen	62	Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen
		63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung
54	Darlehen	64	Rückzahlung Darlehen
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	65	Übertragung von Beteiligungen
56	Eigene Investitionsbeiträge	66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge
59	Übertrag an Bilanz	69	Übertrag an Bilanz

Für Artenkonten der Investitionsrechnung werden teilweise bis zu vier Stellen vorgegeben. Die Kontotiefe hängt im Wesentlichen von der Gemeindegrösse und den Aufgaben der einzelnen Gemeinde ab. Den Gemeinden steht es frei, Konten mit mehr als vier Stellen zu verwenden.

**Beispiel 22**  
**Gliederung von Artenkonten der Investitionsrechnung**

Stellen	Nummern	Bezeichnung
1. Stelle	5	Investitionsausgaben
2. Stelle	50	Sachanlagen
3. Stelle	504	Hochbauten
4. Stelle	5040	Hochbauten

## Bilanz

**Abbildung 24**  
**Gliederung der Sachgruppen Bilanz**

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Aktiven	2	Passiven
10	Finanzvermögen	20	Fremdkapital
100	Flüssige Mittel, kurzfristige Geldanlagen	200	Laufende Verbindlichkeiten
101	Forderungen	201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten
102	Kurzfristige Finanzanlagen	202	Steuerbezug
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	204	Passive Rechnungsabgrenzung
106	Vorräte und empfangene Arbeiten	205	Kurzfristige Rückstellungen
107	Langfristige Finanzanlagen	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten
108	Sach- und immaterielle Anlagen Finanzvermögen	208	Langfristige Rückstellungen
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital
14	Verwaltungsvermögen	29	Eigenkapital
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital
142	Immaterielle Anlagen	291	Fonds im Eigenkapital
144	Darlehen	292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen
146	Investitionsbeiträge	294	Reserven
		295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen
		296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen
		299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag

Für Bilanzkonten werden teilweise bis zu fünf Stellen vorgegeben. Die Kontotiefe hängt im Wesentlichen von der Gemeindegrösse und den Aufgaben der einzelnen Gemeinde ab. Es steht den Gemeinden frei, Konten mit mehr als fünf Stellen zu verwenden.

**Beispiel 23**  
**Gliederung von Bilanzkonten**

Stellen	Nummern	Bezeichnung
1. Stelle	1	Aktiven
2. Stelle	14	Verwaltungsvermögen
3. Stelle	140	Sachanlagen VV
4. Stelle	1404	Hochbauten
5. Stelle	14040	Hochbauten allgemeiner Haushalt

### 09.3 Branchenkontenpläne

RMSG sieht die Möglichkeit vor, unter bestimmten Bedingungen anstelle des RMSG-Kontenrahmens einen Branchenkontenrahmen oder den KMU-Kontenrahmen einzusetzen.

Der Einsatz eines Branchenkontenrahmens ist unter folgenden Bedingungen möglich:

**Abbildung 25**  
**Bedingungen für den Einsatz eines Branchenkontenrahmens**

Bedingung	Bemerkungen
Die Organisation führt eine eigene Rechnung.	Zum Beispiel unselbständige öffentlich-rechtliche Unternehmen. Für Spezialfinanzierungen, die im Gemeindehaushalt geführt werden, können hingegen keine Branchenkontenpläne eingesetzt werden.
Für das Aufgabengebiet besteht ein Branchenkontenrahmen.	Zum Beispiel Kontenrahmen für Alters- und Pflegeheime.
Der Aufgabenbereich wird grundsätzlich eigenwirtschaftlich geführt.	Keine Finanzierung durch Steuermittel.
Der RMSG-Kontenrahmen ist klar weniger geeignet.	
Das Amt für Gemeinden ist über die geplante Anwendung eines Branchenkontenrahmens vorgängig zu informieren.	

Der Einsatz des KMU-Kontenrahmens ist unter folgenden Bedingungen möglich:

**Abbildung 26**  
**Bedingungen für den Einsatz des KMU-Kontenrahmens**

Bedingung	Bemerkungen
Die Organisation führt eine eigene Rechnung.	Zum Beispiel unselbständige öffentlich-rechtliche Unternehmen. Für Spezialfinanzierungen, die im Gemeindehaushalt geführt werden, kann hingegen der KMU-Kontenplan nicht eingesetzt werden.
Für das Aufgabengebiet besteht kein Branchenkontenrahmen oder die Organisation ist in verschiedenen Branchen tätig.	Die Stadtwerke Muster sind in mehreren Branchen wie z. B. Strom, Wasser und Gas tätig.
Der Aufgabenbereich wird grundsätzlich eigenwirtschaftlich geführt.	Keine Finanzierung durch Steuermittel.
Der RMSG-Kontenrahmen ist klar weniger geeignet.	
Das Amt für Gemeinden ist über die geplante Anwendung des KMU-Kontenrahmens vorgängig zu informieren.	

Erfolgs- und Investitionsrechnung sind sowohl für das Budget als auch für die Jahresrechnung nach Aufwand- und Ertragsarten sowie Funktionen oder Sparten zu gliedern.

Sofern nicht anders definiert, gilt bei Branchen- und KMU-Kontenrahmen aus kreditrechtlichen Gründen sämtliches Anlagevermögen als Verwaltungsvermögen. Dieses ist auch als solches zu kennzeichnen, z. B. «Anlagevermögen (Verwaltungsvermögen)».

Werden die aktivierbaren Ausgaben nicht über eine Investitionsrechnung verbucht, ist aus kreditrechtlichen Gründen zumindest eine Liste mit den aktivierbaren Ausgaben zu führen und der Bürgerschaft zur Budgetgenehmigung vorzulegen.

Der Rat entscheidet über den Einsatz eines Branchenkontenrahmens oder des KMU-Kontenrahmens. Dabei berücksichtigt er die Anforderungen, die sich aus einer allenfalls notwendigen Konsolidierung ergeben (vgl. Kapitel 14). Die Anwendung eines Branchenkontenrahmens bzw. des KMU-Kontenrahmens darf eine allfällige Konsolidierung im Gemeinwesen nicht verhindern.

## 09.4 Funktionale Gliederung

- 1- bis 3-stellige Funktionen sind generell verbindlich.
- 4-stellige und 5-stellige (grau markierte) Funktionen sind verbindliche Funktionsnummern; übrige 4. und 5. Stellen frei definierbar (Empfehlung für regionale Organisationen auf der 4. Stelle: Ziffern 5 – 8 verwenden).

Konto Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
<b>0</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	
<b>01</b>	<b>Legislative und Exekutive</b>	
011	Legislative	<p>Gesetzgebende Gewalt; Parlamente, ständige und Ad-hoc-Kommissionen, Wahlen, Abstimmungen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Abstimmungen</li> <li>– Amtsbericht</li> <li>– Bürgerversammlung</li> <li>– Gutachten mit Antrag</li> <li>– Jahresrechnung</li> <li>– Stimmzähler</li> <li>– Budget</li> <li>– Wahlen</li> <li>– Aufsicht</li> <li>– Externe Revisionsstelle</li> <li>– Geschäftsprüfungskommission</li> <li>– Parlament und Kommissionen des Parlamentes</li> </ul>
012	Exekutive	<p>Ausführende Gewalt; Bundes-, Staats-, Regierungs- und Gemeinderäte.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bussen (ausgenommen Steuer- und Parkbussen)</li> <li>– Gemeindepräsidium (Lohnanteil für Behördenaufgaben)</li> <li>– Gemeinderat</li> <li>– Kommissionen (z. B. Heimkommission)</li> <li>– Stadtpräsidium (Lohnanteil für Behördenaufgaben)</li> <li>– Stadtrat</li> <li>– Vereinigung St. Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP)</li> <li>– Verwaltungsrat</li> <li>– Schulkommission (bei Einheitsgemeinde siehe Funktion 0121)</li> <li>– Schulrat (bei Einheitsgemeinde siehe Funktion 0121)</li> <li>– Schulrätliche Kommissionen (bei Einheitsgemeinde siehe Funktion 0121)</li> <li>– Schulpräsidium (bei Einheitsgemeinde siehe Funktion 0121)</li> <li>– Jungbürgerfeier</li> <li>– Repräsentationen</li> <li>– Anlässe (nicht kulturell bedingt)</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Generalsekretariate</li> <li>– Sekretariate der Departementschefs auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene</li> <li>– Departementsübergreifende Kommissionen, die mit einer bestimmten Aufgabe betraut sind (Einteilung gemäss deren Aufgabengebiet)</li> </ul>
0120	Gemeinderat und Kommissionen	<p>Separierung nur bei Einheitsgemeinden erforderlich (Trennung der Schulverwaltungskosten von den übrigen Gemeindekosten)</p>
0121	Schulrat und Schulkommissionen	<p>Separierung nur bei Einheitsgemeinden erforderlich (Trennung der Schulverwaltungskosten von den übrigen Gemeindekosten)</p>
013	Gemeindevereinigung	<p>Projekt- und Strukturbereinigungskosten im Rahmen des Gemeindevereinigungs-gesetzes (sGS 151.3)</p> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Start-, Entschuldungs- und Projektbeiträge gemäss Gemeindevereinigungs-gesetz (950)</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>02</b>	<b>Allgemeine Dienste</b>	
021	Finanz- und Steuerverwaltung	<p>Emissionskosten (962); Verwaltung der öffentlichen Mittel; Anwendung von Besteuerungssystemen (inkl. Steuerbussen); Finanzämter, Zollbehörden, Dienstleistungen des Rechnungswesens und der Rechnungsprüfung; Finanz- und Steuerverwaltung und entsprechende Dienstleistungen auf allen staatlichen Verwaltungsebenen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bank- und Postspesen (im Zahlungsverkehr)</li> <li>– Bezugsprovision für Steuern</li> <li>– Finanzplanung</li> <li>– Finanzverwaltung</li> <li>– Gemeindesteuern</li> <li>– Kassendifferenzen</li> <li>– Rechnungsführung für Gemeindeunternehmen</li> <li>– Rechnungsführung für Orts-, Schul- und Kirchgemeinden</li> <li>– Rechnungsführung für Zweckverbände</li> <li>– Steuerveranlagungsentschädigungen</li> <li>– Steuerbezugskosten</li> <li>– Steuerbussen</li> <li>– Betriebskosten</li> <li>– Debitorenverluste</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verwaltung von Vermögen und Schulden (96)</li> <li>– Rechnungsprüfungskommissionen (011)</li> <li>– Zinsaufwand und -ertrag (961)</li> </ul>
022	Allgemeine Dienste, übrige	<p>Allgemeine Verwaltung; Dienstleistungen, die keiner bestimmten Funktion zugeordnet werden können.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bausekretariat</li> <li>– Bauverwaltung</li> <li>– Baubewilligungen</li> <li>– Bauverwaltungsgebühren</li> <li>– Baukommission</li> <li>– Allgemeine Verwaltung</li> <li>– Amtsbürgerschaft</li> <li>– Anwaltskosten</li> <li>– Datenschutz und Datenschutzbeauftragter (sofern funktionsübergreifende Dienststelle)</li> <li>– Gemeindearchiv</li> <li>– Fachverbände</li> <li>– Gebührenerträge</li> <li>– Gemeindeganzlei</li> <li>– Tombolagegebühren</li> <li>– Gemeindepräsidium (Lohnanteil für Verwaltungsaufgaben)</li> <li>– Kontrollstelle für Krankenversicherung</li> <li>– Lehrlingsausbildung (Verwaltung)</li> <li>– Mitteilungsblatt</li> <li>– Personalanlässe</li> <li>– Stadtpräsidium (Lohnanteil für Verwaltungsaufgaben)</li> <li>– Versteigerungen</li> <li>– Verwaltungsgebühren</li> <li>– Verwaltungskostenentschädigung</li> <li>– Gemeindeverbandsbeiträge</li> <li>– Materialzentrale</li> <li>– Personalamt</li> <li>– Versicherungswesen (sofern funktionsübergreifende Dienststelle)</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Baupolizei (140)</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
0227	Informatik allgemein	Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anschaffung</li> <li>– Implementierung</li> <li>– Lizenzkosten</li> <li>– Projektkosten</li> <li>– Servicekosten</li> <li>– Supportkosten</li> <li>– Unterhalt</li> <li>– Updates</li> <li>– Upgrades</li> <li>– Basisinfrastruktur (PC und Server, Office-Anwendungen, Internet-Zugriff, E-Mail usw.)</li> <li>– Internet-Auftritt (ohne Online-Dienste)</li> <li>– Fachapplikationen (Finanzbuchhaltung, Einwohnerkontrolle, Steuerlösung, Geschäftsverwaltungs- und -kontrolllösungen innerhalb der Verwaltung)</li> </ul>
0228	E-Government	Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>– E-Government</li> <li>– eGovCenter/Online-Schalter</li> <li>– Elektronische Formulare</li> <li>– Online-Bewilligungen</li> <li>– Schnittstellen zu Fachapplikationen</li> <li>– Schnittstellen zu Fachapplikationen, welche die durchgängige Prozessabwicklung zwischen Bürgern/Unternehmen und der Verwaltung ermöglichen</li> <li>– E-Shop-Lösungen (Bestellung und Online-Bezahlung von Artikeln)</li> <li>– E-Payment</li> <li>– Reservationslösungen inkl. anschließender Bewirtschaftung (Räume, Gemeinde GA, ...)</li> <li>– News-Abos/Reminder</li> <li>– Extranet/Publikationsfunktion für Behörden und Kommissionen</li> <li>– Verschlüsselung (E-Mails und Dokumente)</li> <li>– Digitale Signaturen</li> <li>– E-Government Services Schulverwaltungslösung</li> </ul>
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	Verwaltungsliegenschaften, die keiner bestimmten Funktion zugeordnet werden können (Mehrfachnutzung). Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Gemeindearchiv</li> <li>– Büros der allgemeinen Verwaltung</li> <li>– Gemeindehaus</li> <li>– Rathaus</li> <li>– Verwaltungsgebäude</li> <li>– Wohnungen im Verwaltungsgebäude</li> <li>– Büromiete (sofern nicht für bestimmte Aufgaben)</li> <li>– Mehrzweckgebäude (sofern nicht für bestimmte Aufgaben)</li> <li>– Gemeindesaal</li> <li>– Wohnungen im Verwaltungsgebäude</li> <li>– Alle übrigen öffentlichen Gebäude, soweit nicht eine andere funktionale Zuordnung gegeben ist</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>1</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	
<b>11</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	
111	Polizei	<p>Einsatz von regulären Polizeikräften und polizeilichen Hilfskräften, von Hafens-, Grenzschutz, anderen polizeilichen Sondereinheiten, die von öffentlichen Behörden unterhalten werden; Polizeischule.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kantonspolizei</li> <li>– Polizei (Stadt- und Gemeindepolizei, Securitas)</li> <li>– Seepolizei</li> <li>– Sicherheitsdienst (Securitas usw.)</li> <li>– Kantonale Notrufzentrale</li> <li>– Hundekontrolle (umfasst nicht Hundesteuern [910])</li> <li>– Fundbüro</li> <li>– Bootskontrolle</li> <li>– Regionale Sicherheitsverbände (Anteil Polizei)</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verkehrssicherheit (112)</li> </ul>
112	Verkehrssicherheit	<p>Regelung und Kontrolle des Strassenverkehrs.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Regelung und Kontrolle des Strassenverkehrs</li> <li>– Verkehrszählungen</li> <li>– Parkbussen</li> <li>– Strassenpolizei</li> <li>– Fahrradkontrolle</li> <li>– Regionale Sicherheitsverbände (Anteil Verkehrssicherheit)</li> <li>– Bussen für Übertretungen des SVG</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verkehrssicherheit in den Bereichen Luft- und Raumfahrt (632)</li> </ul>
<b>12</b>	<b>Rechtssprechung</b>	
120	Rechtssprechung	<p>Verwaltung, Betrieb oder Unterstützung von Zivil-, Straf- und Versicherungsgerichten sowie des Justizwesens; Verordnung von Geldbussen und gerichtlich verhängten Abfindungssummen sowie der bedingten Haftentlassung und Bewährung; Prozessvertretung und Rechtsauskunft im Auftrag des Staates oder Dritter, welche vom Staat finanziert oder zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Strafvollzug (130)</li> </ul>
<b>13</b>	<b>Strafvollzug</b>	
130	Strafvollzug	<p>Verwaltung, Betrieb oder Unterstützung von Gefängnissen und anderen Einrichtungen für die Haft und Wiedereingliederung von Verbrechern wie Gefängnis-Bauernhöfen, Erziehungsanstalten, Heimen für jugendliche Straftäter, psychiatrische Anstalten für strafrechtlich Unzurechnungsfähige usw.</p>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>14</b>	<b>Allgemeines Rechtswesen</b>	
140	Allgemeines Rechtswesen	<p>Verwaltung, Bereitstellung oder Unterstützung von Aktivitäten wie Ausarbeitung, Durchführung, Koordination und Überwachung der Gesamtpolitik, Pläne, Programme und Budgets in Bezug zur öffentlicher Ordnung und Sicherheit; Vorbereitung und Durchsetzung von Gesetzgebung betreffend öffentliche Ordnung und Sicherheit; Dienstleistungen im Bereich des allgemeinen Rechtswesens; Ombudsmänner und dergleichen; Kataster- und Vermessungswesen; Angelegenheiten und Dienstleistungen öffentlicher Ordnung und Sicherheit, die nicht in den Funktionen 11, 12, 13, 15, 16 oder 18 enthalten sind.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Amtliche Vermessung</li> <li>– Vormundschaftswesen</li> <li>– Brückenwaage</li> <li>– Eichmeister</li> <li>– Geografisches Informationssystem (GIS)</li> <li>– Geometer</li> <li>– Grundbuchamt</li> <li>– Preiskontrollstelle</li> <li>– Rechtsaufsicht</li> <li>– Beitrag an Regionales Grundbuchamt</li> <li>– Schätzungswesen</li> <li>– Schlichtungsstelle für Miet- und Pachtverhältnisse</li> <li>– Grundbuchvermessung</li> <li>– Übrige Rechtssicherheit</li> <li>– Einwohnerkontrolle</li> <li>– Beitrag an Regionales Zivilstandsamt</li> <li>– Betreibungsamt</li> <li>– Beitrag an Regionales Betreibungsamt</li> <li>– Einbürgerungen</li> <li>– Plakatwesen</li> <li>– Gastgewerbe</li> <li>– Beitrag an Regionale KES-Behörde</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Umsetzung von Massnahmen der KESB (Kinderschutz 544, Erwachsenenschutz 545)</li> </ul>
1405	Regionales Grundbuchamt	Die Funktion 1405 ist nur zu führen, wenn die Rechnung des Regionalen Grundbuchamtes im Gemeindehaushalt integriert geführt wird.
1406	Regionales Zivilstandsamt	Die Funktion 1406 ist nur zu führen, wenn die Rechnung des Regionalen Zivilstandsamtes im Gemeindehaushalt integriert geführt wird.
1407	Regionales Betreibungsamt	Die Funktion 1407 ist nur zu führen, wenn die Rechnung des Regionalen Betreibungsamtes im Gemeindehaushalt integriert geführt wird.
1408	Regionale Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde	Die Funktion 1408 ist nur zu führen, wenn die Rechnung der Regionalen Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde im Gemeindehaushalt integriert geführt wird.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>15</b>	<b>Feuerwehr</b>	
150	Feuerwehr allgemein	<p>Verwaltung von Angelegenheiten und Dienstleistungen der Feuerverhütung und Feuerbekämpfung und weitere der Feuerwehr zugeordnete Aufgaben; Betrieb von Berufsfeuerwehren und Unterstützung der freiwilligen Feuerwehren sowie von Feuerverhütungs- und Feuerbekämpfungsdiensten; Bereitstellung oder Unterstützung von Ausbildungsprogrammen zur Feuerverhütung und -bekämpfung.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Chemiewehr-Stützpunkte und Beiträge an Chemiestützpunkte</li> <li>– Feuerschauer, Feuerschutzbeamter</li> <li>– Feuerwehr, Feuerwehrgebäude</li> <li>– Heustockkontrollen</li> <li>– Hydrantennetz</li> <li>– Schadenwehr</li> <li>– Strassenrettungen</li> <li>– Verkehrs- und Ortungsdienst</li> <li>– Regionale Hubrettungsfahrzeuge</li> <li>– Regionale Stützpunkt (Chemie und Ölwehr)</li> <li>– Regionale Stützpunkt-Feuerwehr</li> <li>– Regionale Feuerwehr</li> <li>– Ausgleich Spezialfinanzierung</li> <li>– Regionale Sicherheitsverbunde</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zivile Verteidigung (162)</li> <li>– Kräfte, die speziell für die Bekämpfung und Verhütung von Waldbränden ausgebildet sind (820)</li> </ul>
<b>16</b>	<b>Verteidigung</b>	
161	Militärische Verteidigung	<p>Verwaltung von Angelegenheiten und Dienstleistungen der militärischen Verteidigung; operationelle Dienstleistungen für Ingenieurwesen, Transport, Kommunikation, Nachrichtendienst.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einquartierungen in Truppenunterkunft</li> <li>– Militär</li> <li>– Quartiermeister</li> <li>– Schiessanlagen</li> <li>– Schützenvereine</li> <li>– Sektionschef</li> <li>– Regionale Sicherheitsverbunde (Anteil Militär)</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Militärische Hilfsaktionen (163)</li> </ul>
162	Zivile Verteidigung	<p>Verwaltung von Angelegenheiten und Dienstleistungen der zivilen Verteidigung (insb. des Zivilschutzes); Erarbeitung von Katastrophenplänen; Organisation von Übungen unter Einbezug ziviler Institutionen und der Zivilbevölkerung; Operationelle Dienstleistungen oder Unterstützung ziviler Verteidigungskräfte.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bereitstellungsanlage</li> <li>– Bevölkerungsschutz</li> <li>– Gesamtverteidigung</li> <li>– Geschützte Operationsstellen (GOPS)</li> <li>– Kommandoposten</li> <li>– Kontrollstelle für Schutzraumbauten</li> <li>– Öffentliche Schutzräume</li> <li>– Sanitätshilfsstelle, Sanitätsposten</li> <li>– Zivilschutzorganisation</li> <li>– Regionale Zivilschutzorganisation</li> <li>– Ziviler Gemeindeführungsstab</li> <li>– Katastrophenhilfe</li> <li>– Regionale Sicherheitsverbunde (Anteil Zivilschutz)</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Feuerwehr (150)</li> <li>– Einkauf und Lagerung von Lebensmitteln, Ausrüstung und andern Versorgungsgütern für den Gebrauch in Notsituationen und Katastrophen in Friedenszeiten (850)</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	Die Gliederung im Bildungsbereich berücksichtigt die Abgrenzung der Bildungsstufen gemäss ISCED (International Standard Classification) und richtet sich nach dem technischen Handbuch der öffentlichen Bildungsausgaben des Bundesamtes für Statistik.
<b>21</b>	<b>Obligatorische Schule</b>	
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	<p>In struktureller Hinsicht existieren in den Kantonen verschiedene Modelle von Kindergarten, Basis- oder Grundstufen. Bereitstellung von Unterrichtsdienstleistungen (Fokus: Sozialkompetenz und schulische Arbeitsweise) auf Elementarstufe bzw. Bildungsstufe 0 gemäss ISCED-97; Verwaltung, Aufsicht, Betrieb oder Unterstützung von Schulen und anderen Institutionen, die Unterrichtsdienstleistungen auf Elementarstufe bzw. Bildungsstufe 0 gemäss ISCED-97 bereitstellen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kindergarten</li> <li>– Allgemeiner Kindergartenbetrieb inkl. IF und Betreuung im Rahmen der Blockzeiten</li> <li>– Lehrtätigkeit (Unterricht) an Tageskindergärten</li> <li>– Aufnahmeunterricht</li> <li>– Klassenassistenten</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Dienstleistungen der Funktionen 214, 218 oder 219</li> <li>– Sonderpädagogische Massnahmen (2193)</li> </ul>
212	Primarstufe	<p>Bereitstellung von Unterrichtsdienstleistungen (Fokus: Lesen, Schreiben, Rechnen und andere Fächer) auf Bildungsstufe 1 gemäss ISCED-97; Verwaltung, Aufsicht, Betrieb oder Unterstützung von Schulen oder anderen Institutionen, die Unterrichtsdienstleistungen auf Bildungsstufe 1 gemäss ISCED-97 bereitstellen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Primarschule</li> <li>– Werken</li> <li>– Allgemeiner Primarschulbetrieb inkl. IF</li> <li>– Aufgabenhilfe</li> <li>– Lehrtätigkeit (Unterricht) an Tagesschulen</li> <li>– Aufnahmeunterricht</li> <li>– Textiles Werken</li> <li>– Klassenassistenten</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Dienstleistungen der Funktionen 214, 218 oder 219</li> <li>– Sonderpädagogische Massnahmen (2193)</li> </ul>
213	Oberstufe	<p>Bereitstellung von Unterrichtsdienstleistungen (Fokus: Allgemeinbildung und Vorbereitung auf das Berufsleben oder Übertritt in höhere Schulen) auf unterer Sekundarstufe bzw. Bildungsstufe 2 gemäss ISCED-97; Verwaltung, Aufsicht, Betrieb oder Unterstützung von Schulen und anderen Institutionen, die Unterrichtsdienstleistungen auf unterer Sekundarstufe bzw. Bildungsstufe 2 gemäss ISCED-97 bereitstellen; Stipendien, Zuschüsse, Darlehen und Geldzuwendungen zur Unterstützung für Schüler, die eine Ausbildung auf unterer Sekundarstufe bzw. Bildungsstufe 2 gemäss ISCED-97 verfolgen; «Brückenangebote» wie das 10. Schuljahr, sofern es sich um ein schulisches Angebot handelt.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Handarbeit</li> <li>– Hauswirtschaftsunterricht</li> <li>– Kochschule</li> <li>– Realschule</li> <li>– Sekundarschule</li> <li>– Werken</li> <li>– Allgemeiner Betrieb der Sekundarschule inkl. IF</li> <li>– Lehrtätigkeit (Unterricht) an Tagesschulen</li> <li>– Sprachlabor</li> <li>– Berufswahlklassen</li> <li>– 10. Schuljahr</li> <li>– Werkjahr</li> <li>– Berufsvorbereitungsjahre</li> <li>– Aufnahmeunterricht</li> <li>– Textiles Werken</li> <li>– Aufgabenhilfe</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Dienstleistungen der Funktionen 214, 218 oder 219</li> <li>– Sonderpädagogische Massnahmen (2193)</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
214	Musikschulen	<p>Musikschulen auf Volksschulstufe.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Musikschule</li> <li>– Beitragsleistungen an Musikschulen (inkl. Schulgelder)</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Musikalische Grundschule (211, 212)</li> </ul>
217	Schulliegenschaften	<p>Verwaltung, Bau, Betrieb und Unterhalt von Schulgebäuden.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schulanlagen</li> <li>– Schulliegenschaften</li> <li>– Kindergartengebäude</li> <li>– Verwaltung, Bau, Betrieb und Unterhalt der Schulliegenschaften</li> <li>– Entschädigungen für die Benützung der Schulanlagen durch Dritte</li> <li>– Schulhäuser</li> <li>– Turnhallen</li> <li>– Aussenanlagen</li> <li>– Übrige Unterrichtsgebäude und -räumlichkeiten</li> <li>– Ferienheim der Schule</li> </ul>
218	Tagesbetreuung	<p>Ausserfamiliäre Tagesbetreuung (inkl. Verpflegung) von Kindern und Jugendlichen, ohne die stationäre Unterbringung.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Betreuungs- und Verpflegungsangebote für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Volksschule</li> <li>– Tagesschulen</li> <li>– Schülerclubs</li> <li>– Horte (für Schulpflichtige)</li> <li>– Mittagstische</li> <li>– Betreuungsangebote während der Randstunden</li> <li>– Tagesfamilien</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kinderhorte und -krippen (5451)</li> </ul>
219	Obligatorische Schule, übrige	<p>Aufgaben im Bereich der obligatorischen Schule (21), die keiner spezifischen Funktion zugeordnet werden können; Verwaltung der obligatorischen Schule; Schulmahlzeitendienst (ausserhalb der Tagesbetreuung, z. B. Pausenapfel usw.).</p>
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schulleitung</li> <li>– Schulverwaltung</li> <li>– Schulleitungsaufwand (ohne Lehrtätigkeit)</li> <li>– Schulsekretariat</li> <li>– Schulpflege</li> <li>– Rektor</li> </ul>
2191	InformatikSchule	<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Informatik Schule</li> <li>– Medienpädagogik</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
2192	Volksschule Sonstiges	<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schulanlässe</li> <li>– Schulveranstaltungen</li> <li>– Jugendtag</li> <li>– Schulreisen</li> <li>– Sporttag</li> <li>– Klassenlager</li> <li>– Projektwochen</li> <li>– Schulverlegungen</li> <li>– Sportwochen (Skilager)</li> <li>– Nothelferkurs für Schüler</li> <li>– Freiwilliges Skilager</li> <li>– Übrige Freizeitangebote</li> <li>– Übrige Schulbetriebskosten</li> <li>– Schulreifeabklärung</li> <li>– Religions- und Bibelunterricht</li> <li>– Schülertransporte</li> <li>– Freiwilliger Schulbetriebsaufwand</li> <li>– Integration durch Frühförderung im Vorschulalter</li> <li>– Übriger Schulbetriebsaufwand</li> <li>– Schulgelder (ohne Schulgelder für Musikschüler, siehe Funktion 214)</li> <li>– Sonderschulbeitrag an Kanton</li> <li>– Versicherungen für Lehrer und Schüler</li> <li>– Schulbus</li> <li>– Examenkosten</li> <li>– Schüler- und Lehrerbibliothek</li> <li>– Schulsozialarbeit</li> <li>– Schulpsychologischer Dienst</li> <li>– Schul- und Qualitätsentwicklung</li> <li>– Übriger Schulbetriebsaufwand</li> <li>– Verkehrserziehung</li> </ul>
2193	Sonderpädagogische Massnahmen	<p>Unterrichtsdienstleistungen für Lernende mit Lernschwierigkeiten (Kleinklassen, Integrationsklassen, Klassen für fremdsprachige Schüler, Werkklassen)</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführungsklassen</li> <li>– Heilpädagogische Früherziehung</li> <li>– Nachhilfeunterricht</li> <li>– Kleinklassen</li> <li>– Logopädie</li> <li>– Legasthenie- und Dyskalkulietherapie</li> <li>– Psychomotorik und Rhythmik</li> <li>– Deutschunterricht für Schüler mit Migrationshintergrund (Deutsch für Fremdsprachige)</li> <li>– DaZ-Unterricht</li> <li>– Schulische Heilpädagogik als integrierte Schülerförderung</li> <li>– Integrierte schulische Förderung (ISF)</li> <li>– Begabtenförderung und Betreuung im Rahmen der Blockzeiten</li> <li>– SIE-Kinder (Setting in Einzelfällen)</li> </ul>
2199	Finanzbedarf	<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Steuerbedarf der Schulgemeinden</li> <li>– Finanzbedarf</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>22</b>	<b>Sonderschulen</b>	
220	Sonderschulen	<p>Heilpädagogische Schulen, Behindertenschulen gemäss kantonalen Schul- oder Erziehungsgesetzen und den dazugehörigen Verordnungen und Ausführungsbestimmungen sowie weiteren Gesetzen (Fürsorge-, Behindertengleichstellungsgesetz usw.); Leistungen in den Bereichen der heilpädagogischen Früherziehung, der pädagogisch-therapeutischen Massnahmen (inkl. Unterkunft und Verpflegung) sowie der Transport.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Beiträge an Heilpädagogische Schulen- und Behindertenschulen</li> <li>– Leistungen in den Bereichen der heilpädagogischen Früherziehung, der pädagogisch-therapeutischen Massnahmen (inkl. Unterkunft und Verpflegung) sowie der Transport.</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterricht der Landessprachen für Fremdsprachige, Nachhilfe- und Logopädieunterricht, Aufgabenhilfen, Kleinklassen, Werkklassen usw. (21).</li> </ul> <p>Schulgelder an Sonderschulen sind unter der Funktion 2192 zu buchen.</p>
<b>23</b>	<b>Berufliche Grundbildung</b>	
230	Berufliche Grundbildung	<p>Bereitstellen von Unterrichtsdienstleistungen auf oberer Sekundarstufe bzw. Bildungsstufe 3/4 gemäss ISCED-97; Die berufliche Grundbildung auf der Sekundarstufe II kann als Betriebslehre (duales System: Schule und Betrieb) oder als Vollzeitschule absolviert werden; Berufsmaturität.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Stipendien, Lehrlingsfonds</li> </ul>
<b>29</b>	<b>Übriges Bildungswesen</b>	
291	Verwaltung	<p>Betrieb oder Unterstützung von Bildung sowie Koordination und Monitoring aller Schulpolitiken, Pläne, Programmen und Budgets; Verwaltung und Dienstleistungen der Erziehungsdepartemente; Lizenzvergabe von Schulinstituten.</p> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verwaltung der obligatorischen Schule (219)</li> <li>– Verwaltung, Bau, Betrieb und Unterhalt von Schulgebäuden (217)</li> </ul>
299	Bildung, übrige	<p>Übrige, nicht einer bestimmten Bildungsstufe zuzuteilende Aufgaben (Erwachsenenbildung, Weiterbildung, Berufsberatung); den Bildungsstufen nicht zuzuordnende Stipendien.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Eltern- und Erwachsenenbildung</li> <li>– Deutschkurs für Eltern</li> <li>– Quartierschulen</li> <li>– Übrige Bildungsstätten</li> <li>– Berufsberatung</li> <li>– Volkshochschule</li> <li>– Schulvereine</li> <li>– Erziehungsvereine</li> <li>– Hauswirtschaftliche Fortbildungskurse</li> <li>– Alle Weiterbildungskurse nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	
<b>31</b>	<b>Kulturerbe</b>	
311	Museen und bildende Kunst	<p>Verwaltung, Betrieb, Unterhalt oder Unterstützung von verschiedenen Museen (inkl. Freilichtmuseen), historische Archive, Kunstgalerien (Skulpturen, Gemälden, Fotografien), Ausstellungshallen usw.; Förderung von bildenden Künstlern (Bildhauer, Maler, Fotografen, Designern usw., Komponisten und anderen Künstlern); Förderung von kulturellen Organisationen im Bereich der bildenden Kunst (Kunstvereine, Museumsvereine usw.).</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Ausstellungen</li> <li>– Bilder</li> <li>– Galerie</li> <li>– Historischer Verein</li> <li>– Kunst</li> <li>– Museum</li> <li>– Gemeindemuseum</li> <li>– Kunstförderung</li> <li>– Ortmuseum</li> <li>– Historische Archive</li> <li>– Kunstgalerien (Skulpturen, Gemälde, Fotografien)</li> <li>– Ausstellungshallen</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Archivierung (022)</li> <li>– Nationale, regionale oder lokale Festlichkeiten, hauptsächlich für Tourismuswerbung (840)</li> </ul>
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	<p>Verwaltung, Betrieb, Unterhalt oder Unterstützung von historischen, schützenswerten oder archäologischen Bauten und Stätten.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Altstadtpflege</li> <li>– Denkmalpflege</li> <li>– Erhaltung historischer Kulturgüter</li> <li>– Heimatschutz</li> <li>– Ortsbildinventar</li> <li>– Ortsbildpflege</li> <li>– Archäologische Untersuchungen</li> <li>– Ausgrabungen</li> <li>– Restaurierungen</li> <li>– Kunstdenkmäler</li> <li>– Burgen und Schlösser</li> <li>– Kulturgüterschutz</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Nationale, regionale oder lokale Festlichkeiten, hauptsächlich für Tourismuswerbung (840)</li> </ul>
<b>32</b>	<b>Kultur, übrige</b>	
321	Bibliotheken und Literatur	<p>Verwaltung, Betrieb, Unterhalt oder Unterstützung von Bibliotheken; Verwaltung, Betrieb, Unterhalt oder Unterstützung von historischen und Literaturarchiven (Handschriften, Chroniken, Karten, Grafiken usw.); Förderung oder Unterstützung von Lesegesellschaften und anderen kulturellen Organisationen im Bibliotheks- und Archivbereich, Förderung von Büchern und Bücherausstellungen und Literaturfestivals sowie von Kulturschaffenden und Organisationen im Bereich der Literatur (Schriftsteller, Literaturübersetzer, Buchhandlungen, Verlage usw.).</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bibliothek</li> <li>– Gemeindebibliothek</li> <li>– Ludothek</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Archivierung von Verwaltungsdokumenten (022)</li> <li>– Allgemeine Übersetzungen</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
322	Musik und Theater	<p>Betrieb, Unterhalt oder Unterstützung von Konzert und Theater; Förderung von Musik, Tanz, Theater, Musicals, Opern, Zirkus; Förderung von Kulturschaffenden im Musik- und Theaterbereich (Musiker, Komponisten, Sänger, Theaterschauspieler, Theaterregisseure usw.); Förderung von kulturellen Organisationen im Musik- und Theaterbereich (Orchester, Chöre, Musikvereine, Theatervereine usw.).</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bühne</li> <li>– Chöre</li> <li>– Gesangsverein</li> <li>– Konzerte</li> <li>– Musikverein</li> <li>– Orchesterverein</li> <li>– Tambourenverein</li> <li>– Theater</li> </ul>
329	Kultur, übrige	<p>Allgemeine nicht spartenspezifische Kulturförderung; Förderung von kulturellen Anlässen und kulturellen Organisationen, die nicht in den Funktionen 311, 312, 321, 322, 331 und 332 enthalten sind; zoologische oder botanische Gärten, Aquarien, Waldlehrpfade und ähnliche Institutionen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Beflagung</li> <li>– Begrüßungen</li> <li>– Bundesfeier</li> <li>– Empfänge</li> <li>– Festanlässe</li> <li>– Geburtstage von Betagten</li> <li>– Jubiläumsfeier</li> <li>– Traueranlässe</li> <li>– Chroniken</li> <li>– Dorfvereine (kulturelle)</li> <li>– Fasnachtsgesellschaft</li> <li>– Gemeindegeschichte</li> <li>– Gemeindesaal</li> <li>– Kulturförderung</li> <li>– Mehrzweckhalle</li> <li>– Trachtenverein</li> <li>– Tierpark</li> </ul>
<b>33</b>	<b>Medien</b>	
331	Film und Kino	<p>Förderung von Filmproduktion und -vertrieb; Unterstützung von Filmfestivals; Förderung von Kulturschaffenden im Filmbereich (Filmschauspieler, Filmregisseure usw.); Förderung von kulturellen Organisationen im Filmbereich (Filmvereine, Kinovereine, Filmverleih usw.).</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kino</li> <li>– Film</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Werbefilme / Auftragsfilme für Tourismuswerbung (840)</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
332	Massenmedien	<p>Förderung von kulturellem Material, das für die Verbreitung über Fernsehen, Internet und Radio bestimmt ist sowie Multimediaproduktion; Förderung von Zeitungen, Presse, Medien; Förderung von Büchern, Bücherausstellungen sowie von Kulturschaffenden und Organisationen im Bereich der Literatur (Schriftsteller, Übersetzer, Buchhandlungen, Verlage usw.).</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fernsehen</li> <li>– Radio</li> <li>– Presse</li> <li>– Dorfzeitung</li> <li>– Bücher</li> <li>– Multimedia</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Druckzentralen der öffentlichen Haushalte siehe Funktion (022)</li> <li>– Lehrmittelverlage (219)</li> <li>– Bereitstellung von Material für Aufgaben im Bereich Bildung (2)</li> <li>– Infrastruktur für die Übermittlung und Verbreitung von Radio, Fernsehen, usw. (640)</li> </ul>
<b>34</b>	<b>Sport und Freizeit</b>	
341	Sport	<p>Verwaltung, Betrieb, Unterhalt oder Unterstützung von Sporteinrichtungen; Aufsicht von und Erlassung von Vorschriften für Sportstätten; Förderung oder Unterstützung von sportlichen Aktivitäten und Sportveranstaltungen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schwimmbad</li> <li>– Eisbahnen</li> <li>– Hallenbad</li> <li>– Bootshafen (nur Privatboote, für öff. Schiffsverkehr siehe Funkt. 631)</li> <li>– Bojenfelder</li> <li>– Finnenbahn</li> <li>– Fussballplatz</li> <li>– Skilift</li> <li>– Sport</li> <li>– Sportanlagen</li> <li>– Sportveranstaltungen</li> <li>– Sportvereine</li> <li>– Turnhalle</li> <li>– Vita-Parcours</li> <li>– Saunabetriebe</li> <li>– Schwimm- und Turnkurse (ohne Schulsport)</li> <li>– Jugend und Sport</li> <li>– Reitwege</li> <li>– Beiträge an Sport- und Schiessvereine</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sporteinrichtungen, die mit Institutionen des Bildungswesens verbunden sind (klassifiziert in der entsprechenden Klasse des Bildungsbereichs 2)</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
342	Freizeit	<p>Verwaltung, Betrieb, Unterhalt oder Unterstützung von Dienstleistungen im Bereich der Freizeitgestaltung; Betrieb oder Unterstützung von Einrichtungen für die Freizeitaktivitäten; (Parks, Campingplätze und verbundene, auf nicht-gewerblicher Basis eingerichtete Logierplätze usw.).</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Brunnen</li> <li>– Gartenbauamt</li> <li>– Grünzonen</li> <li>– Parkanlagen</li> <li>– Ruhebänke</li> <li>– Uferwege und Ufergestaltung</li> <li>– Spielplätze</li> <li>– Wanderwege</li> <li>– Wasserspiele</li> <li>– Camping</li> <li>– Familiengärten</li> <li>– Freizeitgestaltung</li> <li>– Freizeithaus</li> <li>– Freizeitwerkstätte</li> <li>– Jugendherberge</li> <li>– Jugendparlament</li> <li>– Jugendvereine</li> <li>– Jugendzentrum</li> <li>– Jugendtreff</li> <li>– Schrebergärten</li> <li>– Rasen- und Robinsonspielplätze</li> <li>– Ferienheime</li> <li>– Freizeitzentren</li> <li>– Stadtgärtnerei</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zoologische oder botanische Gärten, Aquarien, Waldlehrpfade und ähnliche Institutionen (329)</li> <li>– Freizeiteinrichtungen, die mit Institutionen des Bildungswesens verbunden sind (klassifiziert in der entsprechenden Klasse des Bildungsbereichs 2)</li> </ul>
<b>35</b>	<b>Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	Verwaltung, Betrieb oder Unterstützung von Kirchen und religiösen Angelegenheiten.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	
<b>41</b>	<b>Spitäler, Kranken- und Pflegeheime</b>	
411	Spitäler	Bau, Betrieb, Unterhalt oder Unterstützung von Anstalten, die der stationären Behandlung akuter Krankheiten oder der stationären Durchführung von Massnahmen der medizinischen Rehabilitation dienen; Spitäler, Krankenhäuser, Sockelbeiträge. Diese Anstalten gelten sowohl nach Artikel 39 Absatz 1 KVG als auch in der Krankenhausstatistik des BFS als Spitäler.  Zum Beispiel: – Gemeinwirtschaftliche Leistungen (GWL)
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	Bau, Betrieb, Unterhalt oder Unterstützung von Institutionen mit 24-Stunden-Betrieb, in denen Personen zur stationären Behandlung oder Betreuung aufgenommen werden. Die Einweisung kann aus medizinischen und/oder sozialen Gründen erfolgen und ist in der Regel auf einen längerfristigen Zeitraum angelegt (Definition gemäss der Statistik der sozialmedizinischen Institutionen des BFS).
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime (allgemein)	Zum Beispiel: – Altersheime – Betagtenheime – Kranken- und Pflegeheime – Erholungsheime – Heilbäder – Alterssiedlungen – Bürgerheime – Alterswohnungen mit Pflegeangebot – Alterswohnungen ohne Pflegeangebot siehe Funktion 534
4121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung) Beiträge an Pflegeleistungen der stationären Pflege gemäss Gesetz und Verordnung über die Pflegefiananzierung (sGS 331.2 und sGS 331.21).
4122	Stationäre Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung)	Stationäre Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung) Beiträge an Pflegeleistungen der stationären Akut- und Übergangspflege gemäss Gesetz und Verordnung über die Pflegefiananzierung (sGS 331.2 und sGS 331.21).
<b>42</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	
421	Ambulante Krankenpflege (allgemein)	Spitalexterne Krankenpflege, Heimpflege, Samaritervereine, Mahlzeitendienst (nicht subventioniert) usw.
4210	Ambulante Krankenpflege (allgemein)	Zum Beispiel: – Familienhilfe – Geburtshilfe – Gemeindegrenkenpflege – Haushilfe – Hauspflege – Hebammen – Krankenpflegeverein – Mütter- und Väterberatung – Palliativnetz Ostschweiz (Sterbehilfe) – Samariterverein – Spitex (ohne Leistungen infolge Pflegefiananzierung) – Schweizerisches Rotes Kreuz
4211	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung) Beiträge an Pflegeleistungen der ambulanten Pflege gemäss Gesetz und Verordnung über die Pflegefiananzierung (sGS 331.2 und sGS 331.21).
4212	Ambulante Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung)	Ambulante Akut- und Übergangspflege (Pflegefiananzierung) Beiträge an Pflegeleistungen der ambulanten Akut- und Übergangspflege gemäss Gesetz und Verordnung über die Pflegefiananzierung (sGS 331.2 und sGS 331.21).
422	Rettungsdienste	Ambulanzen, Sanitätspolizei, Rega, urgence médical usw.  Zum Beispiel: – Bergrettung – Rettungsflugwacht (Rega) – Seerettungsdienst – Ambulanzen

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>43</b>	<b>Gesundheitsprävention</b>	
431	Alkohol- und Drogenprävention	<p>Prophylaktische und therapeutische Massnahmen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Heilstätten für Alkohol und Drogen</li> <li>– Restfinanzierung Suchttherapie IVSE-C (ohne Verpflegung 572)</li> <li>– Suchtprävention</li> <li>– Abstinenzvereine und -verbände</li> <li>– Alkohol- und Drogenprävention</li> <li>– Drogenstation</li> <li>– Entziehungsanstalten</li> <li>– Entzugsanstalten</li> <li>– Therapeutische Wohngemeinschaften</li> <li>– Beratungsstelle für Alkoholprobleme</li> <li>– Beratungsstelle für Suchtprobleme</li> <li>– Blaues Kreuz</li> <li>– Drogenberatung</li> <li>– Kontrollierte Drogenabgabe</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Soziale Unterstützung von Alkohol- und Drogenabhängigen (572)</li> </ul>
432	Krankheitsbekämpfung, übrige	<p>Verwaltung, Kontrolle, Betrieb oder Unterstützung eines öffentlichen Gesundheitsdienstes wie Betrieb von Blutbanken (Sammeln, Verarbeiten, Lagerung, Versand), Krankheitsfeststellung (Krebs, Tuberkulose, Geschlechtskrankheiten), Prävention (Immunisierung, Impfungen), Überwachung (Kinderernährung, Kindergesundheit) und Sammeln von epidemiologischen Daten usw.; Erstellung und Verbreitung von Informationen über Angelegenheiten des öffentlichen Gesundheitsdienstes; Öffentlicher Gesundheitsdienst, der von spezialisierten Teams am Arbeitsplatz oder an deren nicht medizinischen Niederlassungen bereitgestellt wird; Öffentlicher Gesundheitsdienst, der nicht mit einem Krankenhaus, einer Klinik oder einem Arzt verbunden ist.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Krankheitsbekämpfung</li> <li>– Schutzimpfungen</li> <li>– Epidemiologie</li> <li>– Beitragsleistungen an Institution Rheumaliga</li> <li>– Beitragsleistungen an Institution Krebsliga</li> </ul>
433	Schulgesundheitsdienst	<p>Öffentlicher Gesundheitsdienst, der von spezialisierten Teams an Schulen bereitgestellt wird (z. B. Schulzahnpflege).</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lauskontrolle</li> <li>– Schirmbildaktionen</li> <li>– Schularzt</li> <li>– Schulzahnpflege</li> <li>– Ärztliche Untersuchungen von Schulkindern</li> <li>– Schulapotheke</li> <li>– Schulhygiene</li> <li>– Dentalhygiene</li> <li>– Schulzahnklinik</li> </ul>
434	Lebensmittelkontrolle	<p>Durchführung von Inspektionen in Betrieben; Durchführung von Laboruntersuchungen; Kontrolle der Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lebensmittelkontrolle</li> <li>– Pilzkontrolle</li> <li>– Fleischschau</li> <li>– Lebensmittel- und Trinkwasseruntersuchungen</li> <li>– Lebensmittelinspektor</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
490	Gesundheitswesen, übrige	<p>Verwaltung, Betrieb oder Unterstützung von Aktivitäten wie Ausarbeitung, Durchführung, Koordination und Überwachung einer umfassenden Gesundheitspolitik, Plänen, Programmen und Budgets; Vorbereitung und Durchsetzung von Gesetzgebung und Normen bezüglich Vorschriften im Bereich des Gesundheitswesens, wie z. B. die Konzessionierung von medizinischen Einrichtungen, Zulassungsbestimmungen für das ärztliche und das nicht-ärztliche medizinische Personal; Zulassungsbestimmungen für Medikamente; Angelegenheiten des Gesundheitswesens, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Defibrillator</li> <li>– Desinfektionen</li> <li>– Gesundheitsberatung und Vorsorge</li> <li>– Hygienemassnahmen</li> <li>– Gesundheitskommission</li> <li>– Gesundheitsbehörde</li> <li>– Ärztlicher Notfalldienst</li> <li>– Krankentransporte</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>5</b>	<b>Soziale Sicherheit</b>	
<b>51</b>	<b>Krankheit und Unfall</b>	
511	Krankenversicherungen	Verwaltung, Betrieb oder Unterstützung gemäss Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung (KVG, SR 832.10).
<b>52</b>	<b>Invalidität</b>	
524	Leistungen an Invalide	Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Behindertensport</li> <li>– Beschäftigungstherapie Behinderter</li> <li>– Entlastungsdienst für Familien mit Behinderten</li> <li>– Geschützte Werkstätten</li> <li>– Invalidität</li> <li>– Pro Infirmis</li> <li>– Wohnheime für Behinderte</li> </ul>
<b>53</b>	<b>Alter + Hinterlassene</b>	
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	Verwaltung, Betrieb oder Unterstützung gemäss Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG, SR 831.10); Beiträge der öffentlichen Hand; Ausgleichskassen und kommunale Zweigstellen.  Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>– AHV-Zweigstelle</li> </ul> Umfasst nicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeitgeberbeiträge (sind nach Aufgabenbereichen zugeordnet)</li> </ul>
534	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	Altersheime, Altersresidenzen, Alterswohnungen, Alterssiedlungen (ohne medizinische Betreuung und ohne Pflege).  Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Alterswohnungen</li> <li>– Alterssiedlungen</li> <li>– Altersresidenzen</li> </ul> Umfasst nicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Pflegeheime, Altersheime mit Fokus Pflege (412)</li> </ul>
535	Leistungen an das Alter	Dienstleistungen und Beiträge für das Alter, die nicht in den Funktionen 531 bis 534 enthalten sind; Unterstützung von Institutionen für das Alter (z. B. Pro Senectute).  Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Pro Senectute</li> <li>– Dienstleistungen und Beiträge für das Alter</li> <li>– Stiftungen für das Alter</li> <li>– Altersausflug</li> <li>– Altersbetreuung</li> <li>– Altersturnen</li> </ul>
<b>54</b>	<b>Familie und Jugend</b>	
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	Bevorschussung von ausbleibenden Alimentenzahlungen und -inkassohilfe.  Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Alimentenbevorschussung</li> <li>– Inkassohilfe</li> </ul>
544	Jugendschutz	Massnahmen zum Schutz der Kinder und Jugendlichen, z. B. Jugendfürsorge, Kinderheime, Pro Juventute, KESB Kinderschutz (Massnahmen).  Umfasst nicht: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schulsozialarbeit (2192)</li> </ul>
5440	Jugendschutz (allgemein)	Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Jugendschutz</li> <li>– Jugendarbeit</li> <li>– Jugendberatung</li> <li>– Kinderschutzzentrum</li> <li>– Pro Juventute</li> <li>– Jugendfürsorge</li> <li>– Beitragsleistungen an Jugendschutz</li> <li>– Beistandsentschädigungen</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
5441	Kinder- und Jugendheime	IVSE-A Heime und nicht IVSE-A Heime Zum Beispiel: – Kinder- und Jugendheime – Kinderheim – Elternbeiträge Sonderschulung
545	Leistungen an Familien	Massnahmen zum Schutz und zur Unterstützung von Familien, z. B. Familienberatung, Mutterschaftsbeihilfen, Geburtsbeihilfen, Kinderhorte und -krippen, KESB Erwachsenenschutz (Massnahmen). Umfasst nicht: – KESB Kinderschutz (544)
5450	Leistungen an Familien (allgemein)	Zum Beispiel: – Sozialfürsorge – Familienberatung – Familienschutz – Familienhilfe – Frauenhaus – Eheberatung – Familienplanung – Beistandsentschädigungen
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	Zum Beispiel: – Spielgruppen – Kinderhorte – Kinderkrippen – Kindertagesstätte (KITA)
5452	Elternschaftsbeiträge	Zum Beispiel: – Elternschaftsbeiträge (bis 31.12.2017: Mutterschaftsbeiträge)
5453	Pflegegehälter für Pflegekinder	Zum Beispiel: – Beiträge für die Betreuung von Kleinkindern in Pflegefamilien – Pflegegehälter für Pflegekinder in Pflegefamilien – Tagesmütter
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	Zum Beispiel: – Sozialpädagogische Familienbegleitung
<b>55</b>	<b>Arbeitslosigkeit</b>	
559	Arbeitslosigkeit, übrige	Verwaltung und Dienstleistungen im Bereich der Arbeitslosigkeit nicht anderweitig genannt; Regionale Arbeitsvermittlungszentren.
5590	Arbeitslosigkeit, übrige	Verwaltung und Dienstleistungen im Bereich der Arbeitslosigkeit nicht anderweitig genannt; Regionale Arbeitsvermittlungszentren.
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	Veranstalter arbeitsmarktlicher Projekte der Sozialhilfe für die berufliche Wiedereingliederung schwer vermittelbarer Arbeitsloser sind gemeinnützige Träger wie z. B. Stiftung Business House, Dock Gruppe AG, Verein Primajob, WTL. Zum Beispiel: – Arbeitslosenprojekte – Tagesstrukturen – Coaching und Unterstützung bei Stellenvermittlung – Berufliche Integrationsmassnahmen
<b>56</b>	<b>Sozialer Wohnungsbau</b>	
560	Sozialer Wohnungsbau	Verwaltung, Bau, Unterhalt und Betrieb von Sozialwohnungen; Unterstützungen in Form von Leistungen wie z. B. Mietzinszuschüsse, Zahlungen, um die gegenwärtigen Wohnkosten für Eigenheimbesitzer zu erleichtern (d.h. Beiträge an Hypothekentilgungen und Zinszahlungen). Zum Beispiel: – Förderung des sozialen Wohnungsbaus – Mietzinszuschüsse gemäss WEG – Verbesserung der Wohnverhältnisse im Berggebiet Umfasst nicht: – Wohnbauförderung (790)

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>57</b>	<b>Sozialhilfe und Asylwesen</b>	<p>Verwaltung, Bau, Unterhalt und Betrieb von Sozialwohnungen; Unterstützungen in Form von Leistungen wie z. B. Mietzinszuschüsse, Zahlungen, um die gegenwärtigen Wohnkosten für Eigenheimbesitzer zu erleichtern (d.h. Beiträge an Hypothekentilgungen und Zinszahlungen).</p> <p>Umfasst nicht: – Wohnbauförderung (790)</p>
572	Wirtschaftliche Hilfe	<p>Unterstützung gemäss kantonaler Sozialhilfegesetzgebung.</p> <p>Zum Beispiel: – Finanzielle Sozialhilfe – Überbrückungsdarlehen an Private – Vorschüsse ALV-Entschädigung und IV-Renten – Ortsbürger – Kantonsbürger – Bürger andere Kantone – Ausländer Dazu zählen auch: Die vorläufig aufgenommenen Ausländer, welche länger als 7 Jahre in der Schweiz sind, die anerkannten Flüchtlinge, welche sich länger als 5 Jahre in der Schweiz aufhalten und die vorläufig aufgenommenen Flüchtlinge, welche länger als 7 Jahre in der Schweiz verweilen.</p>
573	Asylwesen	Dienstleistungen oder Unterstützung im Bereich des Asyl- und Flüchtlingswesens.
5730	Asylwesen (allgemein)	<p>Zum Beispiel: – Besoldung an Betreuer – Ersatzbeschaffungskosten – Fahrzeugunterhalt – Instandstellungskosten – Miete von Unterkünften – Reparaturen – Rückführungskosten – Unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA)</p>
5732	Asylsuchende	<p>Zum Beispiel: – Beiträge vom Bund – Franchise – Haushaltsartikel – Kehrlicht – Kleider – Medizinische Kosten – Miete und Nebenkosten – Schulmaterial – Selbstbehalte – Strom – Taschengeld – Verpflegung – Versicherungsprämien – Zahnarztrechnungen – Übriges – Sonderunterbringungskosten, Alters- und Pflegeheimkosten, Fremdplatzierungskosten, Psych. Klinik, Schulheim – Betreuungskosten, Lohnkosten für Betreuungspersonal und Nachtwächter</p>
5733	Weggewiesene Asylsuchende	<p>Zum Beispiel: – Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe) – Beiträge vom Bund – Franchise – Haushaltsartikel – Kehrlicht – Kleider – Medizinische Kosten – Miete und Nebenkosten – Schulmaterial – Selbstbehalte – Strom – Taschengeld – Verpflegung – Versicherungsprämien – Zahnarztrechnungen – Übriges</p>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt</li> <li>– Beiträge vom Bund</li> <li>– Franchise</li> <li>– Haushaltsartikel</li> <li>– Kehrlicht</li> <li>– Kleider</li> <li>– Medizinische Kosten</li> <li>– Miete und Nebenkosten</li> <li>– Schulmaterial</li> <li>– Selbstbehalte</li> <li>– Strom</li> <li>– Taschengeld</li> <li>– Verpflegung</li> <li>– Versicherungsprämien</li> <li>– Zahnarztrechnungen</li> </ul>
5737	Flüchtlinge	<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Anerkannte Flüchtlinge (max. 5 Jahre ab Einreichung des Asylgesuchs)</li> <li>– Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (max. 7 Jahre nach Einreise)</li> <li>– Beiträge vom Bund</li> <li>– Betreuungs- und Verwaltungskosten</li> <li>– Dolmetscherkosten</li> <li>– Sonderunterbringungskosten</li> <li>– Wohnungseinrichtung</li> <li>– Zahnarztkosten</li> </ul>
5738	Integrationsmassnahmen	<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommener Ausländer</li> <li>– Integrationsmassnahmen anerkannter Flüchtlinge</li> <li>– Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommener Flüchtlinge</li> <li>– Qualifizierungsprogramme</li> <li>– REPAS (Regionale Potenzialabklärungs- und Arbeitsintegrationsstelle)</li> <li>– Sprachkurse</li> </ul> <p>Die Integrationsmassnahmen müssen gemäss geltendem Flüchtlingskonzept vom 1. Dezember 2017 wie folgt aufgeschlüsselt werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Deutschkurse akkreditierter Deutschschulen gemäss Liste des KIG (auf <a href="http://www.deutschkurse.sg.ch">www.deutschkurse.sg.ch</a>)</li> <li>– Qualifizierungsmassnahmen zur Arbeitsintegration gemäss Katalog KIG (auf <a href="http://www.fluechtlingsintegration.sg.ch">www.fluechtlingsintegration.sg.ch</a>)</li> <li>– Massnahmen mit Kostengutsprachen des KIG</li> <li>– Familienergänzende Betreuungsangebote und Spielgruppen</li> </ul> <p>Es ist den Gemeinden selbst überlassen, wie sie diese Aufschlüsselung sicherstellen wollen. Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Detailliertere Gliederung des Kontenplans</li> <li>– Fallführungssystem</li> </ul>
579	Fürsorge, übrige	<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Arbeitsgemeinschaft für Ausländerfragen</li> <li>– Kompetenzzentrum Integration</li> <li>– Notwohnungen, Notschlafstellen</li> <li>– Sozialamt</li> <li>– Soziale Dienste, Berufsbeistandschaft</li> <li>– Verbilligungsaktion</li> <li>– Vergünstigungen</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>59</b>	<b>Soziale Sicherheit, übrige</b>	
592	Hilfsaktionen im Inland	Leistungen mit Hilfscharakter, Patenschaft für bedrängte Gemeinden im Inland.  Zum Beispiel: – Berggemeinden – Katastrophenhilfe – Nicht versicherbare Elementarschäden – Patenschaften für bedrängte Gemeinden – Patenschaften für andere Gemeinden – Übrige Hilfsaktionen im Inland
593	Hilfsaktionen im Ausland	Beiträge an gemeinnützige, im Ausland tätige Institutionen (Caritas, HEKS, IKRK usw.).  Zum Beispiel: – Auslandhilfe – Entwicklungshilfe – Beiträge für Entwicklungshilfe, humanitäre Auslandhilfe, Hilfsaktionen im Ausland
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	
<b>61</b>	<b>Strassenverkehr</b>	
613	Kantonsstrassen, übrige	Verwaltung, Dienstleistungen, Betrieb, Bau, Unterhalt im Zusammenhang mit den Kantonsstrassen.  Zum Beispiel: – Fussgängerschutz an Staatsstrassen – Geh- und Radweg entlang den Staatsstrassen – Lärmschutzmassnahmen – Lichtsignalanlagen bei Staatsstrassen  Umfasst nicht: – Verkehrssicherheit (112)
615	Gemeindestrassen	Verwaltung, Dienstleistungen, Betrieb, Bau, Unterhalt; Gemeindeeigene Parkplätze, Parkhäuser, Park and Ride, Parkuhren usw. inkl. Verkehrseinrichtungen; Strassenschmuck, Rabatten usw.  Zum Beispiel: – Brücken – Dauerparkierung auf öffentlichem Grund – Gemeindestrassen – Gemeindewege – Hausnummerierung – Magazin für Strassendienst – Öffentliche Beleuchtung – Parkhäuser – Parkplätze – Pauschalbeitrag Kanton – Ruhender Verkehr – Unterhalt von Strassen, Brücken und Plätzen – Parkplätze – Park and Ride – Veloeinstellräume und -unterstände bei Bahnhöfen – Fussgängeranlagen – Parkuhren – Pflasterungen – Radwege – Schneeräumung – Signalisierung – Strassenbeleuchtungen – Entsorgung Strassenwischgut – Nutzungsabgabe gemäss Art. 29 Strassengesetz (z. B. privatisierte Elektrizitätswerke, SAK)
618	Privatstrassen	
619	Werkhof, übrige	Werkhof  Zum Beispiel: – Verwaltung, Dienstleistungen, Betrieb, Bau, Unterhalt im Zusammenhang mit Strassen, die keiner anderen Funktion zugewiesen werden können. – Stand- und Durchgangsplätze für Fahrende

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>62</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	
621	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	<p>Infrastruktur für den öffentlichen Verkehr (Bau, Unterhalt, Beschaffungen)</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bahnhofgebäude</li> <li>– Bundesbahnen</li> <li>– Privatbahnen</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Betriebskosten und Betriebsbeiträge von öffentlichen Verkehrsunternehmen (622)</li> </ul>
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	<p>Betriebsbeiträge des Bundes und der Kantone an die SBB und konzessionierte Transportunternehmen im Regionalverkehr; Beiträge an den Nahverkehr und Verkehrsleistungen innerhalb von Agglomerationen (z. B. Tarifverbund).</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Regionalverkehr</li> <li>– Verkehrsbetriebe (regional – Postautokurs)</li> <li>– Betriebsbeiträge an die SBB und konzessionierte Transportunternehmen im Regionalverkehr</li> <li>– Privatbahndefizitdeckung (Betrieb ohne Infrastruktur)</li> <li>– Regionale Transportanstalten des allgemeinen Verkehrs</li> <li>– Verkehrsverbund (Ostwind, Zürcher Verkehrsverbund)</li> <li>– Bushaltestellen</li> <li>– Postautokurse</li> <li>– Nahverkehr: Beiträge</li> <li>– Ortsbus</li> <li>– Ortsverkehr</li> <li>– Verkehrsbetriebe (Agglomerationsverkehr – Stadtbus)</li> <li>– Verkehrsbetriebe (städtische)</li> <li>– Verkehrsleistungen innerhalb von Agglomerationen (z. B. Tarifverbund)</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Infrastruktur (621)</li> </ul>
629	Öffentlicher Verkehr, übrige	<p>Aufgaben und Beträge im Bereich des öffentlichen Verkehrs (62), die keiner spezifischen Funktion zugeordnet werden können.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unpersönliches Generalabonnement (UGA)</li> <li>– Tageskarten SBB</li> <li>– Taxi</li> <li>– Mobility (Parkplätze, Defizitbeiträge usw.)</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>63</b>	<b>Verkehr, übrige</b>	
631	Schifffahrt	<p>Verwaltung oder Unterstützung von Angelegenheiten betreffend Betrieb, Nutzung, Errichtung und Instandhaltung von Schifffahrtsnetzen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hafenanlagen</li> <li>– Schifffahrtsbetriebe</li> <li>– Schiffsstege</li> <li>– Schifffahrt</li> <li>– Schifffahrtsgesellschaften: Beiträge</li> <li>– Schifffahrtsnetze: Errichtung und Instandhaltung</li> <li>– Schiffssteuern</li> </ul>
632	Luft- und Raumfahrt	<p>Aufsicht und Erlassung von Vorschriften, Verwaltung oder Unterstützung von Angelegenheiten betreffend Betrieb, Nutzung von Luftverkehrsnetzen und -einrichtungen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Flughafen</li> <li>– Luftfahrt</li> <li>– Luftfahrtentwicklung</li> <li>– Luftfahrtsicherheit</li> <li>– Luftverkehrseinrichtungen: Nutzung</li> <li>– Luftverkehrsnetze: Nutzung</li> </ul>
633	Sonstige Transportsysteme	<p>Verwaltung oder Unterstützung von Angelegenheiten betreffend Betrieb, Gebrauch, Errichtung und Instandhaltung von anderen Beförderungssystemen (Seilbahnen, Kabelbahnen, Drahtseilbahnen usw.).</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sesselbahnen</li> <li>– Bergbahnen</li> <li>– Luftseilbahnen</li> <li>– Skilifte</li> </ul>
634	Verkehrsplanung allgemein	<p>Übrige Aufgaben, die nicht einer bestimmten Funktion im Bereich des Verkehrs zugeordnet werden können.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verkehrsplanung</li> <li>– Gesamtverkehrsplanung</li> <li>– Verkehrsplanung allgemein</li> </ul>
<b>64</b>	<b>Nachrichtenübermittlung</b>	
640	Nachrichtenübermittlung	<p>Verwaltung oder Unterstützung von Angelegenheiten betreffend Errichtung, Ausbau, Verbesserung, Betrieb und Instandhaltung von Nachrichtenübermittlungssystemen (postalische, telefonische, telegrafische, drahtlose Übermittlungssysteme und durch Satelliten); Erlassung von Vorschriften für den Betrieb von Nachrichtenübermittlungssystemen (Erteilung von Konzessionen; Zuteilung von Frequenzen, Spezifikationen der zu versorgenden Märkte und der zu erhebenden Tarife usw.); Bau-, Betriebs- und Unterhaltskosten von eigenen digitalen oder analogen (Kommunikations-) Netzwerken.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kommunikationsnetze</li> <li>– Postdienstleistungen</li> <li>– Poststellen</li> <li>– Glasfasernetze</li> <li>– Kabelfernsehen</li> <li>– Gemeinschaftsantennenanlagen für Radio und Fernsehen</li> <li>– Beteiligungskosten an gemeinsam betriebenen Anlagen</li> <li>– Telefonie</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Radio- und Satellitennavigationssysteme für Schifffahrt (631)</li> <li>– Radio- und Satellitennavigationssysteme für Luftverkehr (632)</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>7</b>	<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	
<b>71</b>	<b>Wasserversorgung</b>	
710	Wasserversorgung	<p>Verwaltung oder Unterstützung von Angelegenheiten der Wasserversorgung; Aufsicht und Erlassung von Vorschriften von sämtlichen Aspekten der Trinkwasserversorgung, einschliesslich Wasserreinheit, Preis- und Mengenkontrollen; Errichtung oder Betrieb von nichtgewerblichen Wasserversorgungssystemen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wasserversorgung</li> <li>– Gemeindewasserversorgung</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bewässerungssysteme der Landwirtschaft (81)</li> <li>– Sammlung und Behandlung von Abwasser (720)</li> </ul>
<b>72</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	
720	Abwasserbeseitigung	<p>Verwaltung, Aufsicht, Kontrolle, Bau, Unterhalt, Betrieb oder Unterstützung von Abwassersystemen und Abwasserbehandlungseinrichtungen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Abwasseranlagen</li> <li>– Generelle Entwässerungsplanung (GEP)</li> <li>– Gewässerschutz</li> <li>– Kanalisationen</li> <li>– Kläranlagen</li> <li>– Meteorwasser</li> <li>– Pumpwerke</li> <li>– Regenwasserbehandlung</li> <li>– Abwasserbehandlungseinrichtungen</li> <li>– Abwasserleitungen</li> <li>– Abwassersysteme</li> <li>– Abwasserpumpstationen</li> <li>– Beteiligungskosten an gemeinsam betriebenen Abwasserreinigungsanlagen</li> </ul>
<b>73</b>	<b>Abfallwirtschaft</b>	
730	Abfallwirtschaft	<p>Verwaltung, Aufsicht, Kontrolle, Betrieb oder Unterstützung von Systemen zur Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Unterstützung für Betrieb, Errichtung, Instandhaltung oder Ausbau von solchen Systemen; Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Nuklearabfällen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Abfallbeseitigung</li> <li>– Ablagerungsplatz</li> <li>– Altglassammelstelle</li> <li>– Altmetallsammlung</li> <li>– Altpapiersammlung</li> <li>– Bauschuttdeponie</li> <li>– Container</li> <li>– Grünabfuhr</li> <li>– Kehrrichtabfuhr</li> <li>– Kehrrichtverbrennung</li> <li>– Kehrrichtverwertung</li> <li>– Kompostierungsanlage</li> <li>– Multikomponentendeponie</li> <li>– Medikamentenentsorgung</li> <li>– Sonder- und Giftabfälle (z. B. Batterien, Altöle und Fette, Lösungsmittel, Lacke, Leuchtstoffröhren, Medikamente, Spraydosen, Pestizide, Säuren und Laugen)</li> <li>– Deponien</li> <li>– Kehrrichtverbrennungsanlagen</li> </ul>
731	Übrige Abfälle	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Betriebs-, Gewerbe- und Industrieabfälle</li> </ul> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bauabfälle</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>74</b>	<b>Verbauungen</b>	
741	Gewässerverbauungen	<p>Unterstützung für Betrieb, Errichtung, Instandhaltung oder Ausbau von Gewässerverbauungen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bachverbauungen</li> <li>– Böschungssanierungen</li> <li>– Gewässer</li> <li>– Gewässerverbauungen</li> <li>– Kiessammler</li> <li>– Gewässerkorrekturen</li> <li>– Gewässerregulierungen</li> <li>– Unterhalt der öffentlichen Gewässer</li> </ul>
742	Schutzverbauungen, übrige	<p>Unterstützung für Betrieb, Errichtung, Instandhaltung oder Ausbau von Verbauungen zum Schutz von Lawinen, Steinschlag, Murgängen usw.; Aufforstungen zum Zwecke der Lawinerverbauungen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufforstungen im Hochgebirge</li> <li>– Gletscherbeobachtung</li> <li>– Lawinenschutz</li> <li>– Lawinerverbauungen</li> </ul>
<b>75</b>	<b>Arten- und Landschaftsschutz</b>	
750	Arten- und Landschaftsschutz	<p>Massnahmen und Aktivitäten, die auf den Schutz und die Wiederansiedlung von Tier- und Pflanzenarten, den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen und Lebensräumen sowie den Schutz und die Wiederherstellung von natürlichen und seminaturalen Landschaften abzielen; Verwaltung, Betrieb oder Unterstützung von Naturparks und -reservaten.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Abgeltung ökologischer Leistungen (GAÖL)</li> <li>– Biotop</li> <li>– Flächen zum ökologischen Ausgleich</li> <li>– Natur- und Landschaftsschutz</li> <li>– Naturschutzgebiete</li> <li>– Naturschutzorganisationen</li> <li>– Pflanzenschutzaufsicht</li> <li>– Schutzmassnahmen</li> <li>– Ansiedlung von Tier- und Pflanzenarten</li> <li>– Artenschutz</li> <li>– Biodiversität</li> <li>– Landschaften, Wiederherstellung von natürlichen Landschaften</li> <li>– Landschaftsschutz</li> <li>– Naturschutz</li> <li>– Naturschutzvereine</li> <li>– Ökosysteme und Lebensräume, Wiederherstellung</li> <li>– Ökozonen</li> <li>– Schutzobjekte, Beiträge für Schutzobjekte</li> <li>– Schutzreservate</li> <li>– Tier- und Vogelschutz</li> <li>– Weiher</li> <li>– Tierschutz</li> <li>– Tierschutzvereine</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Schutz und Wiederherstellung von Geschichtsdenkmälern (312)</li> <li>– Unkrautbekämpfung in der Landwirtschaft (81)</li> <li>– Schutz der Wälder vor Waldbränden, sofern dabei wirtschaftliche Überlegungen im Vordergrund stehen (820)</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>76</b>	<b>Bekämpfung von Umweltverschmutzung</b>	
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz	<p>Massnahmen und Aktivitäten zur Verringerung von Luftemissionen oder von Luftschadstoffkonzentrationen sowie Massnahmen und Aktivitäten zur Bekämpfung der Emissionen von Treibhausgasen und Gasen, die sich nachteilig auf die stratosphärische Ozonschicht auswirken.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Feuerungskontrolle</li> <li>– Lufthygiene</li> <li>– Klimaschutz</li> <li>– Luftemissionen: Massnahmen und Aktivitäten zur Verringerung von Luftemissionen</li> <li>– Luftreinhaltung</li> <li>– Luftschadstoffkonzentrationen: Massnahmen und Aktivitäten zur Verringerung von Luftemissionen</li> <li>– Ölfeuerungskontrollen</li> <li>– Rauchgaskontrollen</li> <li>– Treibhausgasen und Gasen, die sich nachteilig auf die stratosphärische Ozonschicht auswirken: Massnahmen und Aktivitäten zur Bekämpfung der Emissionen</li> </ul>
769	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	<p>Massnahmen und Aktivitäten zum Schutz und zur Sanierung von Boden und Grundwasser; Massnahmen und Aktivitäten zum Lärm- und Erschütterungsschutz; Massnahmen und Aktivitäten zum Strahlenschutz.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Tankkataster</li> <li>– Altlastensanierung</li> <li>– Bodenschutz</li> <li>– Erschütterungsschutz (ausschliessliche Arbeitsschutzmassnahmen sind in der Funktion 850 zu erfassen)</li> <li>– Grundwasserschutz</li> <li>– Lärmschutz (ausschliessliche Arbeitsschutzmassnahmen sind in der Funktion 850 zu erfassen)</li> <li>– Öltankkontrolle</li> <li>– Strahlenschutz</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Lärm- und Erschütterungsschutz, der ausschliesslich dem Arbeitsschutz dient (850)</li> </ul>
<b>77</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	
771	Friedhof und Bestattung	<p>Verwaltung, Aufsicht, Kontrolle oder Unterstützung im Bestattungswesen; Verwaltung, Aufsicht, Kontrolle, Bau, Unterhalt, Betrieb von Friedhöfen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufbahrungshalle</li> <li>– Bestattungen</li> <li>– Friedhof</li> <li>– Friedhofgärten</li> <li>– Kremationen</li> <li>– Bestattungsamt</li> <li>– Bestattungskosten</li> <li>– Bestattungswesen</li> <li>– Friedhofanlagen: Unterhalt</li> <li>– Friedhofgärtnerei</li> <li>– Friedhofkommission</li> </ul>
779	Umweltschutz, übrige	<p>Angelegenheiten des Umweltschutzes, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Robidog</li> <li>– Hundever säuberungsplätze</li> <li>– Öffentliche Toiletten</li> <li>– Umweltschutzorganisationen</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>79</b>	<b>Raumordnung</b>	
790	Raumordnung	<p>Verwaltung von Angelegenheiten der Raumplanung; Verwaltung von Bauordnungen, Flächennutzungsplänen und Bauvorschriften; Wohnbauförderung.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Baugrundkataster</li> <li>– Enteignung (materielle)</li> <li>– Entwicklungskonzepte</li> <li>– Gestaltungspläne</li> <li>– Grundwasserschutzzone</li> <li>– Landumlegung (Planung)</li> <li>– Nutzungsbeschränkungen</li> <li>– ÖREB-Kataster</li> <li>– Ortsplanung</li> <li>– Raumplanung</li> <li>– Regionalplanung</li> <li>– Richtplanung</li> <li>– Schutzverordnung</li> <li>– Überbauungspläne</li> <li>– Zonenpläne</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sozialer Wohnungsbau (560)</li> </ul>

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	
<b>81</b>	<b>Landwirtschaft</b>	
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	Verwaltung, Aufsicht und Erlassung von Vorschriften der Agrarwirtschaft. Zum Beispiel: – Verwaltung von Landwirtschaftsdaten (AGRICOLA)
812	Strukturverbesserung	Massnahmen zur Verbesserung der Lebens- und Wirtschaftsverhältnisse im ländlichen Raum, Unterstützung in Form von Investitionshilfen. Zum Beispiel: – Betriebsverbesserungen – Betriebszählung – Bodenverbesserungen – Güterzusammenlegung – Landwirtschaftlicher Betriebshelferdienst – Meliorationen – Riet – Tratt/Allmeind – Landwirtschaftliche Liegenschaften im Verwaltungsvermögen
813	Produktionsverbesserungen Vieh	Verwaltung, Dienstleistungen oder Förderung im Bereich der Viehzuchtverbesserungen; Aufsicht und Kontrolle im Bereich der Tierhaltung und Tierseuchenbekämpfung. Zum Beispiel: – Kadaverbeseitigung – Schafräudebad – Schafzucht – Stallsanierungen – Stierenschau – Tierhaltung – Tierseuchenbekämpfung – Tierseuchenkasse – Viehmärkte – Viehschau – Viehzählung – Ziegenzucht – Zuchtstierhaltung – Notschlachtlokal – Tierkörpersammelstelle – Kadaververbrennung
814	Produktionsverbesserungen Pflanzen	Verwaltung, Dienstleistungen oder Förderung im Bereich des Pflanzenbaus; Aufsicht und Kontrolle im Bereich des Pflanzenbaus. Zum Beispiel: – Ackerbaustelle – Bienezucht – Düngerberatung – Feuerbrandbekämpfung – Hagelabwehr – Obstbaumzählung – Rebbau – Schädlingsbekämpfung – Weinbau
818	Alpwirtschaft	Betrieb, Bau und Unterhalt von Alpwirtschaft im Verwaltungsvermögen. Zum Beispiel: – Alpsanierung

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>82</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	
820	Forstwirtschaft	<p>Verwaltung oder Unterstützung von Angelegenheiten und Dienstleistungen der Forstwirtschaft; Aufsicht und Regulierung von Tätigkeiten der Forstwirtschaft; Betrieb oder Unterstützung von Aufforstungsarbeiten, Seuchen- und Krankheitskontrollen, Bekämpfung von Waldbränden und Brandverhütung und Dienstleistungen der Waldflächenerweiterung.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Beförsterungskostenanteil</li> <li>– Forstwirtschaft</li> <li>– Gemeindewald</li> <li>– Revierbeförsterung</li> <li>– Steuern auf ausserkantonalen Waldungen</li> <li>– Waldbewirtschaftungswege</li> <li>– Waldstrassen</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufforstungen zum Zwecke der Lawinenverbauungen (742)</li> </ul>
<b>83</b>	<b>Jagd und Fischerei</b>	
830	Jagd und Fischerei	<p>Diese Klasse umfasst sowohl erwerbsmässige Fischerei und Jagd als auch Fischerei und Jagd als Sport; Verwaltung von Angelegenheiten der Fischerei und Jagd; Schutz, Vermehrung und rationelle Nutzung von Fisch- und Wildbeständen; Aufsicht und Regulierung der Süsswasserfischerei, Fischfarmen, Jagd wildlebender Tiere und Vergabe von Angel- und Jagdlizenzen; Betrieb von Fischzuchten oder Unterstützung von Erweiterungs-, Bestückungs- und Fischausleseaktivitäten usw.; Unterstützung erwerbsmässiger Fischerei- und Jagdaktivitäten, einschliesslich Errichtung und Betrieb von Fischzuchtanstalten.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fischerei</li> <li>– Jagd</li> <li>– Wildschutzgebiete</li> <li>– Wildschadenverhütung</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verwaltung, Betrieb oder Unterstützung von Naturparks und -reservaten (750)</li> </ul>
<b>84</b>	<b>Tourismus</b>	
840	Tourismus	<p>Verwaltung von Angelegenheiten des Fremdenverkehrs; Förderung und Entwicklung des Fremdenverkehrs; Zusammenarbeit mit der Verkehrs-, Beherbergungs- und Gaststättenwirtschaft und anderen Wirtschaftszweigen, die vom Vorhandensein des Fremdenverkehrs profitieren; Betrieb von Fremdenverkehrsbüros im In- und Ausland usw.; Organisation von Werbekampagnen, einschliesslich der Erstellung und Verbreitung von Werbebroschüren und Ähnlichem.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aussenbeleuchtungen (ohne Strassenbeleuchtungen)</li> <li>– Begrüssungsschrift</li> <li>– Dorfschmuck</li> <li>– Kommunale Werbung</li> <li>– Kurverein</li> <li>– Orientierungstafeln</li> <li>– Ortsprospekte</li> <li>– Stadtplan</li> <li>– Tourismus</li> <li>– Verkehrsverein</li> <li>– Verschönerungsverein</li> </ul>
<b>85</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
850	Industrie, Gewerbe, Handel	<p>Verwaltung, Betrieb, Regulierung oder Unterstützung von Angelegenheiten der Wirtschaft wie der gesamten Aus- und Einfuhr, Waren- und Kapitalmärkte, Festlegung von Einkommensstandards, allgemeine Massnahmen zur Förderung der Wirtschaft, allgemeine Erlassung von Vorschriften über Monopole und sonstige Beschränkungen des Handels und des Marktzugangs usw.; Formulierung und Durchführung allgemeiner Wirtschaftspolitik; Betrieb oder Unterstützung von Einrichtungen, die mit Patenten, Warenzeichen und Urheberrechten beschäftigt sind; Konsumenteninformation und -schutz; Formulierung und Durchführung allgemeiner Beschäftigungspolitik; Überwachung und Regulierung der Arbeitsbedingungen und Arbeitnehmerschutz; Einkauf und Lagerung von Lebensmitteln, Ausrüstung und anderen Versorgungsgütern für den Gebrauch in Notsituationen und Katastrophen in Friedenszeiten.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kriegswirtschaftliche Vorsorge</li> <li>– Pflichtlagerhaltung, Rationierung</li> <li>– Wirtschaftliche Landesversorgung</li> <li>– Arbeitsgemeinschaft</li> <li>– Ausstellungen</li> <li>– Bahngleisanschluss für Industrie</li> <li>– Gastgemeinde bei Ausstellungen und Messen</li> <li>– Gewerbeförderung</li> <li>– Handelsförderung</li> <li>– Industrieansiedlung</li> <li>– Jahrmarkt</li> <li>– Kilbi</li> <li>– Markt</li> <li>– Markthalle</li> <li>– Messen</li> <li>– Weihnachtsbeleuchtung</li> <li>– Wirtschaftsförderung, regional</li> <li>– Arbeitnehmerschutz</li> <li>– Gewerbeausstellungen</li> <li>– Industriegleise</li> <li>– Konsumentenschutz</li> <li>– Lehrstellenförderung</li> <li>– Standortförderung</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Regionale Arbeitsvermittlungszentren (559)</li> </ul>
<b>87</b>	<b>Brennstoffe und Energie</b>	
871	Elektrizität	<p>Verwaltung, Aufsicht und Regulierung, Unterstützung von Angelegenheiten betreffend Erzeugung, Verteilung und Vertrieb von Elektrizität; Errichtung oder Betrieb von Elektrizitätsversorgungssystemen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Elektrizitätsversorgung</li> <li>– Elektrizitätswerke</li> <li>– Errichtung oder Betrieb von Elektrizitätsversorgungssystemen</li> <li>– Erzeugung, Verteilung und Vertrieb von Elektrizität</li> <li>– Photovoltaikanlagen</li> <li>– Stauseen</li> <li>– Stromproduktion</li> <li>– Unterstützung der Elektrizitätsversorgungsindustrie</li> </ul>
8710	Elektrizität (allgemein)	Abgaben und Leistungen von Elektrizitätswerken, Ausgleichsvergütungen.
8711	Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz	Bau-, Betriebs- und Unterhaltskosten von eigenen Elektrizitätsnetzen (Durchleitungs- und Verteilnetz), Beteiligungskosten an gemeinsam betriebenen Elektrizitätsnetzen; Unterstützung der Elektrizitätsversorgungsindustrie wie auch von Ausgaben für die Errichtung von Dämmen und anderen Anlagen (z. B. Wind oder Sonne); (Stromhandel und übrige Tätigkeitsbereiche siehe Funktion 8712).
8712	Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)	Stromhandel und übrige Tätigkeitsbereiche von eigenen Elektrizitätswerken; (Elektrizitätsnetz siehe Funktion 8711).

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
8715	Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung (ohne Elektrizitätsnetz)	Stromerzeugung durch eigene Kraftwerke; (Elektrizitätsnetz siehe Funktion 8711).
872	Erdöl und Gas	Verwaltung, Aufsicht oder Unterstützung von Angelegenheiten betreffend die Verarbeitung bzw. Erzeugung, Verteilung und den Vertrieb von Erdöl und Gas.  Zum Beispiel: – Gasversorgung
873	Nichtelektrische Energie	Verwaltung oder Unterstützung von Angelegenheiten betreffend nichtelektrische Energie, welche hauptsächlich Produktion, Vertrieb und Verwertung von Wärme in Form von Dampf, heissem Wasser oder heisser Luft betrifft; Errichtung oder Betrieb von Versorgungssystemen nichtelektrischer Energie; Erdwärme; nichtelektrische Energie, die von Wind- oder Sonnenwärme produziert wird.  Zum Beispiel: – Fernwärmeversorgung – Fernheizwerk – Holzschnitzelheizung
879	Energie, übrige	Verwaltung oder Unterstützung von Angelegenheiten betreffend andere Brennstoffe (wie Alkohol, Holz und Holzabfälle, ausgepresstes Zuckerrohr und andere, kommerziell nicht verwertete Brennstoffe) sowie Angelegenheiten im Bereich von Energie, die keiner anderen Funktion zugewiesen werden können.  Zum Beispiel: – Energieberatungsstelle – Energielabel – Energiestadt-Label, unter dieser Funktion sind lediglich die Kosten zu verbuchen, welche keiner anderen Funktion zugeordnet werden können. Zum Beispiel: Energetische Sanierungen von kommunalen Gebäuden sind in den entsprechenden Funktionen (029 Verwaltungsgebäude oder 619 Magazin für Strassendienst) zu verbuchen. – Förderbeiträge – E-Tankstelle, E-Fahrzeuge für die öffentliche Nutzung  Umfasst nicht: – Entsorgung von radioaktiven Abfällen (730) – Wind- und Sonnenwärme (871) oder (873) – Geothermische Energie (873)
<b>89</b>	<b>Sonstige gewerbliche Betriebe</b>	
890	Sonstige gewerbliche Betriebe	Angelegenheiten der Volkswirtschaft, die nicht anderweitig zugeordnet werden können.  Zum Beispiel: – Sägerei

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>9</b>	<b>Finanzen und Steuern</b>	
<b>91</b>	<b>Steuern</b>	
910	Steuern	<p>Die Aufteilung der Steuerarten erfolgt nach dem Kontenplan RMSG.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einkommenssteuern</li> <li>– Ertragssteuern</li> <li>– Gemeindesteuern</li> <li>– Grundsteuern</li> <li>– Handänderungssteuern</li> <li>– Hundesteuern</li> <li>– Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen</li> <li>– Nachsteuern</li> <li>– Quellensteuern</li> <li>– Strafsteuern</li> <li>– Vergnügungssteuern</li> <li>– Vermögenssteuern</li> <li>– Grundstückgewinnsteuern</li> <li>– Ausgleichszinsen Steuern</li> <li>– Verzugszinsen Steuern</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Finanz- und Steuerverwaltung (021)</li> <li>– Steuerbussen (021)</li> </ul>
<b>93</b>	<b>Finanz- und Lastenausgleich</b>	
930	Finanz- und Lastenausgleich	Ausgleich der finanziellen Leistungsfähigkeit; Die Aufteilung auf die verschiedenen Arten des Finanz- und Lastenausgleichs erfolgt nach dem Kontenplan RMSG.
9301	Finanzausgleich 1. Stufe	<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 46211 Ressourcenausgleichsbeiträge</li> <li>– 46212 Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite</li> <li>– 46213 Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule</li> <li>– 46214 Soziodemographischer Sonderlastenausgleichsbeitrag</li> <li>– 46215 Sonderlastenausgleichsbeitrag Stadt St.Gallen</li> </ul>
<b>95</b>	<b>Ertragsanteile, übrige</b>	
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	<p>Nur für nicht zweckgebundene Ertragsanteile verwenden; für zweckgebundene Ertragsanteile ist die entsprechende Funktion zu wählen; die Aufteilung der übrigen nicht zweckgebundenen Ertragsanteile erfolgt nach dem Kontenplan RMSG; es handelt sich um nicht zweckgebundene übrige Ertragsanteile, die weder dem Finanz- und Lastenausgleich (Funktion 930) noch einem anderen Aufgabengebiet (Funktion) zugeordnet werden können und die dem öffentlichen Gemeinwesen zur freien Verfügung stehen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Jagdpachtzinse</li> <li>– Anteil an Staatseinnahmen</li> <li>– Wasserzinse der Wasserkraftwerke</li> <li>– Buchgewinne Aktienverkäufe (z. B. privatisierte Elektrizitätswerke)</li> <li>– Elektrizitätswerke</li> <li>– Start- und Entschuldungsbeiträge sowie Beiträge an vereinigungsbedingtem Mehraufwand gemäss Gemeindevereinigungsgesetz</li> <li>– Gemeindebanken</li> <li>– Gemeindebetriebe</li> <li>– Konzessionen</li> <li>– Projektbeiträge gemäss Gemeindevereinigungsgesetz</li> <li>– Wasserversorgungen</li> </ul>
<b>96</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>	

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
961	Zinsen	<p>Aktiv- und Passivzinsen</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktivzinsen</li> <li>– Beteiligungserträge</li> <li>– Darlehenserträge</li> <li>– Dividenden</li> <li>– Passivzinsen</li> <li>– Verzugszinsen</li> <li>– Zinsvergünstigung aus IHG-Krediten</li> <li>– Negativzinsen</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verwaltungskosten der Staatsschuldenpolitik (021)</li> <li>– Mietzinsen auf Liegenschaften</li> <li>– Ausgleichs- und Verzugszinsen Steuern (910)</li> </ul>
962	Emissionskosten	<p>Kommissionen, Abgaben und Spesen auf Wertpapieren.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vermittlungskommissionen</li> </ul>
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	<p>Liegenschaften als Kapitalanlagen, die veräusserbar sind und nicht der Verwaltungstätigkeit dienen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundstücke</li> <li>– Liegenschaften</li> <li>– Mietzinseinnahmen</li> <li>– Pachtzinseinnahmen</li> <li>– realisierte und nicht realisierte Buchgewinne Finanzliegenschaften</li> <li>– realisierte und nicht realisierte Buchverluste Finanzliegenschaften</li> </ul>
969	Finanzvermögen, übrige	<p>Finanzvermögen, die keiner bestimmten Funktion zugeordnet werden können.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zuwendungen ohne Zweckbindung</li> <li>– Agio</li> <li>– Realisierte und nicht realisierte Buchgewinne</li> <li>– Realisierte und nicht realisierte Buchverluste</li> <li>– Depotverwaltungsgebühren</li> <li>– Disagio</li> <li>– Kommissionen und Abgaben von Handelsgeschäften</li> <li>– Kommissionen und Gebühren beim Einlösen von Coupons sowie bei Fälligkeit von Anleihen</li> <li>– Wertberichtigungen</li> </ul>
<b>97</b>	<b>Rückverteilungen</b>	
971	Rückverteilungen aus CO <sub>2</sub> -Abgabe	Rückverteilungen aus CO <sub>2</sub> -Abgabe
<b>99</b>	<b>Nicht aufgeteilte Posten</b>	
990	Nicht aufgeteilte Posten	<p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Zusätzliche Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen</li> <li>– Vorfinanzierungen</li> <li>– Ausgleichsreserve</li> <li>– Reserve Werterhalt Finanzvermögen</li> <li>– Bilanzfehlbetrag</li> </ul> <p>Umfasst nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Planmässige Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen werden auf die entsprechende Funktion gebucht</li> </ul>
991	Finanzbedarf Schulgemeinden	Der Finanzbedarf der Schulgemeinden gegenüber den politischen Gemeinden ist über folgendes Konto zu vereinnahmen: 991.4640; dieses Konto darf nur von Schulgemeinden bebucht werden!
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	
999	Abschluss	

## 09.5 Bilanz

- 1- bis 4-stellige Sachgruppen sind generell verbindlich.
- Grau markierte 5-stellige Sachgruppen sind verbindlich für Wertberichtigungen, wenn Spezialfinanzierungen oder eine Reserve Werterhalt Finanzvermögen geführt werden und im Bereich Steuerbezug.

Konto Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	Die Aktiven setzen sich zusammen aus dem Finanzvermögen und dem Verwaltungsvermögen.
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben.
1000	Kasse	Dieses Konto weist den Bargeldbestand aller Kassen aus; Hauptkassen, Nebenkassen, Kassenvorschüsse, Kassen- und Kassenvorschüsse in Fremdwährungen.
1001	Post	Guthaben der Postkonten; Postkonten mit Haben-Saldo werden unter Konto 2010 Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären geführt.
1002	Bank	Kontokorrentguthaben bei Banken; Bankkonten mit Haben-Saldo werden unter Konto 2010 Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären geführt.
1003	Kurzfristige Geldmarktanlagen	Festgelder bis 90 Tage.
1004	Debit- und Kreditkarten	Soll-Posten der Debit- und Kreditkarten-Verkäufe; Zahlungseingänge als Haben-Posten gutschreiben, Differenz (Kommissionen) als Aufwand ausbuchen.
1009	Übrige flüssige Mittel	Übrige geldähnliche Mittel wie Gedenkmünzen, Medaillen, Reka-Check-Vorrat, Lunch-Check-Vorrat, WIR-Check, Vorrat an Briefmarken und vorfrankierten Postsendungen usw., die aber als Zahlungsmittel zugelassen sind; einbezahlte Guthaben von Frankiermaschinen werden als übrige Forderungen erfasst (1019).
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden; ausstehende Guthaben und Ansprüche gegenüber Dritten, die in Rechnung gestellt oder geschuldet sind; noch nicht fakturierte Forderungen werden als aktive Rechnungsabgrenzung bilanziert; Wertberichtigungen auf Forderungen (Delkredere) sind jeweils mit Detailkonto unter dem entsprechenden Sachgruppenkonto auszuweisen, kein Sammelkonto führen.
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	Spätestens am Ende der Rechnungsperiode sind die ausstehenden Abgaben, Debitoren, Entgelte, Gebühren usw. zu debitorieren; innert Jahresfrist fällige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Dritte; überjährige Forderungen sind unter Sachgruppe 1072 zu bilanzieren.
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	Spätestens am Ende der Rechnungsperiode sind die ausstehenden Abgaben, Debitoren, Entgelte, Gebühren usw. zu debitorieren; innert Jahresfrist fällige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Dritte; überjährige Forderungen sind unter Sachgruppe 1072 zu bilanzieren.
10109	Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Delkredere (Minus-Aktivkonto)

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
1011	Kontokorrente mit Dritten	<p>Auf dem gegenseitigen Verrechnungsweg entstandene Guthaben gegenüber anderen öffentlichen Gemeinwesen (passives Gegenkonto 2011). Die Fremdmittelbeschaffung obliegt der politischen Gemeinde. Sie stellt sie anderen Gemeinden im Kontokorrentverhältnis zur Verfügung. Diese Konten sind zu verzinsen; durch gegenseitige Verrechnung entstandene Forderungen mit Dritten (ohne Bank- und Postkonten). Kontokorrente mit Haben-Saldo werden unter Sachgruppe 2001 bilanziert; interne Kontokorrente und Kontokorrente mit zu konsolidierenden Partnern in Sachgruppe 1015 führen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kirchgemeinden</li> <li>– Örtliche Korporationen</li> <li>– Schulgemeinden</li> <li>– Staatskassenverwaltung</li> <li>– Zweckverbände</li> <li>– Guthaben von Gemeindeunternehmen ohne eigene Geldverkehrskonten (Kasse, Post und Bank), für die eine separate Erfolgsrechnung und Bilanz geführt werden (passives Sammelkonto 2011). Die Guthaben sind zu verzinsen.</li> <li>– Interner Kontokorrentverkehr zwischen Gemeindehaushalt und Elektrizitätsversorgung.</li> <li>– Interner Kontokorrentverkehr zwischen Gemeindehaushalt und Wasserversorgung.</li> <li>– Interner Kontokorrentverkehr zwischen Gemeindehaushalt und anderem Gemeindeunternehmen.</li> </ul>
1012	Steuerforderungen	Am Ende der Rechnungsperiode sind Steuerguthaben zu debitorieren, wie Anteile an kantonalen Steuern, Gemeindesteuern; Ansprüche gegenüber Steuerpflichtigen natürlichen und juristischen Personen.
10120	Steuerforderungen	Steuerforderungen gemäss Steuerabrechnung
10129	Wertberichtigung auf Steuerforderungen	Delkredere (Minus-Aktivkonto) Für jede unter 10120 geführte Steuerforderung ist ein separates Wertberichtigungskonto zu führen.
1013	Anzahlungen an Dritte	<p>Anzahlungen an Dritte (Vorauszahlungen, Lohnvorschüsse u.a.), bevor eine wirtschaftliche Gegenleistung erbracht wurde. Nach erfolgter Leistung wird die Anzahlung auf das sachgerechte Konto umgebucht.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorauszahlungen an Lieferanten</li> </ul>
1014	Transferforderungen	<p>Debitorierung ausstehender Beiträge und Rückerstattungen von öffentlichen Gemeinwesen; eingeforderte oder zugesprochene Einnahmenanteile, Entschädigungen und Beiträge; sich abzeichnende Ansprüche sind als aktive Rechnungsabgrenzungen unter der Sachgruppe 1043 zu führen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bund</li> <li>– Finanzausgleichsbeiträge des Kantons aus der 2. und/oder 3. Stufe des Finanzausgleichsgesetzes (zu wenig erhaltene Ausgleichsbeiträge; Gegenkonto neu 2018)</li> <li>– Gemeinden</li> <li>– Aktivierung der in Abzug gebrachten Verrechnungssteuern</li> <li>– Schul- und Forderungsverhältnisse zwischen der alten und der neuen Rechnungsperiode (passives Gegenkonto 2004). Es dient dazu, Zunahmen von flüssigen Mitteln nach dem 31.12. für das abgelaufene Rechnungsjahr zu verbuchen. Dieses Konto ist nicht mit den aktiven Rechnungsabgrenzungen (104) zu verwechseln.</li> </ul>
1015	Interne Kontokorrente	<p>Kontroll-, Durchlauf- und Abrechnungskonten, Kontokorrente mit Dienststellen des eigenen Gemeinwesens oder mit vollständig zu konsolidierenden Einheiten (separiert mit Detailkonto wegen Konsolidierung). Die Konten sind zum Rechnungsabschluss möglichst zu saldieren; Kontokorrente mit Haben-Saldo werden unter Sachgruppe 2005 bilanziert.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Durchgangskonten (z. B. Bauabrechnungen für Perimeterunternehmungen und treuhänderische Rechnungsführungen)</li> <li>– Debitoren-Zahlungsausgleichskonto</li> <li>– Durchgangskonten (aktiv)</li> </ul>
1016	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	Vorschüsse an das Personal für die vorläufige Bestreitung von Verwaltungsausgaben (z. B. Exkursionen, Lager, längere Dienstreisen usw.); Lohnvorschüsse werden unter Sachgruppe 1013 erfasst.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
1019	Übrige Forderungen	Zum Beispiel: – Depotgelder und Depotzahlungen – Rechnungsführung für Perimeterunternehmen – Treuhänderische Rechnungsführungen – Vorsteuer Mehrwertsteuer – Guthaben bei Sozialversicherungen – Hinterlegungen, die als Anzahlung gewertet werden – Wertberichtigung (Delkredere) durch Detailkonto trennen (Bruttodarstellung)
102	Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr.
1020	Kurzfristige Darlehen	Darlehen an Empfänger im Inland mit einer Gesamtlaufzeit bis 1 Jahr.
1022	Verzinsliche Anlagen	Verzinsliche Anlagen mit einer Laufzeit bis 1 Jahr.
1023	Festgelder	Festgeldanlagen mit einer Gesamtlaufzeit über 90 Tage bis 1 Jahr; Geldmarktanlagen bis 90 Tage Gesamtlaufzeit unter Sachgruppe 1003 führen; Festgeldanlagen mit Restlaufzeiten von unter 90 Tagen werden nicht auf Sachgruppe 1003 umgebucht.
1029	Übrige kurzfristige Finanzanlagen	Nicht in den Konten 1020 bis 1023 bilanzierte kurzfristige Finanzanlagen.  Zum Beispiel: – Bezugsrechte
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind; vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind; die Auflösung erfolgt zu Beginn der neuen Rechnungsperiode.
1040	«Aktive Rechnungsabgrenzungen» Personalaufwand	Abgrenzungen der Sachgruppe 30.
1041	«Aktive Rechnungsabgrenzungen» Sach- und übriger Betriebsaufwand	Abgrenzungen der Sachgruppe 31.
1042	«Aktive Rechnungsabgrenzungen» Steuern	Abgrenzungen der Sachgruppe 40.
1043	«Aktive Rechnungsabgrenzungen» Transfers der Erfolgsrechnung	Aufwand- und Ertragsabgrenzungen der Sachgruppen 36 und 46.
1044	«Aktive Rechnungsabgrenzungen» Finanzaufwand / Finanzertrag	Aktiv- und Passivzinsen (Marchzinsen aller Art), Abgrenzungen der Sachgruppen 34 und 44.
1045	«Aktive Rechnungsabgrenzungen» Übriger betrieblicher Ertrag	Abgrenzungen der Sachgruppen 41, 42 und 43.
1046	«Aktive Rechnungsabgrenzungen» Investitionsrechnung	Abgrenzungen der Sachgruppen 5 und 6.
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien.
1060	Handelswaren	Für den Handel bestimmte Waren und Gegenstände, die in unverändertem Zustand verkauft werden. Büromaterial wird nur als Vorrat ausgewiesen, wenn die Dienststelle damit Handel betreibt (Materialzentrale); Kehrichtgebührenmarken; SBB Tageskarten.
1061	Roh- und Hilfsmaterial	Material und Waren, die im Herstellungsprozess oder der Leistungserstellung verarbeitet oder verbraucht werden (z. B. Heizölvorräte, Verbrauchsmaterial).
1062	Halb- und Fertigfabrikate	Selbst hergestellte Erzeugnisse, die fertig oder teilweise fertig sind und zum Verkauf oder für den Eigengebrauch bestimmt sind.
1063	Angefangene Arbeiten	Begonnene Arbeiten an einer Leistung oder einem Auftrag für Dritte, welche erst in Rechnung gestellt werden, wenn sie fertig gestellt sind. Es kann sich um Werke oder Dienstleistungen handeln; Unterscheidung zu aktiver Rechnungsabgrenzung beachten.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
1068	Geleistete Anzahlungen	Ausgeführte Zahlungen, bevor ein Leistungsaustausch stattfindet. Bei erfolgter Leistung, umbuchen auf entsprechende Sachkonten.
107	Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr; Finanzanlagen mit einer Restlaufzeit unter 1 Jahr verbleiben bis zum Ablauf in dieser Bilanzkontengruppe und werden nicht auf die kurzfristigen Finanzanlagen (102) umgebucht.
1070	Aktien und Anteilscheine	Aktien als Kapitalanlage  Zum Beispiel: – Genossenschaftsanteile als Kapitalanlage – Partizipationsscheine – Anteile von Anlagefonds – Immobilienfonds – Beteiligungen aller Art – Genussscheine
1071	Verzinsliche Anlagen	Wertpapiere, deren Zinsfuss in der Regel für die ganze Laufzeit festgelegt ist; Variable und festverzinsliche Finanzanlagen mit einer Laufzeit über 1 Jahr.  Zum Beispiel: – Anlehensobligationen – Sparkonten – Grundpfanddarlehen – Kassaobligationen – Pfandbriefe – Depositenkonten – Schuldbriefe, Schuldscheine – Hypotheken, Laufzeit über ein Jahr – Obligationen, Laufzeit über ein Jahr – Darlehen, Laufzeit über ein Jahr – Rückzahlbare Darlehen mit einer Laufzeit über ein Jahr – Darlehen an Gemeindeunternehmen – Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften – Darlehen an Schulgemeinden – Darlehen an Zweckverbände
1072	Langfristige Forderungen	Überjährige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Dritte. Am Jahresende noch nicht fakturierte Forderungen werden als aktive Rechnungsabgrenzung bilanziert (104).
1079	Übrige langfristige Finanzanlagen	Nicht in den Konten 1070 bis 1072 bilanzierte Finanzanlagen.
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen.
1080	Grundstücke FV	Nicht überbaute Grundstücke (u.a. auch landwirtschaftliche Flächen), vorsorglicher Landerwerb, Grundstücke die für Realersatz gehalten werden und ähnliche Grundstücke. Im Baurecht abgetretene Grundstücke.
1084	Gebäude FV	Zu Anlagezwecken oder im Rahmen der Siedlungspolitik für einen Wiederverkauf gehaltene Liegenschaften inkl. deren Grundstücke. Für die öffentliche Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigte Liegenschaften (Entwidmungen).
1086	Mobilien FV	Fahrzeuge und Geräte, die ausschliesslich für den Betrieb und Unterhalt von Finanzvermögen gehalten werden; Viehhabe von landwirtschaftlichen Betrieben.
1089	Übrige Sach- und immaterielle Anlagen FV	Sach- und immaterielle Anlagen des Finanzvermögens, die keinem anderen Sachkonto zugeteilt werden können. Baukonten für Anlagen des Finanzvermögens.
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital.
1090	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen im Fremdkapital. Bei Spezialfinanzierungen werden bestimmte Gebühren oder Abgaben, welche einen kausalen Zusammenhang mit dem Verwendungszweck haben, gesetzlich zweckgebunden; je Spezialfinanzierung im FK ein separates Detailkonto führen. Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen im EK (siehe Konto 290)

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung (planmässige, ausserplanmässige und ausserordentliche) sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräusserung oder Entwidmung.
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z. B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien); Sachanlagen VV der Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen sind auf separaten Konten zu führen.
1400	Grundstücke	Nicht überbaute Grundstücke (Grünzonen, Parkanlagen, Bio- und Geotope, landwirtschaftliche Flächen, u.a.) und überbaute Grundstücke (Verwaltungsliegenschaften, Sportanlagen u.a.); ohne Grundstücke von Strassen, Wegen, Brücken [1401], Wasserbauten [1402], Waldungen, Alpen [1405]; im Baurecht abgetretene Grundstücke.
14000	Grundstücke allgemeiner Haushalt	
14001	Grundstücke Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1401	Strassen und Verkehrswege	Dem allgemeinen Verkehr offene Flächen inkl. Grundstücke der Strassenflächen.
1402	Wasserbau	Wasserverbauungen, Hochwasserschutz an Fließgewässern und Seen, inkl. Grundstücke; eigentliche Wasserflächen (See, Fluss usw.) gelten nicht als Sachanlage.
1403	Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten, die einem öffentlichen Zweck dienen; Kläranlagen, Kanalisationen, Deponien, Wasserversorgungsanlagen, Lawinerverbauungen, Plätze, Parkplätze, Sportplätze, Spielplätze (ohne Spielgeräte), Friedhöfe usw.; parzellierte Grundstücke sind unter 1400 Grundstücke zu bilanzieren.
14030	Übrige Tiefbauten allgemeiner Haushalt	
14031	Tiefbauten Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1404	Hochbauten	Hochbauten, die einem öffentliche Zweck dienen. Gebäude aller Art inkl. Einrichtungen (Heizung, Gebäudetechnik, Installationen usw.) jedoch ohne Mobilien. Parzellierte Grundstücke sind unter 1400 Grundstücke zu bilanzieren.
14040	Hochbauten allgemeiner Haushalt	
14041	Hochbauten Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1405	Waldungen, Alpen	Waldgrundstücke und Alpweiden im Eigentum der Gemeinde. Baumbestand inkl. Grundstücke, Aufforstungen, Waldverbauungen und Entwässerung von Waldungen.
1406	Mobilien	Büro-, Schul- und Betriebsausstattungen, die einem öffentlichen Zweck dienen; Fahrzeuge, Geräte, Maschinen, Anlagen, Informatikgeräte, E-Tankstellen usw.
14060	Mobilien allgemeiner Haushalt	
14061	Mobilien Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1407	Anlagen im Bau	Aktivierung der jährlichen Investitionen im Verwaltungsvermögen, bevor die Anlage genutzt wird (noch nicht abgerechnete Anlagen). Mit Nutzungsbeginn wird unterjährig auf das entsprechende Bilanzkonto umgebucht; es steht frei, folgende Unterkonten zu führen: – Anzahlungen für Grundstücke – Anlagen im Bau, Strassen, Verkehrswege – Anlagen im Bau, Wasserbau – Anlagen im Bau, übrige Tiefbauten – Anlagen im Bau, Hochbauten – Anlagen im Bau, Anzahlungen für Waldungen, Alpen – Anlagen im Bau, Mobilien – Anlagen im Bau, übrige Sachanlagen
14070	Anlagen im Bau allgemeiner Haushalt	

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
14071	Anlagen im Bau Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1409	Übrige Sachanlagen	Für das Gemeinwesen unentbehrliche Sachgüter, die einem öffentlichen Zweck dienen und in den Konten 1400 bis 1407 nicht erfasst sind.
14090	Übrige Sachanlagen allgemeiner Haushalt	
14091	Übrige Sachanlagen Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
142	Immaterielle Anlagen	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z. B. Ortsplanungen). Immaterielle Anlagen der Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen sind auf separaten Konten zu führen.
1420	Software	Anwender- und Betriebssoftware, an denen ein Eigentum besteht. Mehrjährige Nutzungslizenzen von Software auf eigenen Anlagen.
1421	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	Mehrjährige erworbene Lizenzen und Nutzungsrechte sowie gewährte Nutzungsrechte auf eigenen Marken und Entwicklungen.
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung	Aktivierungen aus Sachgruppe 52 und Passivierungen aus Sachgruppe 63 am Jahresende von noch nicht genutzten Anlagen.
1429	Übrige immaterielle Anlagen	Planungsausgaben, Ortsplanung, GWP, GEP, Vermessung.
144	Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht. Bedingt rückzahlbare Darlehen im engeren Sinn sind als Darlehen zu bilanzieren, solche mit einem Verbot der Zweckentfremdung als Investitionsbeiträge (Konto 146); ist die Rückzahlung gefährdet, sind Wertberichtigungen vorzunehmen; Darlehen der Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen sind auf separaten Konten zu führen.
1440	Darlehen an Bund	Darlehen an Bund.
1441	Darlehen an Kantone und Konkordate	Darlehen an Kantone oder an von ihnen gemeinsam finanzierte Institutionen.
14410	Darlehen an Kantone und Konkordate allgemeiner Haushalt	
14411	Darlehen an Kantone und Konkordate Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1442	Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände	Darlehen an Gemeinden oder an von ihnen gemeinsam finanzierte Institutionen.
14420	Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände allgemeiner Haushalt	
14421	Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1444	Darlehen an öffentliche Unternehmungen	Darlehen an Unternehmen, an denen die öffentlichen Gemeinwesen eine Mehrheitsbeteiligung am Kapital und/oder an den leitenden Organen haben. Öffentliche Unternehmungen sind Unternehmen und Anstalten mit mehr als 50 Prozent Eigentum der öffentlichen Hand, unabhängig davon, ob die Unternehmung öffentliche Aufgaben erfüllt oder nicht; zu konsolidierende Unternehmen müssen als Detailkonto geführt werden.
14440	Darlehen an öffentliche Unternehmungen allgemeiner Haushalt	
14441	Darlehen an öffentliche Unternehmungen Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
1445	Darlehen an private Unternehmungen	Darlehen an Unternehmen und Organisationen, an deren Kapital und/oder Organen vorwiegend Private beteiligt sind (z. B. Hauseigentümer, Landwirtschaftsbetriebe); private Unternehmungen des privaten Rechts.
14450	Darlehen an private Unternehmungen allgemeiner Haushalt	
14451	Darlehen an private Unternehmungen Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1446	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Darlehen an Unternehmen und Organisationen, an deren Kapital und/oder Organen vorwiegend Private beteiligt sind (z. B. Vereine). Organisationen ohne Erwerbszweck sind in der Regel von Ertrags- und Vermögenssteuern befreit.
14460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt	
14461	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1447	Darlehen an private Haushalte	Nicht rückzahlbare Darlehen an private Haushalte werden in der Erfolgsrechnung unter Sachgruppe 3637 gebucht.
1448	Darlehen an das Ausland	
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen. Beteiligungen werden unabhängig von einer allfälligen Investitionsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert; Beteiligungen und Grundkapitalien der Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen sind auf separaten Konten zu führen.
1450	Beteiligungen am Bund	Position der Vollständigkeit halber aufgeführt. Beteiligungsmöglichkeiten am Bund existieren nicht.
1451	Beteiligungen an Kantonen und Konkordaten	Beteiligungen (Grundkapitalien) an Konkordaten und anderen von Kantonen gemeinsam getragenen Einrichtungen, die nicht als öffentlich-rechtliche Unternehmungen ausgestaltet sind. Nicht aber Investitionsbeiträge an gemeinsam betriebene Einrichtungen.
14510	Beteiligungen an Kantonen und Konkordaten allgemeiner Haushalt	
14511	Beteiligungen an Kantonen und Konkordaten Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1452	Beteiligungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbänden	Beteiligung (Grundkapitalien) an Zweckverbänden und anderen von Gemeinden gemeinsam getragenen Einrichtungen.
14520	Beteiligungen an Gemeinden und Zweckverbänden allgemeiner Haushalt	
14521	Beteiligungen an Gemeinden und Zweckverbänden Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	Nationalbank, Kantonalbanken, Swisslos, Sozialversicherungsanstalten, Unternehmen mit mehr als 50 Prozent Eigentum der öffentlichen Hand. Zu konsolidierende Unternehmen müssen als Detailkonto geführt werden.
14540	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen allgemeiner Haushalt	

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
14541	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	Private Unternehmen des privaten Rechts.
14550	Beteiligungen an privaten Unternehmungen allgemeiner Haushalt	
14551	Beteiligungen an privaten Unternehmungen Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1456	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte	Private Organisationen ohne Erwerbszweck sind in der Regel von Steuern befreit.
14560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt	
14561	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1457	Beteiligungen an privaten Haushalten	Konto aus systematischen Gründen aufgeführt. Beteiligungsmöglichkeiten an privaten Haushalten existieren nicht.
1458	Beteiligungen im Ausland	
146	Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden. Investitionsbeiträge der Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen sind auf separaten Konten zu führen.
1460	Investitionsbeiträge an Bund	
14600	Investitionsbeiträge an Bund allgemeiner Haushalt	
14601	Investitionsbeiträge an Bund Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1461	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	Investitionsbeiträge an Kantone und von ihnen gemeinsam finanzierte Institutionen.
14610	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate allgemeiner Haushalt	
14611	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Gemeindezweckverbände	Investitionsbeiträge an Gemeinden und von ihnen gemeinsam finanzierte Institutionen.
14620	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände allgemeiner Haushalt	
14621	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen allgemeiner Haushalt	
14640	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen allgemeiner Haushalt	
14641	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1465	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	
14650	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen allgemeine Haushalte	
14651	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1466	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	
14660	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck allgemeiner Haushalt	
14661	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck Gemeindebetriebe und Spezialfinanzierungen	
1467	Investitionsbeiträge an private Haushalte	
1468	Investitionsbeiträge an das Ausland	
1469	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau	Aktivierungen aus allen Sachgruppen 56x; Passivierungen aus allen Sachgruppen 66x, wenn die finanzierte Anlage noch nicht genutzt wird.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	Die Passiven setzen sich zusammen aus dem Fremdkapital und dem Eigenkapital.
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.
200	Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können.
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	Forderungen Dritter aus dem Bezug oder der Inanspruchnahme von Waren, Material oder Dienstleistungen, z. B. Kreditoren (Hilfsbuchhaltung), Lieferantenrechnungen (Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen).
2001	Kontokorrente mit Dritten	Kontokorrentschulden gegenüber anderen Gemeinwesen (aktives Gegenkonto 1011) z. B. Bund, Kanton, Kirchgemeinden, örtliche Korporationen, Schulgemeinden, Zweckverbände; Durch gegenseitige Verrechnung entstandene Verbindlichkeiten mit Dritten (ohne Bank- und Postkonten); Kontokorrente mit Soll-Saldo werden unter Sachgruppe 1011 bilanziert; Interne Kontokorrente und Kontokorrente mit zu konsolidierenden Partnern in Sachgruppe 2005 führen.
2002	Steuern	Verpflichtungen aus allg. Gemeindesteuern; Verpflichtungen aus Sondersteuern (Handänderungsteuern, Grundstückgewinnsteuern, Hundesteuern) und Mehrwertsteuerschulden; Verpflichtungen an andere Gemeinden aus Steuerauscheidungen unter Sachgruppe 2001 führen.
2003	Erhaltene Anzahlungen von Dritten	Anzahlungen von Dritten, bevor eine Leistung erbracht wurde. Nach der Leistungserbringung auf die entsprechenden Sachkonten umbuchen. Nicht zu verwechseln mit Depotleistungen (Sachgruppe 2006).  Zum Beispiel: – Vorauszahlungen von Debitoren – Vorauszahlungen von Steuern und Abgaben – Vorauszahlungen von Verrechnungssteuern
2004	Transfer-Verbindlichkeiten	Vom Empfänger eingeforderte oder erworbene Transferansprüche. Sich abzeichnende Transferansprüche als passive Rechnungsabgrenzungen unter Sachgruppe 2043 führen; Transfer-Verbindlichkeiten Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung.
2005	Interne Kontokorrente	Kontroll-, Durchlauf- und Abrechnungskonten, Kontokorrente mit Dienststellen des eigenen Gemeinwesens oder mit vollständig zu konsolidierenden Einheiten (separiert mit Detailkonto wegen Konsolidierung). Die Konten sind zum Rechnungsabschluss möglichst zu saldieren; Kontokorrente mit Soll-Saldo werden unter Sachgruppe 1015 bilanziert.  Zum Beispiel: – Nebensteuern (Teilzahlungen) – Betriebsamt (Durchgang) – Betriebsamt Gläubigerdepots – Gastwirtschafts- und Beherbergungstaxen – Kreditoren-Zahlungsausgleichskonto – Lohnabrechnungen (vor Verarbeitung erstellt) – Lohnabzüge (Zession) – Löhne-Zahlungsausgleichskonto – Militärische Einquartierungen – Sozialversicherungsbeiträge – Tutoris-Durchgangskonten – Verpflichtungen gegenüber Perimeterunternehmen – Durchgangskonten ESR/DTA – Tombolabewilligungen
2006	Depotgelder und Kautionen	In Verwahrung oder zur Sicherstellung eventueller Ansprüche entgegengenommene Gelder.  Zum Beispiel: – Mieterdepots – Schlüsseldepots – Baugarantien – Barkautionen – Gerichtliche Kautionen – Grabunterhaltsdepositen (Depotgelder zur Sicherstellung und Finanzierung des Grabunterhalts) – Wettbewerbe

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
2009	Übrige laufende Verbindlichkeiten	Abrechnungskonten Zum Beispiel: – Durchgangskonten (passiv) – Legate (abschliessende Verwendungskompetenz Rat) – Zuwendungen (abschliessende Verwendungskompetenz Rat) – Schenkungen, die nicht als Legat mit eigener Rechnung geführt werden, pendente Nachlässe (Gemeinwesen ist gesetzlicher Erbe), pendente Durchgangsposten (Einzahlungen, die nicht dem Empfänger zugeordnet werden können) – Rücklagen für Schutzraumbauten – Sicherheitsleistungen für Schutzraumbauten – Abgaben für Alpverbesserungen (Art. 46 LaV)
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	Überbrückungskredite, Finanzierungen oder andere Geldausleihungen von Banken, Brokern, Postbank usw. Bankkontokorrente; Betriebskredite; Postcheckkonto. weissen Post- und Bankkonten in Sachgruppen 1001 und 1002 am Jahresende Haben-Salden auf, sind diese Salden auf Sachgruppe 2010 umzubuchen.
2011	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Gemeinwesen und Gemeindezweckverbänden	Kontokorrentschulden und kurzfristige Darlehensschulden gegenüber anderen Gemeinwesen (aktives Gegenkonto 1011); Bund; Kanton; Kirchgemeinden; örtliche Korporationen; Schulgemeinden; Zweckverbände; Geldausleihungen (Schulden) bei öffentlichen Gemeinwesen und öffentlichen Unternehmungen. Zum Beispiel: – Verpflichtungen gegenüber der Elektrizitätsversorgung – Verpflichtungen gegenüber der Wasserversorgung – Verpflichtungen gegenüber einem anderen Gemeindeunternehmen
2018	Verbindlichkeiten für Finanzausgleich	Der partielle Steuerfussausgleichsbeitrag wird durch den Kanton gestützt auf das Budget der Gemeinde provisorisch ausbezahlt. Mit dem Abschluss ist die Gemeinde in der Lage, die Höhe des partiellen Steuerfussausgleichsbeitrags zu errechnen. Die Gemeinde hat den Grundsatz der Jährlichkeit einzuhalten und allfällig zu viel bezogene Beiträge abzugrenzen. Ein allfällig gegenüber dem Kanton bestehender Anspruch auf Nachzahlung ist zu debittieren (Konto 1014, Transferforderungen), wie auch eine allfällige Rückerstattungspflicht gegenüber dem Kanton zu kreditieren ist.
2019	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	Zum Beispiel kurzfristige Darlehensschulden gegenüber dem Personal (individuelle Personalkonten); nicht in den Sachgruppen 2010 bis 2018 bilanzierte kurzfristige Finanzverbindlichkeiten.
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen. Die Konten des Steuerbezugs sind vor dem eigentlichen Rechnungsabschluss abzuschliessen. Allfällige Salden sind auf die entsprechenden Bilanzkonten zu übertragen; Konto 1012: zu viel abgelieferte Steuern an Bund, Kanton und Kirchen; Konto 2002: Steuereingänge für kommende Abrechnungsperioden.
2020	Steuerabschluss	Über dieses Sammelkonto wird der Steuerabschluss verbucht.
20200	Abschlusskonto	Abschlusskonto der Sammelkonten 2022 und 2024.
2022	Zahlungsverkehr	Der gesamte Zahlungsverkehr des Gemeindesteueramtes (Einzahlungen und Rückzahlungen) wird über diese Kontogruppe abgewickelt.
20220	Bundes-, Staats- und Gemeindesteuern	Zahlungsverkehr für Bundes-, Staats- und Gemeindesteuern.
2023	Verrechnungssteuern	Mit der Steuerrechnung vergütete Verrechnungssteuergutschriften.
20230	Verrechnungssteuern	Die beim Kantonalen Steueramt deklarierten Verrechnungssteuergutschriften sind in diesem Konto zu erfassen; Verrechnungssteuern; pauschale Steueranrechnung.
2024	Ablieferungen	In dieser Kontogruppe werden die Steuerablieferungen erfasst.
20240	Bund	Ablieferungen der Bundessteuern. Für jedes Steuerjahr ist ein separates Konto zu führen.
20241	Kanton	Ablieferungen der kantonalen Anteile an Einkommens- und Vermögenssteuern.
20242	Politische Gemeinde	Ablieferung der Gemeindesteuern sowie der Feuerwehrabgaben.
20243	Kirchgemeinden	Ablieferung der Kirchensteueranteile.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode gutzuschreiben sind; die Auflösung erfolgt zu Beginn der neuen Rechnungsperiode.
2040	«Passive Rechnungsabgrenzungen» Personalaufwand	Abgrenzungen der Sachgruppe 30.
2041	«Passive Rechnungsabgrenzungen» Sach- und übriger Betriebsaufwand	Abgrenzungen der Sachgruppe 31.
2042	«Passive Rechnungsabgrenzungen» Steuern	Abgrenzungen der Sachgruppe 40.
2043	«Passive Rechnungsabgrenzungen» Transfers der Erfolgsrechnung	Aufwand- und Ertragsabgrenzungen der Sachgruppen 36 und 46.
2044	«Passive Rechnungsabgrenzungen» Finanzaufwand / Finanzertrag	Abgrenzungen der Sachgruppen 34 und 44.
2045	«Passive Rechnungsabgrenzungen» Übriger betrieblicher Ertrag	Abgrenzungen der Sachgruppen 41, 42 und 43.
2046	«Passive Rechnungsabgrenzungen» Investitionsrechnung	Abgrenzungen der Sachgruppen 5 und 6.
205	Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Die Verbuchung der Rückstellungen erfolgt über die entsprechenden Aufwandkonti. Erhöhungen und Auflösungen von Rückstellungen werden über dieselben Aufwandkonti gebucht, über die sie gebildet wurden. Die Verwendung der Rückstellung wird ebenfalls über das entsprechende Aufwandkonto gebucht.
2050	Kurzfristige Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	Ferien, Überzeit, Gleitzeitguthaben, Stundenkontokorrente Lehrer u.a.; Zeitguthaben, die nicht im folgenden Jahr beansprucht werden, siehe Sachgruppe 2081.
2051	Kurzfristige Rückstellungen für andere Ansprüche des Personals	Abgangsentschädigungen, Lohnfortzahlungen, Sozialpläne, personalrechtliche Streitfälle (Lohnklagen) usw.
2052	Kurzfristige Rückstellungen für Prozesse	Honorare Rechtsanwalt inkl. Schadenbetrag und allfällige Prozessentschädigungen.
2053	Kurzfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	Sachschäden und Staatshaftung. Das Schadenereignis muss vor dem Bilanzstichtag eingetreten sein. Es dürfen keine Rückstellungen für möglicherweise auftretende Sachschäden gebildet werden, weil dies den Charakter von stillen Reserven aufweisen würde. Der Wertverlust der beschädigten oder zerstörten Sache ist nicht als Rückstellung, sondern als «ausserplanmässige Abschreibung von Sachanlagen» in Sachgruppe 3301 zu erfassen.
2054	Kurzfristige Rückstellungen für Bürgschaften und Garantieleistungen	Bei Bürgschaften und Garantieverprechen muss eine Zahlungspflicht wahrscheinlich sein. Zeichnet sich keine Zahlungspflicht ab, sind Bürgschaften und Garantien als Eventualverbindlichkeiten im Anhang aufzuführen.
2055	Kurzfristige Rückstellungen übrige betriebliche Tätigkeit	Rückstellungen für wahrscheinliche Garantie- oder Nachbesserungsleistungen aus betrieblicher Tätigkeit des öffentlichen Gemeinwesens. Risiken aus Abnahmeverpflichtungen, wenn diese nicht erfüllt werden können.
2056	Kurzfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	Risiken aus Vorsorgevereinbarungen, die innerhalb der nächsten Rechnungsperiode fällig werden.
2057	Kurzfristige Rückstellungen für Finanzaufwand	Risiken aus Geschäftsfällen im Zusammenhang mit Finanz- oder Verwaltungsvermögen, die wahrscheinlich Finanzaufwand werden.
2058	Kurzfristige Rückstellungen der Investitionsrechnung	Bei Sachanlagen können für Garantierückbehalte und Rückbaukosten, die in einer späteren Rechnungsperiode ausgeführt werden, Rückstellungen gebucht werden.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	Wahrscheinliche Zahlungen in der folgenden Rechnungsperiode für Risiken, die in den Sachgruppen 2050 bis 2058 nicht enthalten sind.
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit. Solche Verbindlichkeiten verbleiben bis zum Ablauf in dieser Bilanzkontengruppe und werden nicht auf die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (201) umgebucht.
2060	Hypotheken	Grundpfandgesicherte Darlehens-Schulden oder Schuldbriefe für Liegenschaften des Finanzvermögens.
2062	Kassascheine	Mittelfristige Schuldverpflichtungen des Gemeinwesens in Form von Kassascheinen gegenüber Banken und Privaten.
2063	Anleihen	Sammelanleihen der Gemeinde, Staatsanleihen, andere öffentlich oder privat platzierte Anleihen, auch Obligationsanleihen.
2064	Darlehen, Schuldscheine	Durch eine Schuldanerkennung (z. B. Darlehensvertrag) begründete Darlehensschuld ohne hypothekarische Deckung; Auch bedingt rückzahlbare Darlehen im engeren Sinn.  Zum Beispiel: – Bankdarlehen – Investitionshilfedarlehen (IHG-Kredite) – Investitionskredite – Pensionskasse – Privatdarlehen – Versicherungsgesellschaften
2067	Leasingverträge	Leasingverträge, Financial-Leasing.
2068	Passivierte Anschlussbeiträge	Anschlussgebühren, welche keinem Anlagegut zugeordnet werden können.
2069	Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten	Mittel- und langfristige Schulden, die in den Konten 2060 bis 2068 nicht enthalten sind.
208	Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode; Die Verbuchung der Rückstellungen erfolgt über die entsprechenden Aufwandkonti. Erhöhungen und Auflösungen von Rückstellungen werden über dieselben Aufwandkonti gebucht, über die sie gebildet wurden. Die Verwendung der Rückstellung wird ebenfalls über das entsprechende Aufwandkonto gebucht.
2081	Langfristige Rückstellungen für Ansprüche des Personals	Ansprüche, die nicht im folgenden Jahr kompensiert werden (z. B. Zeitguthaben für Sabbaticals oder vorzeitige Pensionierung).
2082	Langfristige Rückstellungen für Prozesse	Honorare Rechtsanwalt inkl. Schadenbetrag und allfällige Prozessentschädigungen, die erst in einer späteren Rechnungsperiode wahrscheinlich werden.
2083	Langfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	Das Schadenereignis muss vor dem Bilanzstichtag eingetreten sein und der Mittelabfluss für die Schadenvergütung an Dritte erfolgt in einer späteren Rechnungsperiode. Es dürfen keine Rückstellungen für möglicherweise eintretende Schadenereignisse gebildet werden, da dies den Charakter von stillen Reserven aufweisen würde. Der Wertverlust der beschädigten oder zerstörten Sache ist nicht als Rückstellung, sondern als «ausserplanmässige Abschreibung von Sachanlagen» in Sachgruppe 3301 zu erfassen.
2084	Langfristige Rückstellungen für Bürgschaften und Garantieleistungen	Bei Bürgschaften und Garantieverprechen muss eine Zahlungsverpflichtung in einer späteren Rechnungsperiode wahrscheinlich sein. Zeichnet sich keine Zahlungsverpflichtung ab, sind Bürgschaften und Garantien als Eventualverbindlichkeiten im Anhang aufzuführen.
2085	Langfristige Rückstellungen aus übriger betrieblicher Tätigkeit	Rückstellungen für wahrscheinliche Garantie- oder Nachbesserungsleistungen aus betrieblicher Tätigkeit des öffentlichen Gemeinwesens, die erst in einer späteren Rechnungsperiode zu einem Mittelabfluss führen. Risiken aus Abnahmeverpflichtungen, wenn diese nicht erfüllt werden können, die erst in einer späteren Rechnungsperiode zu einem Mittelabfluss führen.
2086	Langfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	Überbrückungsrenten für Frührenten bis zum ordentlichen AHV-Alter, sofern entsprechende Vereinbarungen vorliegen; Pensionskassen-Deckungslücken werden als Eventualverpflichtung ausgewiesen, soweit kein Sanierungsplan der Vorsorgeeinrichtung zur Erreichung des gesetzlich erforderlichen Deckungsgrads vorliegt. In diesem Fall ist eine entsprechende Rückstellung zu bilden.
2087	Langfristige Rückstellungen für Finanzaufwand	Risiken aus Geschäftsfällen im Zusammenhang mit Finanz- oder Verwaltungsvermögen, die in einer späteren Rechnungsperiode wahrscheinlich Finanzaufwand werden.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
2088	Langfristige Rückstellungen der Investitionsrechnung	Bei Sachanlagen können für Garantierückbehalte und Rückbaukosten, die in einer späteren Rechnungsperiode ausgeführt werden, Rückstellungen gebucht werden.
2089	Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung	Rückstellungen für Risiken, die in den Sachgruppen 2081 bis 2088 nicht erfasst werden können.
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital. Eine Spezialfinanzierung entsteht durch die in einem allgemein verbindlichen Reglement vorgesehene Bindung öffentlicher Mittel für einen bestimmten Zweck. Ein Fonds ist ein Vermögenswert, der nach einem allgemein verbindlichen Reglement oder einer Widmung einem bestimmten Zweck dient; besteht ein wesentlicher Gestaltungsspielraum, werden Spezialfinanzierungen und Fonds dem Eigenkapital zugeordnet, ansonsten dem Fremdkapital.
2090	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im Fremdkapital	Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen im Fremdkapital; Bei Spezialfinanzierungen werden bestimmte Gebühren oder Abgaben, welche einen kausalen Zusammenhang mit dem Verwendungszweck haben, gesetzlich zweckgebunden; je Spezialfinanzierung im FK ein Detailkonto führen.
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Ertragsüberschüsse der Fonds im Fremdkapital. Je Fonds im FK ein Detailkonto führen.  Zum Beispiel: – Forstreservfonds – Schenkungen – Reserve für die Entwicklung der Infrastruktur (REI)
2092	Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Fremdkapital	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Zuwendungen, Vermächtnisse Dritter mit Zweckbindung), welche dem Fremdkapital zugeteilt wurden.
2093	Verbindlichkeiten gegenüber zweckgebundenen Fremdmitteln	Drittmittel und andere zweckgebundene Fremdmittel (Drittmittel = Forschungsbeiträge Privater und von Institutionen der Forschungsförderung, SNF-Kredite, EU-Forschungsgelder; übrige zweckgebundene Fremdmittel = Schenkungen, Donationen usw., die mit Auflagen verbunden sind und das Kapital vollständig aufgebraucht werden kann (Unterschied zu Legaten).
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um welchen die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	Als Eigenkapital betrachtete kumulierte Ertragsüberschüsse von Spezialfinanzierungen (z. B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim); Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierungen werden in der Erfolgsrechnung verbucht, Investitionsausgaben und -einnahmen in der Investitionsrechnung. Saldi von Spezialfinanzierungen werden bilanziert; es handelt sich entweder um Verbindlichkeiten (+) oder um Vorschüsse (-).
2900	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	Je Spezialfinanzierung ist ein separates Konto zu führen. Werden für die Spezialfinanzierung Vorfinanzierungen, zusätzliche Abschreibungen, Ausgleichsreserven, Aufwertungsreserven oder übrige gesetzliche Reserven gebildet, so sind diese in entsprechenden Unterkonten zu führen.  Zum Beispiel: – Abfallbeseitigung – Abwasserbeseitigung – Betagtenheime – Feuerwehr – Wasserversorgung – Stromversorgung – Elektrizitätswerk – Kabelfernsehen  Je Gemeindebetrieb ist ein separates Konto zu führen: – 29000.0 Verpflichtungskonto Abwasser – 29000.1 Vorfinanzierung (jede Vorfinanzierung separat) – 29000.2 Zusätzliche Abschreibungen (jede zusätzliche Abschreibung separat) – 29000.3 Ausgleichsreserve – 29000.4 Aufwertungsreserve – 29000.5 Übrige gesetzliche Reserven
291	Fonds im Eigenkapital	Als Eigenkapital betrachtete kumulierte Ertragsüberschüsse von Fonds.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
2910	Fonds im Eigenkapital	Zum Beispiel: – Ersatzabgaben für Parkplatzbauten – Energiefonds
2911	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im Eigenkapital	Legate und Stiftungen (Zuwendungen, Vermächtnisse Dritter mit Zweckbindung), welche dem Eigenkapital zugeteilt werden. Zweckgebundene Schenkungen (unselbständige Stiftungen), Vermächtnisse und Erbschaften. Für jede zweckgebundene Zuwendung ist ein separates Detailkonto zu führen.
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche; je Globalbudgetbereich ein separates Unterkonto führen.
2920	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche; je Globalbudgetbereich ein separates Unterkonto führen.
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben.
2930	Vorfinanzierungen	Bindung öffentlicher Mittel für eine künftige, zweckgebundene Ausgabe; je Investitionsvorhaben ist ein separates Unterkonto zu führen.
2931	Zusätzliche Abschreibungen	Bindung öffentlicher Mittel an eine bestimmte, bereits getätigte Investitionsausgabe; für jede zusätzliche Abschreibung ist ein separates Unterkonto zu führen.
294	Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z. B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen).
2940	Ausgleichsreserve	Die Ausgleichsreserve dient dem kurz- bis mittelfristigen Ausgleich der Erfolgsrechnung.
2941	Reserve Werterhalt Finanzvermögen	Die Reserve Werterhalt Finanzvermögen dient einerseits der Finanzierung zukünftiger Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an Liegenschaften im Finanzvermögen und andererseits dem Ausgleich von Wertschwankungen des Finanzvermögens. Der Bestand der Reserve ist für die beiden Bereiche gesondert auszuweisen.
29411	Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	Die Reserve Liegenschaften Finanzvermögen dient der Finanzierung zukünftiger Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an Liegenschaften im Finanzvermögen.
29412	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	Die Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen dient dem Ausgleich von Wertschwankungen des Finanzvermögens.
2942	Reserve Startbeitrag Gemeindevereinigung	
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.
2950	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo wird zur Verminderung der durch das aufgewertete Verwaltungsvermögen erhöhten Abschreibungen verwendet.
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.
2990	Jahresergebnis	Das Konto kann sowohl einen positiven (Jahresgewinn) wie auch einen negativen (Jahresverlust) Saldo ausweisen; Saldo wird zu Beginn des neuen Rechnungsjahres auf Sachgruppe 2999 umgebucht.
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	Das Konto weist den Saldo der kumulierten Ergebnisse der Erfolgsrechnung aus. Das Konto kann sowohl einen positiven (Eigenkapital) wie auch einen negativen (Bilanzfehlbetrag) Saldo ausweisen; Saldo der kumulierten Ergebnisse der Erfolgsrechnung.

## 09.6 Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung

- 1- bis 4-stellige Gliederungen sind generell verbindlich.
- Wenn die Gemeinde freiwillig 5-stellige Gliederungen verwendet, sind die vorgegebenen grau markierten Gliederungen verbindlich.

Konto Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	Aufwand für die Behördenmitglieder und das aktive Personal (z. B. Löhne, Sozialversicherungsaufwand, Weiterbildungskosten); können Rückerstattungen den entsprechenden Personalaufwendungen zugeordnet werden (Erwerbsersatz, Taggelder von Versicherungen, Rückerstattungen der Familienausgleichskasse), können sie als Aufwandminderung im Personalaufwand (30) erfasst werden.
300	Behörden und Kommissionen	Durch ein Wahlorgan oder eine zuständige Amtsstelle gewählte Gremien.
3000	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	Löhne, Zulagen, Sitzungsgelder und andere Entschädigungen an Behördenmitglieder, Gemeindepräsidenten, Vermittler, Stimmzähler, Urnenaufsichtspersonal sowie administrative und parlamentarische Kommissionen; Gehälter, Entschädigungen, Sitzungsgelder- und Taggelder, Sozialzulagen; Reisekosten und andere Spesen (Kostenersatz) auf Konto 3170 Reisekosten und Spesen erfassen.
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen (nicht zum massgebenden Lohn gehörend)	Vergütungen für Verrichtungen, die nicht als massgebenden Lohn gewertet werden; Reisekosten und andere Spesen (Kostenersatz) auf Konto 3170 Reisekosten und Spesen erfassen.
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Im Anstellungsverhältnis beschäftigtes Personal, welches dem Personalrecht des öffentlichen Gemeinwesens unterstellt ist.
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	Löhne inkl. Überstundenzuschläge an das Verwaltungs- und Betriebspersonal. Nur Löhne und Lohnbestandteile bzw. Lohnzuschläge. Zulagen siehe Sachgruppe 304; Besoldungen, Dienstaltersgeschenke, Entschädigungen an Aktuar, Kassier, interner EDV-Support usw., Funktionsvergütungen, Gehälter, Hauswart, Klassenassistenten, Klassenhilfen, Löhne bei Ferien, Krankheit, Militärdienst und Unfall, Naturallöhne, Pikettdienstentschädigungen, Praktikantentlohnungen, Schularzt, Schulbuschauffeur, Schulleiter (Musikschulleiter), Schulsozialarbeiter (Schulreifeabklärungen), Schulzahnpflege, Sitzungsgelder, Sold, Soldzulagen für Verdienstaussfall, Treueprämien, Überzeitsentschädigungen, Wartegelder, Zulagen für Nacht- und Sonntagsdienst, Beistandsentschädigungen.
302	Löhne der Lehrpersonen	Im Anstellungsverhältnis stehende Lehrpersonen, die dem Personalrecht des öffentlichen Gemeinwesens unterstehen.
3020	Löhne der Lehrpersonen	Löhne der Lehrpersonen, Vikariate, Dozenten, Professuren aller Schulstufen inkl. zeitlich befristete Anstellungsverhältnisse. Nur Löhne und Lohnbestandteile bzw. Lohnzuschläge. Zulagen siehe Sachgruppe 304. Die nachfolgende 5-stellige Gliederung (30200–30209) ist freiwillig. Das BLD empfiehlt, zumindest die Treue- und Leistungsprämien separat zu verbuchen!
30200	Löhne der Lehrpersonen	Löhne der Lehrpersonen, Aufgabenhilfe, Musiklehrer/-innen, Musikalische Grundschule, Überstunden-Entschädigung an Lehrkräfte
30201	Löhne Logopädie	Löhne Logopädie
30202	Löhne Psychomotorik und Rhythmik	Löhne Psychomotorik und Rhythmik
30203	Löhne Legasthenie/ Dyskalkulie	Löhne Legasthenie/Dyskalkulie
30204	Löhne Schulische Heilpädagogik	Löhne Schulische Heilpädagogik
30205	Löhne Nachhilfeunterricht	Nachhilfeunterricht sowie Deutsch für Fremdsprachige
30206	Löhne für Kleinklassen	Kleinklassen und erweitertes Angebot (Einführungsklasse, Einschulungsjahr), Werkjahr
30207	Treueprämien	Treueprämien
30208	Leistungsprämien	Leistungsprämien
30209	Übrige Löhne und Stellvertretungen	Stellvertretungen, Bibliothekar, Funktionszulagen
303	Temporäre Arbeitskräfte	Von Arbeitsvermittlern zur Verfügung gestellte Arbeitskräfte.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
3030	Temporäre Arbeitskräfte	Entschädigungen an temporäre Arbeitskräfte, für welche AHV abzurechnen ist. Löhne bei zeitlich befristeten Anstellungsverhältnissen unter Sachgruppe 301 oder 302 erfassen. Entschädigungen an Arbeitsvermittler oder Selbständigerwerbende, für welche das öffentliche Gemeinwesen keine AHV abzurechnen hat, werden unter der Sachgruppe 313 erfasst.
304	Zulagen	Zulagen auf gesetzlicher Basis oder für zusätzliche Verrichtungen, besondere Arbeiterschwernisse oder Ähnliches. Zulagen können unter Umständen AHV/IV/EO-ALV-pflichtig sein.
3040	Kinder- und Ausbildungszulagen	Nur für Kinder- und Ausbildungszulagen zu Lasten des öffentlichen Gemeinwesens. Von der Familienausgleichskasse (SVA) vergütete Kinder- und Ausbildungszulagen über ein Kontokorrentkonto in der Bilanz abwickeln.
3041	Familienzulagen	Nur für Familienzulagen zu Lasten des Gemeinwesens. Von der Familienausgleichskasse (SVA) vergütete Familienzulagen über ein Kontokorrentkonto in der Bilanz abwickeln.
3042	Verpflegungszulagen	Zulagen für auswärtige Verpflegung im Sinn eines Lohnbestandteils bzw. einer Lohnergänzung. Kostenersatz von Verpflegungsauslagen unter Sachgruppe 3170 Reisekosten und Spesen erfassen.
3043	Wohnungszulagen	Zulagen für Wohnzwecke im Sinn eines Lohnbestandteils bzw. einer Lohnergänzung.
3049	Übrige Zulagen	Andere Zulagen im Sinne eines Lohnbestandteils bzw. einer Lohnergänzung für dienstliche Verrichtungen wie Stundenplaner-Zulagen, Gefahren-Zulagen, Schicht-Zulagen, Kleider-Entschädigungen, Geburtszulage usw.
305	Arbeitgeberbeiträge	Arbeitgeberbeiträge an Sozial- und Personalversicherungen für Behördenmitglieder, Verwaltungs- und Betriebspersonal sowie für Lehrkräfte.
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	Arbeitgeberbeiträge an die öffentlichen Sozialversicherungen AHV, IV, EO, ALV inkl. Verwaltungskostenanteil (ohne FAK-Beiträge).
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	Arbeitgeberbeiträge an Pensionskassen.
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	Arbeitgeberbeiträge an die obligatorischen Unfallversicherungen (SUVA oder Privatversicherer) sowie an Nichtberufsunfallversicherungen, wenn der Arbeitgeber sich an der Prämie beteiligt. Personal-Haftpflichtversicherungen.
3054	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	Arbeitgeberbeiträge an Familienausgleichskasse.
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	Arbeitgeberbeiträge an Krankentaggeldversicherungen.
3056	AG-Beiträge an Krankenkassenprämien	Arbeitgeberbeiträge an Krankenkassenprämien.
3059	Übrige AG-Beiträge	Arbeitgeberbeiträge an übrige Sozial- und Vorsorgeversicherungen.
306	Arbeitgeberleistungen	Leistungen an inaktives Personal (Ruhegehälter, Renten, Teuerungszulagen auf Renten usw.).
3060	Ruhegehälter	Vom öffentlichen Gemeinwesen getragene Altersleistungen inkl. Teuerungszulagen.
3061	Renten oder Rentenanteile	Vom öffentlichen Gemeinwesen getragene Altersleistungen inkl. Teuerungszulagen.
3062	Teuerungszulagen auf Renten und Rentenanteilen	Vom öffentlichen Gemeinwesen getragene Altersleistungen inkl. Teuerungszulagen.
3063	Unfallrenten und Rentenablösungen	Vom öffentlichen Gemeinwesen getragene Altersleistungen inkl. Teuerungszulagen.
3064	Überbrückungsrenten	Überbrückungsrenten für fehlende AHV bei vorzeitig Pensionierten bis zum Erreichen des Pensionsalters.
3069	Übrige Arbeitgeberleistungen	Übrige Arbeitgeberleistungen an inaktives Personal.
309	Übriger Personalaufwand	
3090	Aus- und Weiterbildung des eigenen Personals	Schulungs-, Ausbildungs- und Weiterbildungskosten für die Personalschulung (Spesen Konto 3170). Kostenbeiträge an Studienaufenthalte und Studienreisen des eigenen Personals, Honorare an externe Referenten und Kursleiter, Fahrschule für Motorfahrzeuge, Lehrlingsausbildung, Qualitätsentwicklung, Verpflegung anlässlich interner Aus- und Weiterbildungen.
3091	Personalwerbung	Kosten der Personalrekrutierung, wie Inserate, Reisespesen der Bewerber, Stellenvermittler, Assessments, grafologische und andere Gutachten.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
3099	Übriger Personalaufwand	Personalanlässe, Personalausflüge, Beiträge an Personalvereinigungen, Geschenke an das Personal (nicht DAG), vertrauensärztliche Untersuchungen, Vergünstigungen für Reiseschecks, Arbeitsbewilligungen für Ausländer und Grenzgänger, Getränkeautomat, Todesfallkosten (Blumenschmuck, Beileidsinsere usw.), wirtschaftliche Sicherung von Behördenmitgliedern, Selbstbehalt für Schäden bei Dienstfahrten, Coaching für Personal.
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	Aufwand für die Beschaffung aller Konsumgüter und für Dienstleistungen, die nicht durch das eigene Personal erbracht werden (z.B. Material- und Warenaufwand, Anschaffung Mobiliar, Telefongebühren, Betriebskosten, Honorare externe Berater).
310	Material- und Warenaufwand	Aufwand für die Beschaffung von Konsumgütern, die vom öffentlichen Gemeinwesen in der betreffenden Rechnungsperiode verbraucht werden.
3100	Büromaterial	Verbrauchsmaterial für das Büro und die Verwaltungsaufgaben, einschliesslich Verbrauchsmaterial der Büroinformatik.
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien; Materialien für den baulichen und betrieblichen Unterhalt von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, die das eigene Personal verarbeitet; Treibstoffe, Waren und Gegenstände für den Wiederverkauf (z. B. Wasser, Strom) ausser Lebensmittel und medizinische Artikel, Baumaterialien, Betriebsmaterialien, Blumenschmuck, Chemikalien, Düngemittel, Einwegmaterialien, Ersatzteile, Futtermittel, Hausnummern, Hundekontrollmarken, Kies, Marksteine, Pneus, Reinigungsmaterialien, Streusalz, Textilien, Verkehrssignale.
3102	Drucksachen, Publikationen	Druck- und Kopierkosten für Publikationen oder zum internen Gebrauch, Abstimmungsmaterialien, Amtsbericht, Amtsblatt und andere Anzeiger des öffentlichen Gemeinwesens, Begrüssungsschrift, Werbe- und PR-Broschüren, Buchbinder, Fachpublikationen, Personalzeitung, Inserate (ausser Personalwerbung), Repros, Jahresrechnung, Ortsprospekte, Plankopien, Stadtpläne, Stimmausweise, Todesanzeigen, Submissionsinserate und Wettbewerbs-Ausschreibungen.
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	Fachbücher, Fachzeitschriften (gedruckt oder elektronisch), Adressbücher, Gesetzes-sammlungen, Karten, Newsletter, Normblätter, Pläne, Anschaffungen von Büchern, Heften, Zeitschriften usw. für Bibliotheken, Zeitungen.
3104	Lehrmittel	Verbrauchsmaterial für Unterricht und Forschung inkl. digitale Lehrmittel; Papier, Leim, Farbstifte, Scheren, kleine Instrumente, Pausenspielsachen, kleinere Werkzeuge, Geschirr, Kochgeräte, Lebensmittel für den Hauswirtschaftsunterricht.
3105	Lebensmittel	Lebensmittel und Zutaten, Getränke, Nahrungsmittel für die Herstellung von Mahlzeiten oder für den Wiederverkauf (für Cafeteria, Kantine, Mittagstisch).
3106	Medizinisches Material	Arzneien, Medikamente, Verbandmaterial, medizinisches Verbrauchsmaterial, Fluorabgabe (Kariesbekämpfung).
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	Verbrauchsmaterial, das nicht Sachgruppen 3100 bis 3106 zugeordnet werden kann.
311	Nicht aktivierbare Anlagen	Anschaffung von Mobilien, Geräten, Fahrzeugen, Informatik-Geräten, Liegenschaften soweit sie nicht in der Investitionsrechnung verbucht werden.
3110	Anschaffung Mobiliar	Anschaffung von Mobilien; Mobiliar, Büromöbel, Lampen, Abfallbehälter, Archiv-einrichtungen.
3111	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	Anschaffung von Apparaten, Bürogeräten, Büromaschinen, Fahrzeugen aller Art; Fernseher, Feuerwehrgeräte, Gerätschaften, Hellraumprojektor, Projektoren, Kopiergeräte, Maschinen, Musikinstrumente, Parkuhren, Reinigungsmaschinen, Reprogeräten, Schulbus, Spielgeräte in Sportanlagen, Turngeräte, Wasserzähler, Werkzeuge.
3112	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge	Anschaffung von Dienstkleidern, Uniformen, Bekleidung für betreute Personen und Patienten, Vorhängen, Bettwäsche, Tischwäsche.
3113	Anschaffung Hardware	Anschaffung von IT-Geräten und Apparaten, Beamern, Peripheriegeräten, Drucker, Netzwerk-Komponenten.
3115	Anschaffung Viehhabe	Anschaffung und Aufzucht von Klein- und Grossvieh.
3116	Anschaffung medizinische Geräte	Anschaffung von medizinischen Geräten und Instrumenten, medizinischem Besteck.
3118	Anschaffung von immateriellen Anlagen	Entwicklung und Anschaffung von Software, Lizenzen.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
3119	Anschaffung von übrigen nicht aktivierbaren Anlagen	Anschaffung von Mobilien, die nicht Sachgruppen 3110 bis 3118 zugeordnet werden können; Bilder, grosse Büropflanzen, Marktstände, Orientierungstafeln (Tourismus), Ruhebänke, Wald, Urnen, Anschaffung von Liegenschaften unter der Aktivierungsgrenze.
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	Für Liegenschaften des Verwaltungsvermögens (eigene oder gemietete). Für Liegenschaften des Finanzvermögens siehe Sachgruppe 3439.
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	Heizmaterial, Brennholz, Energie, Strom, Gas, Fernwärme, Wasser, Abwasser, Meteorwasser, Kehrlichtgebühren, Abfallbeseitigung, Strassenbeleuchtung und Beleuchtung öffentlicher Anlagen. Ver- und Entsorgungskosten für Liegenschaften des Finanzvermögens werden auf dem Konto 3439 verbucht.
313	Dienstleistungen und Honorare	
3130	Dienstleistungen Dritter	Sämtliche Dienstleistungen, die nicht durch eigenes Personal erbracht werden und die nicht Sachgruppen 3131 bis 3139 zugeordnet werden können; u.a. Telefon und Kommunikation, Kabelnetzgebühren, Post- und Bankspesen, Betriebskosten, Dienstkleiderreinigung durch Dritte, Reparatur Dienstkleider, Mitglieder- und Verbandsbeiträge (Gönnerbeiträge resp. passive Mitgliedschaften sind unter 363 zu verbuchen), Vereinigung St.Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP), Verband St.Galler Ortsgemeinden (VSGOG), Spesen Klassenassistenten Zivildienstleistende, Mahlzeitenlieferung Mittagstisch, Beistandsentschädigungen, Urheberrechtsentschädigungen (SUISA).
3131	Planungen und Projektierungen Dritter	Planung und Projektierungen Dritter für Bauvorhaben zur Vorbereitung der Kreditbewilligung. Die weiteren Planungskosten (Detail- und Ausführungsplanungen) nach der Kreditbewilligung werden auf das Konto des Objektkontos gebucht.
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.	Externe Berater und Fachexperten, Gutachter, Spezialisten von Drittfirmen oder Selbständigerwerbende (nicht temporäre Arbeitskräfte), Anwaltshonorare, Beratungen, Dolmetscherdienste, Expertisen, Fremdevaluation, Gutachten, Kontrollen, Lauskontrolle, Prozesskosten, Revisionen, Buchprüfungen durch Dritte.
3133	Informatik-Nutzungsaufwand	Nutzung von externen Rechenzentren (outsourcing), Server-Hosting, Nutzung Web-Server in fremdem Rechenzentrum, u.a. Es sind nur Kosten für externe Rechenzentren in diesem Konto zu buchen. Der allgemeine Informatikaufwand ist im Konto 3130 vorgesehen.
3134	Sachversicherungsprämien	Gebäudeversicherungsprämien für Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Kaskoversicherungsprämien für Dienstfahrten mit dem Privatfahrzeug, Viehverversicherung, Hagelversicherung, Diebstahl- und Einbruchversicherung, Gebäudeeigentümerhaftpflichtversicherung, Haftpflichtversicherungen für Dienstfahrzeuge, Sachversicherungen allgemeiner Art, Prämie Amtsbürgschaftsgenossenschaft.
3135	Dienstleistungsaufwand für Personen in Obhut	Arbeitsentgelte für Patienten in Kliniken und für Gefangene und Anstaltsinsassen, Pekulium, Krankenkassenprämien, Arzt- und Zahnarztkosten für Gefangene, Asylbewerber usw. Es sind nur Kosten für externe Rechenzentren in diesem Konto zu buchen. Der allgemeine Informatikaufwand ist im Konto 3130 vorgesehen.
3136	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	Anteil des Arztes und des Personals am Honorar aus privatärztlicher Behandlung, Schirmbildaktionen für Schüler.
3137	Steuern und Abgaben	Verkehrsabgaben für Dienstfahrzeuge, Alkoholsteuer, Stempelabgaben, MWST-Ablieferung bei Pauschalsatzmethode, Grundsteuern, Abgabe Mikroverunreinigung Abwasser an Bund, Unternehmensabgabe für Radio und Fernsehen.
3138	Kurse, Prüfungen und Beratungen	Vom öffentlichen Gemeinwesen durchgeführte Kurse; Kurse für nicht eigenes Personal (Weiterbildungsangebote, Fachprüfungen, Fähigkeitsprüfungen, Feuerwehrausbildung, Wildhüterkurse usw.)
3139	Lehrlingsprüfungen	Vom eigenen öffentlichen Gemeinwesen durchgeführte gewerbliche und Kaufmännische Lehrlings- und Lehrabschlussprüfungen für nicht eigenes Personal; übrige Dienstleistungen unter Sachgruppe 3130 erfassen.
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	Baulicher Unterhalt von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens sowie nicht aktivierbare Bau- und Erneuerungsaufwendungen (wertvermehrnde Ausgaben unter der Aktivierungsgrenze).
3140	Unterhalt an Grundstücken	Unterhalt von Grundstücken, die in Sachgruppe 1400 bilanziert sind.
3141	Unterhalt Strassen / Verkehrswege	Unterhalt von dem allgemeinen Verkehr geöffneten Strassen/Verkehrswegen, Instandstellungen, Reinigungen, Sanierungen, Schneeräumung, Strassenmarkierung, Strassenunterhalt; alle Anlagen, die in Sachgruppe 1401 bilanziert sind.
3142	Unterhalt Wasserbau	Gewässerunterhalt, Ufer- und Böschungspflege, Unterhalt von Wasserbauten, See- und Gewässerreinigung; alle Anlagen, die in Sachgruppe 1402 bilanziert sind.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
3143	Unterhalt übrige Tiefbauten	Unterhalt der übrigen Tiefbauten, Kanalisation, Werk- und Wasserleitungen; Unterhalt aller Anlagen, die in Sachgruppe 1403 bilanziert sind. Brunnen, Eisbahnen, Fernsehantennenanlagen, Friedhofsanlagen, Fussball- und sonstige Sportanlagen, Grabeinfassungen, Kinderspielplätze, Parkplätze, Werkleitungen.
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	Unterhalt von Gebäuden und Einrichtungen, Instandstellungen, Liegenschaftsunterhalt (einschliesslich Geräte und Anlagen, die fest mit einer Liegenschaft verbunden sind), Reinigungen, Sanierungen, Schneeräumung; alle Anlagen, die in Sachgruppe 1404 bilanziert sind.
3145	Unterhalt Wald und Alpen	Unterhalt der Waldungen und Alpen, die in Sachgruppe 1405 bilanziert sind.
3149	Unterhalt übrige Sachanlagen	Unterhalt der Sachanlagen, die in Sachgruppe 1409 bilanziert sind.
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	Unterhalt (Reparaturen, Revisionen an Geräten, Servicearbeiten, Serviceverträge) von Mobilien und immateriellen Anlagen des Verwaltungsvermögens.
3150	Unterhalt Mobiliar	Unterhalt von Mobiliar, Büromöbeln usw.
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	Unterhalt von Apparaten, Fahrzeugen aller Art, Maschinen, Gerätschaften, Werkzeuge.
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	Unterhalt von IT-Geräten und Apparaten, Peripheriegeräten, Druckern, Netzwerk-Komponenten, Ersatzteilen.
3156	Unterhalt medizinische Geräte und Instrumente	Unterhalt von medizinischen Geräten und Instrumenten, medizinischem Besteck.
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	Unterhalt von Software (Service-Verträge, Patches, Service-Packs, Up-Grades usw.). Release-Wechsel gelten als Anschaffung.
3159	Unterhalt übrige mobile Anlagen	Unterhalt von Mobilien, die nicht den Sachgruppen 3150 bis 3158 zugeordnet werden können; Einrichtungsgegenstände, Bilder.
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungskosten	Mieten und Benützungskosten für für Verwaltungszwecke genutzten Gütern und Sachanlagen.
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	Miete und Pacht von Räumlichkeiten, Grundstücken, Flächen aller Art; Baurechtszinsen.
3161	Mieten, Benützungskosten Mobilien	Mieten und Benützungskosten für Fahrzeuge, Geräte, Mobilien, übrige Sachanlagen.
3162	Raten für operatives Leasing	Prämien und Leasingraten für operatives Leasing von Sachanlagen aller Art.
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	Mieten und Benützungskosten für übrige Sachanlagen und immaterielle Nutzungsrechte, die nicht den Sachgruppen 3160 bis 3162 zugeordnet werden können; Benützungsschädigungen für Schwimmanlagen.
317	Spesenentschädigungen	Entschädigungen und Ersatz von Auslagen an Behörden- und Kommissionsmitglieder sowie das gesamte Personal (inkl. Beistände und Vormünder).
3170	Reisekosten und Spesen	Ersatz von Reisekosten, Übernachtung, Verpflegung, für die Benützung privater Motorfahrzeuge, Benützung privater Räume und Geräte für dienstliche Verrichtungen, Vergünstigungen des Arbeitgebers für Bahnabonnements, Reisespesen, Repräsentationsentschädigungen, Schlussfeier (Schulende), Schülerverpflegung, Schulveranstaltungen, Sportanlässe, Tag- und Sitzungsgelder (Behördenbesoldung Sammelkonto 3000), Tagungsbesuche (Kursgeld Sammelkonto 3090), Telefonspesen, Verpflegungsspesen.
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	Aufwendungen für Eintritte (wie Museen, Bäder u. Ä.), Exkursionen, Lager, Schulausflüge, Schulreisen, Schulveranstaltungen, Sportanlässe.
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Delkredere) der Sachgruppe 101; Anteile an Staatseinnahmen, Steuerguthaben; Bildung Delkredere: Soll XXX.3180; Reduzierung Delkredere: Sollminus XXX.3180.
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	Abschreibungen nicht einbringlicher Forderungen aus Lieferungen und Leistungen oder Steuerforderungen der Sachgruppe 101; Debitorenverluste, Erlasse.
319	Übriger Betriebsaufwand	

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
3190	Schadenersatzleistungen	Haftpflichtschadenvergütungen an Dritte, Landschaftsvergütungen, Schadenersatzleistungen an Dritte, Unfallschädigungen an Dritte, Vergütung für beschädigte Sachen von Dritten, Vergütung für abhandengekommene Sachen von Dritten, Ertragsausfallentschädigungen.
3192	Abgeltung von Rechten	Abgeltung von Nutzungsrechten Dritter inkl. Konzessionen.
3199	Übriger Betriebsaufwand	Unentgeltliche Rechtsbeistände, Parteikostenentschädigung, MWST-Vorsteuerkürzungen MWST (für Pauschalsatzmethode siehe Konto 3137); Betriebsaufwand, der keiner anderen Sachgruppe zugeordnet werden kann.
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	Abschreibungen und Wertberichtigungen der Sachanlagen und immateriellen Anlagen des Verwaltungsvermögens; Abschreibungen von Verwaltungsvermögen; Soll XX.33XX Haben 14XX (Verwaltungsvermögen).
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	Abschreibungen der Sachgruppe 140 Sachanlagen VV.
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	Planmässige Abschreibungen der Sachgruppe 140 Sachanlagen VV.
3301	Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	Ausserplanmässige Abschreibungen (Impairment) der Sachgruppe 140 Sachanlagen VV. Ausserplanmässige Abschreibungen sind auszuführen, wenn eine unerwartete dauerhafte Wertvermindung einer Position eintritt (z. B. Motorschaden Gemeindefahrzeug).
332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	Abschreibungen der Sachgruppe 142 Immaterielle Anlagen VV.
3320	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	Planmässige Abschreibungen der Sachgruppe 142 Immaterielle Anlagen VV.
3321	Ausserplanmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	Ausserplanmässige Abschreibungen (Impairment) der Sachgruppe 142 Immaterielle Anlagen VV.
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	Aufwand für die Verwaltung, Beschaffung und das Halten von Vermögen zu Anlagezwecken einschliesslich der flüssigen Mittel sowie der Schulden und Verbindlichkeiten (z. B. Zinsaufwand, Kursverluste, baulicher Unterhalt Liegenschaften Finanzvermögen).
340	Zinsaufwand	Passiv- und Schuldzinsen aller Art für die Inanspruchnahme fremder Mittel.
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	Passivzinsen der Sachgruppe 200 Laufende Verbindlichkeiten; Verzugszinsen, Zinsen an Perimeterunternehmen, Zinsen auf Depotgeldern.
3401	Verzinsung Finanzverbindlichkeiten	Passivzinsen der Sachgruppen 201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und 206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten; Schuldzinsen auf Bankkontokorrenten, Schuldzinsen auf Postkonten, Zinsen an Banken für Baukredite, Zinsen an Banken für Betriebskredite, Zinsen auf Anlagen des Personals, Zinsen an Gemeindeunternehmen, Zinsen an Sonderrechnungen, Zinsen für Darlehensschulden (Schuldscheindarlehen, kurzfristig bis 1 Jahr), Disagios, Zinsen für Obligationenanleihen (langfristig über 1 Jahr), Hypothekarzinsen.
3409	Übrige Passivzinsen	Nicht anders zugeordnete Passivzinsen; Ausgleichszinsen (Steuern), Ermässigungen im Steuerabkommen mit Österreich, Quellensteuerbezugsprovisionen bei nachträglichen ordentlichen Veranlagungen von Quellensteuerpflichtigen, Vergütungen für Steuervorauszahlungen, WEF-Rückzahlungen (Steuerrückzahlung).
341	Realisierte Verluste FV	
3410	Realisierte Verluste auf Finanzanlagen FV	Tatsächlich eingetretene Verluste auf Finanzanlagen (Sachgruppen 102 und 107) bei Veräusserung oder Übertragung in das Verwaltungsvermögen; Aktien und Anteilscheine, verzinsliche Anlagen, langfristige Forderungen.
3411	Realisierte Verluste auf Sach- und immaterielle Anlagen FV	Tatsächlich eingetretene Verluste auf Sach- und immateriellen Anlagen des Finanzvermögens (Sachgruppe 108) bei Veräusserung oder Übertragung in das Verwaltungsvermögen; Grundstücke FV, Gebäude FV, Mobilien FV.
3419	Übrige realisierte Verluste aus Finanzvermögen	Realisierte Kursverluste auf Fremdwährungen im Zahlungsverkehr und Fremdwährungskonten; nicht bei Veräusserung von Finanzanlagen in Fremdwährung. Nicht realisierte Kursverluste auf Fremdwährungen werden in Konto 3440 verbucht.
342	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
3420	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	Kommissionen und Gebühren bei der Emission von Kassascheinen, Anleihen, Obligationen usw. sowie beim Einlösen von Coupons sowie Fälligkeit von Anleihen; Bankkommissionen, Depotverwaltungsgebühren, Zeichnungsscheine, Kommissionen und Abgaben von Handelsgeschäften u.a.
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	Baulicher Unterhalt, Betriebskosten für Strom, Kehrlicht, Heizung usw.
3430	Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	Nicht aktivierbarer baulicher Unterhalt der Liegenschaften des Finanzvermögens; Leistungen Dritter für den Unterhalt von Hoch- und Tiefbauten, Grün- und Spielflächen sowie nicht aktivierbare Bau- und Erneuerungsaufwendungen. Materialien für den baulichen Unterhalt, die das eigene Personal verarbeitet; Instandstellungen, Liegenschaftsunterhalt (einschliesslich Geräte und Anlagen, die fest mit einer Liegenschaft verbunden sind), Sanierungen.
3431	Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	Aufwand für den nicht aktivierbaren Unterhalt der Liegenschaften und Einrichtungen des Finanzvermögens, wie Hauswartung, Reinigung, Umgebungspflege, Rasen- und Gartenpflege, Schneeräumung, Unterhalt der Heizung, Liftanlagen, Gebäudetechnik, Geräten für den Unterhalt usw.
3439	Übriger Liegenschaftsaufwand FV	Gebäudeversicherungsprämien, Gebäudehaftpflichtversicherungsprämien, Wasserversorgung, Strom, Abwasser- und Klärgebühren, Kehrlichtgebühren, amtliche Gebühren, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern usw.
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	Folgebewertungen erfolgen nach dem Einzelbewertungsprinzip. Positive und negative Bewertungsänderungen können in der Sachgruppe 444 netto erfasst werden. Resultiert ein negativer Saldo (Wertminderung des Gesamtbestands), muss der Saldo auf die Sachgruppe 344 umgebucht werden.
3440	Wertberichtigungen Finanzanlagen FV	Negative Wertberichtigungen (Abwertung) von Finanzanlagen durch Bewertung nach den Bewertungsvorschriften. Nicht realisierte Kursverluste auf Fremdwährungen. Realisierte Kursverluste auf Fremdwährungen werden in Konto 3419 verbucht.
3441	Wertberichtigungen Sach- und immaterielle Anlagen FV	Negative Wertberichtigung (Abwertung) von Sach- und immateriellen Anlagen des FV (Sachgruppe 108) durch Bewertung nach den Bewertungsvorschriften.
349	Übriger Finanzaufwand	
3499	Übriger Finanzaufwand	Skontoabzug, wenn brutto fakturiert wird; Zinsvergütungen auf Steuerrückvergütungen; Kassadifferenzen, Bargeldverlust durch Diebstahl, Negativzinsen.
<b>35</b>	<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	Fonds und Spezialfinanzierungen müssen am Ende der Rechnungsperiode ausgeglichen werden, indem die Ertragsüberschüsse in das Bilanzkonto übertragen werden. Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen erfolgen über die Erfolgsrechnung; diese Einlagen sind als Aufwand in der betreffenden Funktion unter der Kontengruppe 35 zu belasten; gilt auch für eigenwirtschaftlich geführte Betriebe.
350	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals	Einlagen in die Sachgruppe 209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital.
3500	Einlagen in Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals	Einlagen in die Sachgruppe 2090 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im FK. Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen werden grundsätzlich im EK geführt (Konto 2900). Als Einlage wird der Ertragsüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
3501	Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	Einlagen in die Sachgruppe 2091 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK. Als Einlage wird der Ertragsüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
3502	Einlagen in Legate und Stiftungen des Fremdkapitals	Einlagen in die Sachgruppe 2092 Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen im FK. Als Einlage wird der Ertragsüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
3503	Einlagen in übrige zweckgebundene Fremdmittel	Einlagen in die Sachgruppe 2093 Verbindlichkeiten gegenüber übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln im FK. Als Einlage wird der Ertragsüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	Einlagen in die Sachgruppe 29 Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital.
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	Einlagen in die Sachgruppe 2900 Spezialfinanzierungen im EK. Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen werden grundsätzlich im EK geführt.
3511	Einlagen in Fonds des Eigenkapitals	Einlagen in die Sachgruppe 2910 Fonds im EK.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
3512	Einlagen in Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit des Eigenkapitals	Einlagen in die Sachgruppe 2911 Legate und Stiftungen ohne Rechtspersönlichkeit im EK
3515	Einlagen in Vorfinanzierungen (Spezialfinanzierungen)	
3516	Einlagen in Reserve zusätzliche Abschreibungen VV (Spezialfinanzierungen)	
3517	Einlagen in Ausgleichsreserve (Spezialfinanzierungen)	
3519	Einlagen in übrige gesetzliche Reserven (Spezialfinanzierungen)	
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	Entschädigungen und Beiträge, die unter verschiedenen Partnern (z. B. Kanton, Gemeinden, Zweckverbände, Organisationen, Private Haushalte) getätigt werden (z. B. Schulgelder, Beitrag öffentlicher Verkehr, Vereinsbeiträge, finanzielle Sozialhilfe). Dazu gehören auch Wertberichtigungen auf Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens sowie Abschreibungen von Investitionsbeiträgen.
360	Ertragsanteile an Dritte	Gesetzliche Anteile anderer öffentlicher Gemeinwesen am Ertrag bestimmter Abgaben.
3601	Ertragsanteile an Kantone und Konkordate	Kantonsanteil an Hundesteuer
3602	Ertragsanteile an Gemeinden und Zweckverbände	Gemeindeanteile an kantonalen Steuern, Gemeindeanteile an Regalien und Patenten, Gemeindeanteile an kantonalen Gebühren; Gewinnablieferungen an politische Gemeinde (z. B. von Gemeindeunternehmen).
3604	Ertragsanteile an öffentliche Unternehmungen	Die einzelnen Ertragsanteile der öffentlichen Unternehmungen sind durch Detailkonto zu trennen; z. B. Gemeindeunternehmen; Erträge werden nach dem Bruttoprinzip gebucht.
361	Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	Entschädigung an ein öffentliches Gemeinwesen, das für ein anderes ganz oder teilweise eine Aufgabe erfüllt, die einem öffentlichen Zweck dient und nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des eigenen öffentlichen Gemeinwesens ist. Die Entschädigung wird in der Regel mit Bezug zu den Kosten festgesetzt und setzt eine direkte Gegenleistung des Empfängers voraus. Erfolgt die Zahlung ohne direkte Gegenleistung des Empfängers, so handelt es sich um einen Beitrag (363).
3610	Entschädigungen an Bund	Entschädigungen an den Bund für Aufgaben im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde; Klassenassistenz durch Zivildienstleistende.
3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	Entschädigungen an den Kanton für Aufgaben im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde; Berufsberatung, Betriebsleitung Waldregion, Chemiewehrstützpunkt, Geschützte Operationsstelle in kantonalen Spitälern, Kantonspolizei, Sammelstellen für Sonder- und Giftabfälle, Schulgelder an Sonderschulen und Heime.
3612	Entschädigungen an Gemeinden und Zweckverbände	Entschädigungen an andere Gemeinden und Zweckverbände für Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des eigenen Gemeinwesens; Abfallbeseitigung (regionaler Zweckverband), Abwasserbeseitigung, Abwassergebührenerhebung (Bezugsprovision an Korporation), Alters- und Pflegeheime, Amtsvormundschaft, Berufliche Schulen, Datenschutzfachstelle, eingekauftes Angebot bei den Musikschulen, Feuerschutz, Beitrag an regionale KES-Behörden, Mütter- und Väterberatung, Notschlachtlokal, Regionales Zivilstandsamt (Defizitbeitrag an amtsführende Gemeinde), Schulgelder (inkl. Heilpädagogische Früherziehung), Soziale Dienste, Spitexdienste und Pflegefachpersonen, Wasserversorgung, Zivilschutzorganisation, KES-Behörden, Umweltschutzkontrollen auf Baustellen (Netz SG).
3614	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen	Entschädigungen an öffentliche Unternehmungen für Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des eigenen Gemeinwesens (auch nach Art. 125 ff. GG); Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Alters- und Pflegeheim, Elektrizitätsversorgung, Regionale Feuerwehrorganisation (Gemeindeanteil der amtsführenden Gemeinde), Gemeindeunternehmen, Regionales Zivilstandsamt (Gemeindeanteil der amtsführenden Gemeinde), Wasserversorgung, Deckung Aufwandüberschuss Gemeindeunternehmen.
362	Finanz- und Lastenausgleich	
3621	Finanz- und Lastenausgleich an Kanton	Finanz- und Lastenausgleichsbeiträge der Gemeinden an den Kanton; für die Rückerstattung zu viel bezogener Finanzausgleichsbeiträge aus dem Vorjahr.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
3625	Finanzbedarf der Schulgemeinden	Finanzbedarf der Schulgemeinden.
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	Diese Kontengruppe umfasst Leistungen aus eigenen Mitteln für Konsumzwecke, bei denen der Empfänger keine direkte Gegenleistung erbringt. Dazu gehören namentlich Betriebs- und Defizitbeiträge, Förderbeiträge sowie Sozialleistungen an private Haushalte oder Mitglieder- und Verbandsbeiträge (Gönnerbeiträge resp. passive Mitgliedschaften). Erfolgt die Zahlung mit einer direkten Gegenleistung des Empfängers, so handelt es sich um eine Entschädigung (361).
3630	Beiträge an den Bund	Laufende Betriebsbeiträge an den Bund.
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	Laufende Betriebsbeiträge an Kantone und Konkordate; Beförsterungskosten, Öffentlicher Verkehr, Pflegefinanzierung (Kostenanteil), Rheinunternehmen, Tierseuchenkasse, Anteil an Verlustscheinforderungen von Krankenversicherern (SVA SG), Abkürzung Nothilfefälle Asyl, eGovernment St.Gallen digital.
3632	Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	Laufende Betriebsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände; Dorfkorporationen, Freizeithaus, Finanzielle Sozialhilfe für Personen in anderen Gemeinden, Kirchengemeinden für Denkmalpflege, Ortsgemeinden, Regionalplanung, Wasserkorporationen, Zweckverbände.
3634	Beiträge an öffentliche Unternehmungen	Laufende Betriebsbeiträge an öffentliche Unternehmungen; Erziehungsberatungsstellen, Gemeindeunternehmen, Perimeterabgaben an Meliorationen, Schifffahrtsbetriebe, Schulpsychologischer Dienst, Sozialpsychologische Beratungsstellen.
3635	Beiträge an private Unternehmungen	Laufende Betriebsbeiträge an private Unternehmungen; Alterswohnungen, Denkmalpflegebeiträge, Gemeinschaftliche Unternehmen, Ökologische Leistungen, WEG-Verbilligungen, Perimeterabgaben.
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Laufende Betriebsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (Non-Profit-Organisationen) wie z. B. kirchliche Organisationen, Hilfswerke, Pflege-, Jugend- und Erziehungsheime; Bibliotheken, Denkmalpflegebeiträge, Gemeinnützige Institutionen, Museen, Ökologische Leistungen, Organisationen, politische Parteien, Vereine, Pauschalbeitrag für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA).
3637	Beiträge an private Haushalte	Laufende Beiträge an private Haushalte wie z. B. Alimentenbevorschussung, Asylsuchende, Finanzielle Sozialhilfe in der Gemeinde, Krankenversicherungsprämien und Kostenbeiträge, Krankenkassenprämienverbilligungen, Mutterschaftsbeiträge, Sozialbeitrag an Zahnbehandlungen u.a.; Stipendien in separatem Detailkonto führen wegen Finanzstatistik.
3638	Beiträge an das Ausland	Laufende Betriebsbeiträge an Empfänger im Ausland oder für die Verwendung im Ausland wie z. B. Beiträge an schweizerische Hilfswerke im Ausland, Humanitäre Hilfen im Ausland, Finanzielle Sozialhilfe an Ortsbürger mit Wohnsitz im Ausland.
364	Wertberichtigungen Darlehen VV	Wertberichtigungen bei Darlehen im Verwaltungsvermögen infolge einer dauerhaften Wertminderung.
3640	Wertberichtigungen Darlehen VV	Wertberichtigungen der Sachgruppe 144 Darlehen VV.
365	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	Wertberichtigungen bei den Beteiligungen im Verwaltungsvermögen infolge einer dauerhaften Wertminderung.
3650	Wertberichtigungen Beteiligungen VV	Wertberichtigungen der Sachgruppe 145 Beteiligungen VV.
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen der Sachgruppe 146 Investitionsbeiträge.
3660	Planmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	Planmässige Abschreibungen der Sachgruppe 146 Investitionsbeiträge.
3661	Ausserplanmässige Abschreibung Investitionsbeiträge	Ausserplanmässige Abschreibungen der Sachgruppe 146 Investitionsbeiträge.
369	Übriger Transferaufwand	
3690	Übriger Transferaufwand	Nicht anders zugeordneter Transferaufwand.
3699	Rückverteilungen	Rückverteilungen von Abgaben und Steuern; z. B. CO <sub>2</sub> -Abgabe. Die einzelnen Rückverteilungen sind durch Detailkonto zu trennen.
<b>38</b>	<b>Einlagen in Reserven</b>	Einlage u. a. in Vorfinanzierungen, zusätzliche Abschreibungen, Ausgleichsreserve, Aufwertungsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen, Abtragung Bilanzfehlbetrag. Die Einlagen in Reserven erfolgen in der 2. Stufe der Erfolgsrechnung.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
389	Einlagen in das Eigenkapital	Erfolgswirksam gebuchte Einlagen in das Eigenkapital.
3891	Einlagen in Reserve zusätzliche Abschreibungen VV	Einlagen in Reserve zusätzliche Abschreibungen VV (Sachgruppe 2931).
3892	Einlagen in Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Einlagen in die Rücklagen von Globalbudgetbereichen (Sachgruppe 2920).
3893	Einlagen in Vorfinanzierungen des Eigenkapitals	Einlagen in die Vorfinanzierungen zur Vorausdeckung zukünftiger Investitionsvorhaben (Sachgruppe 2930).
3894	Einlagen in Ausgleichsreserve	Einlagen in Ausgleichsreserve (Sachgruppe 2940).
3897	Einlagen in Reserve Werterhalt Finanzvermögen	Einlagen in Reserve Werterhalt Finanzvermögen (Sachgruppe 2941).
38971	Einlagen in Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	Einlagen in Reserve Liegenschaften Finanzvermögen (Sachgruppe 29411).
38972	Einlagen in Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	Einlagen in Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen (Sachgruppe 29412).
3898	Einlagen in übrige gesetzliche Reserven	Einlagen in übrige gesetzliche Reserven; z. B. Einlage in Reserve Startbeitrag Gemeindevereinigung.
3899	Abtragung Bilanzfehlbetrag	Die Abtragung des Bilanzfehlbetrags muss budgetiert werden, damit dieser Aufwand in den Saldo der Erfolgsrechnung eingerechnet wird. Nur auf diese Weise kann der Ausgleich der Erfolgsrechnung im Budget geplant werden. In der Rechnung bzw. beim Rechnungsabschluss wird dieser Anteil nicht gebucht, weil der gesamte Saldo der Erfolgsrechnung auf das Bilanzkonto 2990 oder 2999 (Abschlussbuchung) gebucht und damit vollumfänglich mit dem Bilanzfehlbetrag verrechnet wird.
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	Gutschriften und Belastungen zwischen Funktionsstellen zur Beurteilung der betriebswirtschaftlichen Aufgabenerfüllung pro Aufgabengebiet (z. B. Interne Verrechnungen von Personal- und/oder Sachaufwendungen oder Zinsen). Interne Verrechnungen werden verbucht, wenn erbrachte Leistungen oder ein Zinsaufwand oder -ertrag eine Spezialfinanzierung oder eine zweckbestimmte Zuwendung betreffen. Andere interne Verrechnungen können verbucht werden, soweit sie für die Aufwand- und Ertragsermittlung oder für die Sicherstellung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung wesentlich sind. Am Ende der Rechnungsperiode müssen die Sachgruppen 39 und 49 übereinstimmen.
390	Material- und Warenbezüge	Vergütung für Bezüge von Waren, Geräten, Maschinen, Mobilien, Büroartikeln aller Art.
3900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	Vergütung für Bezüge von Waren, Geräten, Maschinen, Mobilien, Büroartikeln aller Art.
391	Dienstleistungen	Vergütungen für intern bezogene Dienstleistungen.
3910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	Vergütungen für intern bezogene Dienstleistungen.
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	Vergütung für die Miete von Liegenschaften, Räumen, Parkplätzen sowie Sachanlagen, Geräten, Mobilien, Fahrzeugen usw.
3920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	Vergütung für die Miete von Liegenschaften, Räumen, Parkplätzen sowie Sachanlagen, Geräten, Mobilien, Fahrzeugen usw.
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	Vergütung für Betriebs- und Verwaltungskosten von gemeinsam oder in Untermiete genutzte Liegenschaften, Einrichtungen und Mobilien. Overhead-Money für die pauschale Abgeltung von Leistungen.
3930	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	Vergütung für Betriebs- und Verwaltungskosten von gemeinsam oder in Untermiete genutzte Liegenschaften, Einrichtungen und Mobilien. Overhead-Money für die pauschale Abgeltung von Leistungen.
394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	Vergütungen für kalkulatorische Zinsen auf dem Verwaltungs- und Finanzvermögen sowie auf den Verbindlichkeitskonten von Spezialfinanzierungen und Fonds.
3940	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	Vergütungen für kalkulatorische Zinsen auf dem Verwaltungs- und Finanzvermögen sowie auf den Verpflichtungskonten von Spezialfinanzierungen und Fonds.
395	Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen	Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, sofern diese nicht direkt den Dienststellen belastet werden.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
3950	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, sofern diese nicht direkt den Dienststellen belastet werden.
398	Übertragungen	Buchmässige Vorgänge zwischen Amtsstellen, ohne dass eine Leistung (Warenbezug oder Dienstleistung, Benützung usw.) besteht, z. B. Übertragung eines Betrags vom Amt in die Erfolgsrechnung einer Spezialfinanzierung oder eines Fonds oder umgekehrt.
3980	Interne Übertragungen	Buchmässige Vorgänge zwischen Amtsstellen, ohne dass eine Leistung (Warenbezug oder Dienstleistung, Benützung usw.) besteht, z. B. Übertragung eines Betrags vom Amt in die Erfolgsrechnung einer Spezialfinanzierung oder eines Fonds oder umgekehrt.
399	Übrige interne Verrechnungen	Nicht anders zugeordnete Vergütungen an andere Dienststellen oder konsolidierte Einheiten.
3990	Übrige interne Verrechnungen	Nicht anders zugeordnete Vergütungen an andere Dienststellen oder konsolidierte Einheiten.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	
<b>40</b>	<b>Fiskalertrag</b>	Steuererträge der natürlichen und juristischen Personen (z. B. Einkommens- und Vermögenssteuern, Quellensteuern, Grundsteuern).
400	Direkte Steuern natürliche Personen	
4000	Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	In diesem Sammelkonto werden die fakturierten Steueranteile der Gemeinde brutto verbucht. Die Steuerrückstände sind über das Konto 1012 zu debitorieren; Einkommens- und Vermögenssteuern, Nachsteuern, Steuerfusskorrektur nach provisorischer Rechnungsstellung.
40000	Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr	
40001	Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen früherer Jahre	
40006	Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen	Ertragsminderungskonto.
40009	Korrektur Steuerfuss	Steuerfusskorrektur nach provisorischer Rechnungsstellung (gestützt auf das Vorsichtsprinzip nur bei Steuerfussenkung); Soll 910.40009 Haben 2059; Im Folgejahr sind die gesamten Rückstellungen über dieselben Konten wieder aufzulösen.
4002	Quellensteuern natürliche Personen	Direkte Staats- oder Gemeindesteuern auf dem Einkommen von natürlichen Personen (gemäss Art. 35 Steuerharmonisierungsgesetz).
4009	Übrige direkte Steuern natürliche Personen	Nicht anderswo zugeordnete direkte Steuern von natürlichen Personen.
401	Direkte Steuern juristische Personen	
4010	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	Direkte Staats- oder Gemeindesteuern auf dem Gewinn von juristischen Personen inkl. Liquidationsgewinne (gemäss Art. 24 Steuerharmonisierungsgesetz).
40100	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	
40106	Pauschale Steueranrechnung juristische Personen	Ertragsminderungskonto.
4012	Quellensteuern juristische Personen	Quellensteuern von juristischen Personen (gemäss Art. 35 ff. Steuerharmonisierungsgesetz); Quellensteuern von juristischen Personen fallen nur in einigen wenigen Geschäftsfällen an.
4019	Übrige direkte Steuern juristische Personen	Nicht anderswo zugeordnete direkte Steuern von juristischen Personen.
402	Übrige direkte Steuern	
4020	Verrechnungssteuer (nur Bund)	Konto wird nur vom Bund verwendet.
4021	Grundsteuern	Periodische Objektsteuern auf dem Grundbesitz oder auf Liegenschaften. In diesem Sammelkonto werden die fakturierten Grundsteueranteile brutto verbucht. Die Steuerrückstände sind zu debitorieren.
4022	Vermögensgewinnsteuern	Grundstückgewinnsteuern, Kapitalgewinnsteuern, Vermögensgewinnsteuern, Mehrwertabschöpfung.
4023	Vermögensverkehrssteuern	Handänderungssteuern, Emissions- und Umsatzabgaben auf Wertpapieren, Stempelabgaben auf Quittungen für Versicherungsprämien, kantonale Stempelsteuer.
4024	Erbschafts- und Schenkungssteuern	Kantonale Rechtsübertragungssteuern auf Erbschaften, Vermächtnissen und Schenkungen.
4025	Spielbanken- und Spielautomatenabgabe	Abgabe auf dem Gewinn oder Bruttoertrag der Spielbanken gem. Eidg. Spielbankengesetz sowie auf Spielautomaten. Gebühren für das Erteilen von Bewilligungen für das Aufstellen von Spielautomaten werden auf Konto 4210 Gebühren für Amtshandlungen gebucht.
403	Besitz- und Aufwandsteuern	
4032	Vergnügungssteuern	Billettsteuer, Vergnügungssteuern usw.
4033	Hundesteuern	Abgabe für Hunde.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
4039	Übrige Besitz- und Aufwandsteuern	Nicht anderswo zugeordnete Abgaben auf dem Besitz oder Aufwand; Kurtaxen.
<b>41</b>	<b>Regalien und Konzessionen</b>	Erträge aus der Erteilung von Konzessionen, Patenten oder Nutzungsrechten an öffentlichen Gütern (z. B. Marktstände, Strassencafés, Wasserrechts- und Nutzungskonzessionen).
410	Regalien	Erträge aus Regalien und Monopolen.
4100	Regalien	Salzregal, Bergregal, Fischereiregal, Jagdregal u.a.
412	Konzessionen	Erträge aus der Erteilung von Konzessionen und Patenten. Patenten oder Nutzungsrechten an öffentlichen Sachen (gesteigerter Gemeingebrauch); mit hoheitlichen Rechten verbunden.
4120	Konzessionen	Klein- und Mittelverkaufsabgaben, Wasserrechts- und -Nutzungskonzessionen, Wasserentnahme aus Gewässern, Wirtschafts- und Kleinhandelspatente, Viehhandelspatente, Nutzung von Erdwärme oder Grundwasser durch Erdsonden, Kiesgewinnung, Strassencafés, Marktstand (Standplatz), Konzessionen für Plakatanschlüsse u.a.
413	Ertragsanteile an Lotterien, Sport-Toto, Wetten	Bewilligungen für Lotterien und gewerbsmässige Wetten.
4130	Ertragsanteile an Lotterien, Sport-Toto, Wetten	Einnahmenanteile an Lotterien (Interkant. Landeslotterie, Zahlenlotto u.a) sowie Sport-Toto und gewerbsmässigen Wetten.
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>	Erträge aus Leistungen und Lieferungen für Dritte, Ersatzabgaben, Bussenerträge sowie Rückerstattungen von Privaten (z. B. Feuerwehersatzabgaben, Verwaltungsgebühren, Verkäufe, Einbürgerungsgebühren).
420	Ersatzabgaben	Ertrag aus Abgaben, welche Pflichtige als Ersatz leisten, wenn sie von öffentlich-rechtlichen Pflichten befreit werden.
4200	Ersatzabgaben	Feuerwehpflicht-Ersatzabgabe, Ersatzabgabe für Schutzraumbauten und Parkplätze u.a.
421	Gebühren für Amtshandlungen	Gebühren für vom Einzelnen beanspruchte Amtshandlung einschliesslich der damit verbundenen Auslagen und Schreibgebühren des öffentlichen Gemeinwesens (Verwaltungsgebühren).
4210	Gebühren für Amtshandlungen	Alle amtlichen Gebühren und Bewilligungen; Bewilligungsgebühren, Gebühren für Dienstleistungen, Einbürgerungsgebühren, Kontrollgebühren, Prüfungsgebühren, Verwaltungsgebühren.
422	Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	
4220	Taxen und Kostgelder	Taxen und Gebühren (Entgelte) für die Leistungen (Pflege und Mahlzeiten) der Spitäler und Kliniken, Kranken-, Pflege- und Altersheime, Erziehungsheime, Besserungsanstalten, Strafvollzugsanstalten, Obdachlosenheime und Notschlafstellen, Internate, Tierspital und Tierheime u.a.
4221	Vergütung für besondere Leistungen	Vergütungen für Laborleistungen, Intensivpflege und Spezialwachen, aussergewöhnliche Kosten für Pfleglinge, Heiminsassen und andere betreute Personen.
423	Schul- und Kursgelder	
4230	Schulgelder	Schulgelder von Privaten für obligatorische und öffentliche Schulen wie Berufsschulen, Maturitätsschulen, Kollegengelder, Fachhochschulen usw. zum Besuch des Unterrichts; Elternbeiträge für Volksschüler, Schulgelder; Kostenanteile anderer öffentlicher Gemeinwesen werden in Sachgruppe 461 Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen erfasst.
4231	Kursgelder	Freiwilligenkurse, welche einer breiten Öffentlichkeit offen stehen. Der Anbieter erbringt diese Kurse ausserhalb des Pflichtunterrichts von öffentlichen Schulen, es besteht keine gesetzliche Verpflichtung, solche Kurse anzubieten; Kursgelder von Privaten, Teilnehmerbeiträge für Erwachsene/Ausländer, Teilnehmerbeiträge für jugendliche Schulentlassene.
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	
4240	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	Erträge aus der Benützung öffentlicher Einrichtungen, Geräten und Mobilien sowie beanspruchte Dienstleistungen, welche keine Amtshandlungen darstellen; Abfallentsorgungsggebühren, Abwassergebühren, Benützungsggebühren, Dienstleistungen für Dritte, Eintrittsgebühren, Elternbeiträge für z. B. Schulzahnpflege, militärische Einquartierungen, Schüleranteil an Zahnbehandlung, Schülerverpflegung, Stromverkauf, KEV, Transportdienste für Dritte, Wasserverkauf, Fahrbewilligungen.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
425	Erlös aus Verkäufen	
4250	Verkäufe	Verkäufe von Waren und Mobilien aller Art, die seinerzeit über die Erfolgsrechnung angeschafft wurden. Verkauf nicht mehr benötigter Mobilien, Fahrzeuge, Geräte (Occasionen), Elternbeiträge für Hauswirtschaftsunterricht (z. B. für Kochunterricht – Verkauf von Essen), Holz, Inserate, Kioskartikel, landwirtschaftliche Produkte, Lebensmittel, Lehrmittel, Verwertung von Fundsachen u. a.; Sachgüter des Verwaltungsvermögens werden vor einem Verkauf zunächst mit dem jeweiligen Buchwert ins Finanzvermögen übertragen (Sammelkonto 108) und ein allfälliger Buchgewinn im Sammelkonto 441 erfasst.
426	Rückerstattungen	
4260	Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen Dritter	Rückerstattungen von Dritten für Ausgaben des öffentlichen Gemeinwesens. Rückerstattungen für Liegenschaften des Finanzvermögens siehe Sachgruppe 4439; Erträge, die eine Aufwandminderung bedeuten. Um das Bruttoprinzip zu gewährleisten ist es notwendig, die Rückerstattungen als Ertrag auszuweisen und nicht vom entsprechenden Aufwand abzuziehen. Dieser Aufwand, der ganz oder teilweise zurückerstattet wird, kann zudem in einer früheren Rechnungsperiode der laufenden Rechnung belastet worden sein; Anteil an Einnahmen aus privater Tätigkeit, Beförderungskosten, Elternbeiträge an (Lagerkosten, Mittagstisch, Schulreisen, Sportanlässe usw.), Erwerbsausfallentschädigung aus EO, Finanzielle Sozialhilfe von Privaten (von Gemeinden Sammelkonto 4612), Betreuungskosten, Leistungen aus Personen- und Sachversicherungen, Mutterschaftsentschädigungen SVA, Nebenkosten (Liegenschaften), Personalverpflegung, Porti, Telefon, private Telefongespräche und Fotokopien, Treueprämien Energielieferanten, Steuernebenkosten (Kosten/Spesen gemäss Steuerabschluss), Unterhaltsbeiträge (Alimente), Zollrückerstattung. Sind Rückerstattungen den entsprechenden Personalaufwendungen zuordenbar (Erwerbsersatz, Taggelder von Versicherungen, Rückerstattungen der Familienausgleichskasse), können sie als Aufwandminderung im Personalaufwand (30) erfasst werden.
427	Bussen	
4270	Bussen	Erträge aus Bussen aller Art (Strafsteuern siehe Sachgruppe 40 Fiskalertrag); Absenzenbussen (Schule), Feuerwehrbussen, Ordnungsbussen (Strassenverkehrsgesetz, SR 741.01).
429	Übrige Entgelte	
4290	Übrige Entgelte	Eingang abgeschriebener Forderungen und nicht anderswo zugeordnete Entgelte.
<b>43</b>	<b>Übrige Erträge</b>	Nicht anderswo zugeordnete Erträge aus betrieblicher Tätigkeit, Aktivierung von Eigenleistungen, Bestandesveränderungen sowie übriger Ertrag (z. B. Schenkungen).
430	Übrige betriebliche Erträge	
4300	Honorare privatärztlicher Tätigkeit	Den Patienten in Rechnung gestellte Honorare des Privatärztes. Der an den Arzt weitergeleitete Anteil am Honorar wird unter Sachgruppe 3136 erfasst (Bruttoprinzip).
4301	Beschlagnahmte Vermögenswerte	Strafrechtlich oder polizeilich eingezogene Vermögenswerte (konfiszierte Werte) und unrechtmässig erworbene Vermögensvorteile; konkursamtliche Versteigerungserlöse, Zwangsverwertung.
4309	Übriger betrieblicher Ertrag	Nicht anderswo zugeordnete Erträge aus betrieblicher Tätigkeit (u. a. Erträge aus Rückerstattungen von Verwaltungsratshonoraren von Mitgliedern der Exekutive oder der Verwaltung und dergleichen).
431	Aktivierung Eigenleistungen	
4310	Aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen	Leistungen des eigenen Personals (z. B. Bauarbeiten, Bauleitungen) und eigener Waren- und Materiallieferungen aus dem Finanzvermögen (z. B. Vorräte) an die Schaffung oder Erstellung von Sachanlagen. Die Belastung erfolgt in der Sachgruppe 50 der Investitionsrechnung.
4311	Aktivierbare Eigenleistungen auf immateriellen Anlagen	Leistungen des eigenen Personals und eigene Waren- und Materiallieferungen aus dem Finanzvermögen (z. B. Vorräte) an die Schaffung oder Erstellung von immateriellen Sachanlagen (Softwareentwicklung u. a.). Die Belastung erfolgt in der Sachgruppe 52 der Investitionsrechnung.
4312	Aktivierbare Projektierungskosten	Aufgelaufene Projektierungskosten der Erfolgsrechnung, welche bei der Kreditbewilligung dem Investitionsobjekt belastet werden. Die Belastung erfolgt in der Sachgruppe 50 der Investitionsrechnung.
432	Bestandesveränderungen	Abgrenzungen für selbst hergestellte Halb- und Fertigfabrikate sowie angefangene Arbeiten und Dienstleistungen.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
4320	Bestandesveränderungen Halb- und Fertigfabrikate	In der Rechnungsperiode erstellte Waren, welche erst in den folgenden Rechnungsperioden verkauft werden. Bewertung zu Herstell- bzw. Anschaffungskosten, wenn diese unter dem erzielbaren Netto-Verkaufserlös liegen (Niedrigstwertprinzip).
4321	Bestandesveränderungen angefangene Arbeiten (Dienstleistungen)	In der Rechnungsperiode geleistete Dienstleistungen, welche erst in der folgenden Rechnungsperiode verkauft werden. Es wird der Anteil an der Fertigstellung in Prozent des Verkaufserlöses bewertet.
4329	Übrige Bestandesveränderungen	Zum Beispiel: In der Rechnungsperiode geborenes Vieh. Bilanzierung unter Sachgruppe 1086 Mobilien FV.
439	Übriger Ertrag	
4390	Übriger Ertrag	Nachlässe, Schenkungen, Erbloses Gut, Gaben, Geschenke, Legate, Spenden, Bezüge aus der Schutzraumreserve; Übertragung von Nettoinvestitionsüberschüssen aus der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung, sofern kein abzuschreibendes Verwaltungsvermögen mehr vorhanden ist.
<b>44</b>	<b>Finanzertrag</b>	Zinserträge, Liegenschaftserträge des Finanz- und Verwaltungsvermögens (z. B. Baurechts-, Pacht- und Mietzinse Liegenschaften Finanzvermögen).
440	Zinsertrag	
4400	Zinsen flüssige Mittel	Zinsen von Post- und Bankkonten sowie kurzfristigen Geldmarktanlagen (Sachgruppe 100).
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente	Zinsen auf Forderungen der Sachgruppe 101; Ausgleichszinsen (Steuern), Verzugszinsen auf Forderungen, Verzugszinsen auf Steuerguthaben, Kontokorrentzinsen (ohne Banken), Zinsen auf Depotgeldern, Zinsen von Sonderrechnungen.
4402	Zinsen Finanzanlagen	Zinsen von Finanzanlagen der Sachgruppen 102 und 107; Zinsen auf Festgeldern (ab 90 Tage bis 1 Jahr), Zinsen kurzfristige Finanzanlagen; Zinsen auf Darlehen (bis 1 Jahr), Zinsen auf Sparkonten, Marchzinsen bei An- und Verkauf von Obligationen, Zinsen auf Anteilscheinen (über 1 Jahr), Zinsen auf Darlehen (über 1 Jahr), Zinsen auf Festgeldern (über 1 Jahr), Zinsen auf festverzinslichen Wertpapieren (über 1 Jahr).
4409	Übrige Zinsen von Finanzvermögen	Nicht anderswo zugeordnete Zins- oder andere Vermögenserträge des FV.
441	Realisierte Gewinne FV	Bei Verkäufen von Vermögenswerten können Buchgewinne entstehen. Die Differenz zwischen dem Buchwert und dem höheren Verkaufserlös (Buchgewinn) ist in diesem Sammelkonto auszuweisen.
4410	Gewinne aus Verkäufen von Finanzanlagen FV	Realisierte Gewinne aus der Veräußerung von kurz- oder langfristigen Finanzanlagen.
4411	Gewinn aus Verkäufen von Sach- und immateriellen Anlagen FV	Realisierte Gewinne aus der Veräußerung von Sach- und immateriellen Anlagen des FV.
4419	Übrige realisierte Gewinne aus Finanzvermögen	Realisierte Kursgewinne auf Fremdwährungen. Nicht realisierte Kursgewinne auf Fremdwährungen werden in Konto 4440 verbucht. Nicht anderswo genannte realisierte Gewinne aus der Veräußerung von FV.
442	Beteiligungsertrag FV	
4420	Dividenden	Dividenden und andere Ausschüttungen von Gewinnanteilen von Anlagen im FV; Dividenden auf Aktien als Kapitalanlage, Dividenden auf Anteilscheinen.
4429	Übriger Beteiligungsertrag	Bezugsrechte, Nennwertrückzahlungen u. a.
443	Liegenschaftenertrag FV	
4430	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften FV	Mietzinse, Pacht- und Baurechtszinse aus Liegenschaften und Grundstücken des FV.
4431	Vergütung für Dienstwohnungen FV	Vergütungen des eigenen Personals für Dienstwohnungen.
4432	Vergütung für Benützungen Liegenschaften FV	Vergütung für kurzfristige Vermietung und Benützung von Räumen in Liegenschaften des FV (z. B. Saalmieten).
4439	Übriger Liegenschaftenertrag FV	Nicht anderswo zugeordnete Erträge von Liegenschaften des FV; Rückerstattung von Raumnebenkosten.
444	Wertberichtigungen Anlagen FV	Positive und negative Bewertungsänderungen können in der Sachgruppe 444 netto erfasst werden. Resultiert ein negativer Saldo (Wertminderung des Gesamtbestandes), muss der Saldo auf die Sachgruppe 344 umgebucht werden; Folgebewertungen erfolgen nach dem Einzelbewertungsprinzip.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
4440	Wertberichtigungen Anlagen FV	Positive Wertberichtigungen (Aufwertung) von Wertschriften, Darlehen, Beteiligungen, Liegenschaften und Sachanlagen des Finanzvermögens durch Bewertung nach den Bewertungsvorschriften, nicht realisierte Kursgewinne auf Fremdwährungen. Realisierte Kursgewinne auf Fremdwährungen werden in Konto 4419 verbucht.
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV	
4450	Erträge aus Darlehen VV	Zinsen von Darlehen des VV.
4451	Erträge aus Beteiligungen VV ohne öffentliche Unternehmungen	Dividenden und andere Ausschüttungen von Gewinnanteilen von Anlagen im VV; Wird nur für Beteiligungen von Konto 1455, 1456 und 1458 verwendet.
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	Finanzertrag von Beteiligungen der Sachgruppen 1450 Beteiligungen am Bund, 1451 Beteiligungen an Kantonen und Konkordaten, 1452 Beteiligungen an Gemeinden und Zweckverbänden, 1454 Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen.
4462	Zweckverbände, selbständige und unselbständige Gemeindebetriebe	Öffentlich-rechtliche Anstalten der Gemeinden, Zweckverbände; Gemeindebetriebe, die nicht als juristische Gesellschaften (privatrechtlich) organisiert sind; «Gewinn-ablieferungen» von unselbständigen öffentlich-rechtlichen Unternehmen gemäss Art. 130 Abs. 1 GG und regionalen Verwaltungsabteilungen.
4463	Öffentliche Unternehmen als Aktiengesellschaft oder andere privatrechtliche Organisationsform	AG, Spezialgesetzliche AG, GmbH, Genossenschaften, Verein, einfache Gesellschaft und andere juristische Personen, bei denen die öffentliche Hand die Kapitalmehrheit hält.
4469	Übrige öffentliche Unternehmungen	Erträge anderer öffentlicher Unternehmungen.
447	Liegenschaftenertrag VV	
4470	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	Mietzinse, Pacht- und Baurechtszinse von Liegenschaften des VV.
4471	Vergütung Dienstwohnungen VV	Vergütungen des eigenen Personals für Dienstwohnungen des VV.
4472	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV	Vergütungen für kurzfristige Vermietung und Benützung von Räumen in Liegenschaften des VV (z. B. Saalmieten, Turnhallen, Sportplätze und -anlagen, Mehrzweckhallen, Parkgebühren, Platzgelder bei Camping, Pachtzinse für Verpflegungsstätten in Schwimmbädern u. a.).
4479	Übrige Erträge Liegenschaften VV	Nicht anderswo genannte Erträge aus Liegenschaften des VV; Dienstbarkeitsbelastungen (Näherbaurecht).
448	Erträge von gemieteten Liegenschaften	Erträge aus Untermiete oder Weitervermietung an Dritte von gemieteten Liegenschaften.
4480	Mietzinse von gemieteten Liegenschaften	Miet- und Pachtzinse für Untermiete oder aus Weitervermietung von für Verwaltungszwecke gemietete Liegenschaften.
4489	Übrige Erträge von gemieteten Liegenschaften	Erträge für kurzfristige Vermietung und Benützung von Räumen in für Verwaltungszwecke gemietete Liegenschaften.
449	Übrige Finanzerträge	
4499	Übrige Finanzerträge	Kassadifferenzen (positive Kontoberichtigung), Nutzungsabgabe gemäss Art. 29 Strassengesetz (z. B. privatisierte Elektrizitätswerke und SAK), Negativzinsen.
<b>45</b>	<b>Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen erfolgen über die Erfolgsrechnung und sind als Ertrag unter der betreffenden Funktion ins Budget einzustellen. Gilt auch für eigenwirtschaftlich geführte Betriebe.
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals	Fonds und Spezialfinanzierungen müssen am Ende der Rechnungsperiode ausgeglichen werden, indem die Aufwandüberschüsse (Defizite) in das Bilanzkonto übertragen werden.
4500	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Fremdkapitals	Entnahmen werden der Sachgruppe 2090 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im FK belastet; als Entnahme wird der Aufwandüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
4501	Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	Entnahmen werden der Sachgruppe 2091 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK belastet; als Entnahme wird der Aufwandüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
4502	Entnahmen aus Legaten und Stiftungen des Fremdkapitals	Entnahmen werden der Sachgruppe 2092 Verbindlichkeiten gegenüber Legaten und Stiftungen im FK belastet; als Entnahme wird der Aufwandüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
4503	Entnahmen aus übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln	Entnahmen werden der Sachgruppe 2093 Verbindlichkeiten gegenüber übrigen zweckgebundenen Fremdmitteln im FK belastet; als Entnahme wird der Aufwandüberschuss der Rechnungsperiode gebucht.
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals	Entnahmen werden der Sachgruppe 2900 Spezialfinanzierungen im EK belastet.
4511	Entnahmen aus Fonds des Eigenkapitals	Entnahmen werden der Sachgruppe 2910 Fonds im EK belastet.
4512	Entnahme aus Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit des Eigenkapitals	Entnahmen aus der Sachgruppe 2911 Legate und Stiftungen ohne Rechtspersönlichkeit im EK
4515	Entnahmen aus Vorfinanzierungen (Spezialfinanzierungen)	
4516	Entnahmen aus Reserve zusätzliche Abschreibungen VV (Spezialfinanzierungen)	
4517	Entnahmen aus Ausgleichsreserve (Spezialfinanzierungen)	
4518	Entnahmen aus Aufwertungsreserve (Spezialfinanzierungen)	
4519	Entnahmen aus übrigen gesetzliche Reserven (Spezialfinanzierungen)	
<b>46</b>	<b>Transferertrag</b>	Entschädigungen und Beiträge, die unter verschiedenen Partnern (z.B. Kanton, Gemeinden, Zweckverbände, Organisationen, private Haushalte) getätigt werden (z. B. Finanzausgleichsbeiträge, Wasserzinsen).
460	Ertragsanteile von Dritten	
4600	Anteil an Bundeserträgen	In den Kantonsrechnungen sind für die Finanzstatistik je Ertragsart Detailkonten zu führen.
4601	Anteil an Kantonserträgen und Konkordaten	Anteil am Ertrag kantonaler Steuern, Anteil am Ertrag kantonaler Regalien und Konzessionen, Anteil an kantonalen Gebühren, Anteil an übrigen kantonalen Erträgen.
4602	Anteil an Gemeindeerträgen und Zweckverbände	In den Gemeinderechnungen muss je Ertragsart und Zweckverband ein Detailkonto geführt werden.
4604	Anteile an Erträgen öffentlicher Unternehmungen	
461	Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	Entschädigung von einem öffentlichen Gemeinwesen, für welches das eigene öffentliche Gemeinwesen ganz oder teilweise eine Aufgabe erfüllt, die einem öffentlichen Zweck dient und nach der gegebenen Aufgabenteilung Sache des anderen öffentlichen Gemeinwesens ist. Die Entschädigung wird in der Regel mit Bezug zu den Kosten festgesetzt und setzt eine direkte Gegenleistung des Empfängers voraus. Erfolgt die Zahlung ohne direkte Gegenleistung des Empfängers, so handelt es sich um einen Beitrag (463).
4610	Entschädigungen vom Bund	Entschädigungen vom Bund für Aufgaben in seinem Zuständigkeitsbereich; Eidg. Amt für Statistik.
4611	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten	Entschädigungen vom Kanton für Aufgaben in seinem Zuständigkeitsbereich; Bezugsprovisionen, Rückerstattungen von Verwaltungsaufwendungen, Veranlagungsentschädigungen, Einzugsentschädigung bei Ablieferung der Ersatzbeiträge Schutzausbau, Mentoratsentschädigung Päd. Hochschule St.Gallen.
4612	Entschädigungen von Gemeinden und Zweckverbänden	Entschädigungen von anderen Gemeinden und Zweckverbänden für Aufgaben in ihrem Zuständigkeitsbereich; Entschädigung für regionale Amtsführung (z. B. Zivilstandsamt), Provisionen, Rückerstattungen für Bibel- und Religionsunterricht (von Kirchgemeinden), Schulgelder, Verwaltungsaufwandentschädigungen.
4614	Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen	Entschädigungen von öffentlichen Unternehmungen für Aufgaben in ihrem Zuständigkeitsbereich; Verwaltungsaufwandentschädigungen.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
462	Finanz- und Lastenausgleich	
4621	Finanz- und Lastenausgleich von Kantonen und Konkordaten	Finanz- und Lastenausgleichsbeiträge des Kantons an die Gemeinden; Ressourcenausgleichsbeiträge (Konto 46211); Sonderlastenausgleichsbeitrag Weite (Konto 46212); Sonderlastenausgleichsbeitrag Schule (Konto 46213); Soziodemographischer Sonderlastenausgleichsbeitrag (Konto 46214); Sonderlastenausgleichsbeitrag Stadt St. Gallen (Konto 46215); Partieller Steuerfussausgleichsbeitrag (Konto 46216); Übergangsausgleichsbeitrag (Konto 46217); Finanzausgleichsbeiträge Vorjahr (Konto 46219).
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	Diese Kontengruppe enthält Beiträge von Gemeinwesen und Dritten, bei denen keine direkte Gegenleistung erbracht werden muss. Erfolgt die Zahlung mit einer direkten Gegenleistung des Empfängers, so handelt es sich um eine Entschädigung (461).
4630	Beiträge vom Bund	Laufende Betriebsbeiträge vom Bund; Beitrag für Asylsuchende, Jugend- und Sport-Beiträge (J + S), Zinskostenbeiträge aus IHG.
4631	Beiträge von Kantonen und Konkordaten	Laufende Betriebsbeiträge von Kantonen und Konkordaten; Beitrag GVA (Anschaffungen und Unterhalt der Feuerwehr), Beiträge an vereinigungsbedingtem Mehraufwand gem. Gemeindevereinigungsgesetz, Entschuldungsbeiträge gem. Gemeindevereinigungsgesetz, Kantonsbeitrag an freiwilligen Schulsport, pauschaler Beitrag an die Strassenlasten, Projektbeiträge gem. Gemeindevereinigungsgesetz, Sömmerungsbeiträge, Startbeiträge gem. Gemeindevereinigungsgesetz, Zinskostenbeiträge aus IHG.
4632	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	Laufende Betriebsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden; Kirchgemeinden, Ortsgemeinden, politische Gemeinden, Schulgemeinden; Rückerstattungen finanzieller Sozialhilfe von Heimatgemeinden; Beiträge an Hydrantennetz.
4634	Beiträge von öffentlichen Unternehmungen	Laufende Betriebsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen.
4635	Beiträge von privaten Unternehmungen	Laufende Betriebsbeiträge von privaten Unternehmungen.
4636	Beiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	Laufende Betriebsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.
4637	Beiträge von privaten Haushalten	Laufende Betriebsbeiträge von privaten Haushalten.
4638	Beiträge aus dem Ausland	Laufende Betriebsbeiträge aus dem Ausland.
464	Finanzbedarf Schulgemeinden	
4640	Finanzbedarf Schulgemeinden	Beiträge anderer Gemeinden für den Finanzbedarf der Schulen.
466	Auflösung passivierte Anschlussbeiträge	
4660	Planmässige Auflösung passivierter Anschlussbeiträge	Planmässige Auflösung der in Sachgruppe 2068 passivierten Anschlussbeiträge.
469	Übriger Transferertrag	
4690	Übriger Transferertrag	Rückzahlung abgeschriebener Investitionsbeiträge; nicht anderswo zugeordneter Transferertrag.
4699	Rückverteilungen	Einnahmen aus Rückverteilungen (inkl. eigene); z. B. CO <sub>2</sub> -Abgabe.
<b>48</b>	<b>Entnahmen aus Reserven</b>	Entnahmen unter anderem aus Vorfinanzierungen, zusätzliche Abschreibungen, Ausgleichsreserve, Aufwertungsreserve oder Reserve Werterhalt Finanzvermögen. Die Entnahmen aus Reserven erfolgen in der 2. Stufe der Erfolgsrechnung.
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	
4891	Entnahmen aus Reserve zusätzliche Abschreibungen VV	Nutzungsorientierte Auflösung der Reserve aus zusätzlichen Abschreibungen (Sachgruppe 2931).
4892	Entnahmen aus Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Entnahmen aus Rücklagen von Globalbudgetbereichen (Sachgruppe 2920). Die zusätzlichen Aufwendungen der Globalbudgetbereiche werden in den entsprechenden Sachgruppen erfasst. Zum Ausgleich dieser Aufwände wird der entsprechende Betrag aus den Rücklagen entnommen (Bruttoprinzip).
4893	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK	Entnahmen aus Vorfinanzierungen des EK (Sachgruppe 2930).
4894	Entnahmen aus Ausgleichsreserve	Entnahmen aus Ausgleichsreserve (Sachgruppe 2940).

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
4895	Entnahmen aus Aufwertungsreserve	Entnahmen aus Aufwertungsreserve (Sachgruppe 2950) zum Ausgleich der durch die Aufwertung des Verwaltungsvermögens im Übergang auf RMSG erhöhten Abschreibungen.
4897	Entnahmen aus Reserve Werterhalt Finanzvermögen	Entnahmen aus Reserve Werterhalt Finanzvermögen (Sachgruppe 2941).
48971	Entnahmen aus Reserve Liegenschaften Finanzvermögen	Entnahmen aus Reserve Liegenschaften Finanzvermögen (Sachgruppe 29411).
48972	Entnahmen aus Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	Entnahmen aus Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen (Sachgruppe 29412).
4898	Entnahmen aus übrigen gesetzlichen Reserven	Entnahmen aus übrigen gesetzlichen Reserven; z. B. Entnahme aus Reserve Startbeitrag Gemeindevereinigung.
<b>49</b>	<b>Interne Verrechnungen</b>	Gutschriften und Belastungen zwischen Funktionsstellen zur Beurteilung der betriebswirtschaftlichen Aufgabenerfüllung pro Aufgabengebiet (z. B. Interne Verrechnungen von Personal- und/oder Sachaufwendungen oder Zinsen). Interne Verrechnungen werden verbucht, wenn erbrachte Leistungen oder ein Zinsaufwand; oder -ertrag eine Spezialfinanzierung oder eine zweckbestimmte Zuwendung betreffen. Andere interne Verrechnungen können verbucht werden, soweit sie für die Aufwand- und Ertragsermittlung oder für die Sicherstellung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung wesentlich sind. Am Ende der Rechnungsperiode müssen die Sachgruppen 39 und 49 übereinstimmen.
490	Material- und Warenbezüge	Vergütung für Bezüge von Waren, Geräten, Maschinen, Mobilien, Büroartikeln aller Art.
4900	Interne Verrechnung von Material- und Warenbezügen	Vergütung für Bezüge von Waren, Geräten, Maschinen, Mobilien, Büroartikeln aller Art.
491	Dienstleistungen	Vergütungen für intern bezogene Dienstleistungen.
4910	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	Vergütungen für intern bezogene Dienstleistungen.
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	Vergütung für die Miete von Liegenschaften, Räumen, Parkplätzen sowie Sachanlagen, Geräten, Mobilien, Fahrzeugen usw.
4920	Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	Vergütung für die Miete von Liegenschaften, Räumen, Parkplätzen sowie Sachanlagen, Geräten, Mobilien, Fahrzeugen usw.
493	Betriebs- und Verwaltungskosten	Vergütung für Betriebs- und Verwaltungskosten von gemeinsam oder in Untermiete genutzten Liegenschaften, Einrichtungen und Mobilien. Overhead-Money für die pauschale Abgeltung von Leistungen.
4930	Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten	Vergütung für Betriebs- und Verwaltungskosten von gemeinsam oder in Untermiete genutzten Liegenschaften, Einrichtungen und Mobilien. Overhead-Money für die pauschale Abgeltung von Leistungen.
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	Vergütungen für kalkulatorische Zinsen auf dem Verwaltungs- und Finanzvermögen sowie auf den Verbindlichkeitskonten von Spezialfinanzierungen und Fonds.
4940	Interne Verrechnung von kalk. Zinsen und Finanzaufwand	Vergütungen für kalkulatorische Zinsen auf dem Verwaltungs- und Finanzvermögen sowie auf den Verpflichtungskonten von Spezialfinanzierungen und Fonds.
495	Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen	Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, sofern diese nicht direkt den Dienststellen belastet werden.
4950	Interne Verrechnung von planmässigen und ausserplanmässigen Abschreibungen	Planmässige und ausserplanmässige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, sofern diese nicht direkt den Dienststellen belastet werden.
498	Übertragungen	Buchmässige Vorgänge zwischen Amtsstellen, ohne dass eine Leistung (Warenbezug oder Dienstleistung, Benützung usw.) besteht, z. B. Übertragung eines Betrags vom Amt in die Erfolgsrechnung einer Spezialfinanzierung oder eines Fonds oder umgekehrt.
4980	Interne Übertragungen	Buchmässige Vorgänge zwischen Amtsstellen, ohne dass eine Leistung (Warenbezug oder Dienstleistung, Benützung usw.) besteht, z. B. Übertragung eines Betrags vom Amt in die Erfolgsrechnung einer Spezialfinanzierung oder eines Fonds oder umgekehrt.
499	Übrige interne Verrechnungen	Nicht anders zugeordnete Vergütungen an andere Dienststellen oder konsolidierte Einheiten.
4990	Übrige interne Verrechnungen	Nicht anders zugeordnete Vergütungen an andere Dienststellen oder konsolidierte Einheiten.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>9</b>	<b>Abschlusskonten</b>	
<b>90</b>	<b>Abschluss Erfolgsrechnung</b>	
900	Abschluss allgemeiner Haushalt	Der Saldo der 2. Stufe der Erfolgsrechnung wird beim Abschluss der Rechnungsperiode in die Bilanz auf die Sachgruppe 2990 Jahresergebnis übertragen. Der Nachweis der Finanzierung wird mit der Geldflussrechnung erbracht, er wird nicht in den Abschlusskonten nachgewiesen.
9000	Ertragsüberschuss	Abschlussbuchung, um den Ertragsüberschuss an die Bilanz, Konto 2990 Jahresergebnis, zu buchen.
9001	Aufwandüberschuss	Abschlussbuchung, um den Aufwandüberschuss an die Bilanz, Konto 2990 Jahresergebnis, zu buchen.

## 09.7 Investitionsrechnung Sachgruppengliederung

1- bis 4-stellige Gliederungen sind generell verbindlich.

Konto Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
<b>5</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	Investitionsausgaben bewirken einen künftigen Vermögenszufluss oder weisen einen mehrjährigen öffentlichen Nutzen auf. Die Ausgaben werden am Ende der Rechnungsperiode aktiviert, d.h. in der Sachgruppe 14 Verwaltungsvermögen als Zugang erfasst (Gegenkonto: 690); Investitionsausgaben unterhalb der Aktivierungsgrenze werden unter der Sachgruppe 311 nicht aktivierbare Anlagen bzw. 314 baulicher und betrieblicher Unterhalt erfasst.
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	Beschaffung oder Erstellung von Sachanlagen, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z. B. Strassen, Hochbauten, Mobilien).
500	Grundstücke	Bebaute und unbebaute Flächen, ohne Grundstücke der Sachgruppen Strassen/Verkehrswege (501), Wasserbau (502), Waldungen und Alpen (505).
5000	Grundstücke	Nicht überbaute Grundstücke (Grünzonen, Parkanlagen, Bio- und Geotope, landwirtschaftliche Flächen, Grundwasserschutzzonen, Naturschutzgebiete, Seeufer u. a.), ohne Grundstücke der Sachgruppen Strassen/Verkehrswege (501), Wasserbau (502), Waldungen und Alpen (505); überbaute Grundstücke (Verwaltungsliegenschaften, Sportanlagen u. a.).
501	Strassen und Verkehrswege	Dem allgemeinen Verkehr offene Flächen inkl. Grundstücke der Strassenflächen. Die Grundstücke und die baulichen Ausgaben werden nicht getrennt aktiviert.
5010	Strassen und Verkehrswege	Strassen inkl. Strassenbeleuchtung, Radwege, Brücken, Fussgängeranlagen, Trottoire, Fahrradanlagen, Waldstrassen, Schienenwege, Bergbahnen, Transportanlagen, übrige Verkehrswege, inkl. Grundstücke.
502	Wasserbau	Wasserbau an Fliessgewässern und Seen inkl. Grundstücke. Die Wasserfläche (bzw. das Flussbett oder der Seegrund) gilt nicht als Grundstück und wird nicht aktiviert.
5020	Wasserbau	Wasserbau, Uferschutz, Gewässerausbau, Bachöffnungen, Renaturierungen, Hochwasserschutz.
503	Übriger Tiefbau	Kanalisation, ARA, Wasserversorgung, Deponien, Lawinverbauungen, Plätze usw.; parzellierte Grundstücke unter Sachgruppe 500 erfassen.
5030	Übrige Tiefbauten allgemein	Tiefbauten der Gemeindebetriebe sind auf separaten Konten zu führen.
5032	Tiefbauten Wasserwerk	
5033	Tiefbauten Abwasserbeseitigung	
5034	Tiefbauten Abfallbeseitigung	
5035	Tiefbauten Elektrizitätswerk	
504	Hochbauten	Erwerb und Erstellung von Gebäuden und Einbauten in gemietete Liegenschaften sowie Einrichtungen (technische Gebäudeausrüstung), jedoch ohne Mobilien; parzellierte Grundstücke unter Sachgruppe 500 erfassen.
5040	Hochbauten	Investitionsausgaben für Hochbauten, die einem öffentlichen Zweck dienen; Altersheime, Feuerwehrgebäude, Mehrzweckanlagen, Verwaltungsgebäude, Werkhöfe, Zivilschutzanlagen.
505	Waldungen, Alpen	Waldbestand inkl. Grundstücke, Aufforstungen, Waldverbauungen und Entwässerung von Waldungen, Alpen.
5050	Waldungen, Alpen	Waldbestand inkl. Grundstücke, Aufforstungen, Waldverbauungen und Entwässerung von Waldungen, Alpen.
506	Mobilien	Mobilien, Geräte, Fahrzeuge, Maschinen, Informatik-Geräte aller Art.
5060	Mobilien	Mobilien, Geräte, Fahrzeuge, Maschinen, Informatik-Geräte aller Art.
509	Übrige Sachanlagen	Nicht anderswo zugeordnete Sachanlagen.
5090	Übrige Sachanlagen	Nicht anderswo zugeordnete Sachanlagen.
<b>52</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	Beschaffung von immateriellen Anlagen (z. B. Software, Patente).
520	Software	Anwendersoftware und Applikationen mit mehrjähriger Nutzungsdauer.
5200	Software	Anwendersoftware und Applikationen mit mehrjähriger Nutzungsdauer.
521	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	Erworbene Lizenzen-, Nutzungs- und Markenrechte mit mehrjähriger Nutzungsdauer.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
5210	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	Erworbene Lizenzen-, Nutzungs- und Markenrechte mit mehrjähriger Nutzungsdauer.
529	Übrige immaterielle Anlagen	Nicht anderswo zugeordnete immaterielle Anlagen; Planungsausgaben, Ortsplanung, GWP, Generelle Entwässerungsplanung (GEP), Vermessung.
5290	Übrige immaterielle Anlagen	Nicht anderswo zugeordnete immaterielle Anlagen; Planungsausgaben, Ortsplanung, GWP, GEP, Vermessung.
<b>54</b>	<b>Darlehen</b>	Rückzahlbare Darlehen mit vereinbarter Laufzeit unter anderem an Gemeinden und/oder Zweckverbände. Werden unabhängig von der Aktivierungsgrenze als Investitionsausgabe betrachtet. Bedingt rückzahlbare Darlehen im engeren Sinn sind als Darlehen zu bilanzieren, solche mit einem Verbot der Zweckentfremdung als Investitionsbeiträge (Konto 56).
540	Bund	Rückzahlbare Darlehen an den Bund.
5400	Darlehen an den Bund	Rückzahlbare Darlehen an den Bund.
541	Kantone und Konkordate	Rückzahlbare Darlehen an Kantone und Konkordate.
5410	Darlehen an Kantone und Konkordate	Rückzahlbare Darlehen an Kantone und Konkordate.
542	Gemeinden und Zweckverbände	Rückzahlbare Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände.
5420	Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände	Rückzahlbare Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände.
544	Öffentliche Unternehmungen	Rückzahlbare Darlehen an öffentliche Unternehmungen.
5440	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen	Rückzahlbare Darlehen an öffentliche Unternehmungen; Gasversorgung, Kraftwerke, Parkgaragen, Rechenzentren, Sportanlagen.
545	Private Unternehmungen	Rückzahlbare Darlehen an private Unternehmungen.
5450	Darlehen an private Unternehmungen	Rückzahlbare Darlehen an private Unternehmungen; Altersheime, Kulturelle Institutionen, Soziale Institutionen, Wohnbaugenossenschaften.
546	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Rückzahlbare Darlehen an Organisationen ohne Erwerbszweck.
5460	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Rückzahlbare Darlehen an Organisationen ohne Erwerbszweck.
547	Private Haushalte	Rückzahlbare Darlehen an private Haushalte; aktivierbare Studiendarlehen durch Detailkonto separieren.
5470	Darlehen an private Haushalte	Rückzahlbare Darlehen an private Haushalte.
5471	Studiendarlehen	Rückzahlbare Studiendarlehen.
548	Ausland	Rückzahlbare Darlehen an Schuldner im Ausland.
5480	Darlehen an das Ausland	Rückzahlbare Darlehen an Schuldner im Ausland.
<b>55</b>	<b>Beteiligungen und Grundkapitalien</b>	Beteiligungen und Grundkapitalien unter anderem an Zweckverbänden, privaten Organisationen. Werden unabhängig der Aktivierungsgrenze als Investitionsausgabe betrachtet.
550	Bund	
5500	Beteiligungen am Bund	
551	Kantone und Konkordate	Grundkapitalien an Konkordate.
5510	Beteiligungen an Kantonen und Konkordaten	
552	Gemeinden und Zweckverbände	
5520	Beteiligungen an Gemeinden und Zweckverbänden	
554	Öffentliche Unternehmungen	Beteiligungen und Grundkapitalien an öffentlichen Unternehmungen.
5540	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	Beteiligungen und Grundkapitalien an öffentlichen Unternehmungen.
555	Private Unternehmungen	Beteiligungen und Grundkapitalien an privaten Unternehmungen.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
5550	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	Beteiligungen und Grundkapitalien an privaten Unternehmungen.
556	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Beteiligungen und Grundkapitalien an Organisationen ohne Erwerbszweck. Beteiligungen können in Form von Genossenschaftsscheinen, Mitgliedschaftserklärungen, Aktien oder anderen Beteiligungspapieren erfolgen.
5560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	Beteiligungen und Grundkapitalien an Organisationen ohne Erwerbszweck. Beteiligungen können in Form von Genossenschaftsscheinen, Mitgliedschaftserklärungen, Aktien oder anderen Beteiligungspapieren erfolgen.
557	Private Haushalte	
5570	Beteiligungen an privaten Haushalten	
558	Ausland	Beteiligungen und Grundkapitalien an Unternehmungen im Ausland.
5580	Beteiligungen im Ausland	Beteiligungen und Grundkapitalien an Unternehmungen im Ausland.
<b>56</b>	<b>Eigene Investitionsbeiträge</b>	Beiträge an Investitionen Dritter (z. B. Beitrag an die Nachbarsgemeinde für den Bau einer Sportanlage). Bedingt rückzahlbare Darlehen mit Verbot einer Zweckentfremdung sind als Investitionsbeiträge zu bilanzieren.
560	Bund	Investitionsbeiträge an den Bund.
5600	Investitionsbeiträge an den Bund	Investitionsbeiträge an den Bund.
561	Kantone und Konkordate	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate.
5610	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate; Trottoirs bei Staatsstrassen.
562	Gemeinden und Zweckverbände	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände.
5620	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände; Abfallbeseitigung, Abwasseranlagen, Pflegeheime, Schiessanlagen, Wasserversorgung; Elektrizitätsversorgung, Gasversorgung.
564	Öffentliche Unternehmungen	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen.
5640	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen; Abfallbeseitigung, Abwasseranlagen, Elektrizitätsversorgung, Gasversorgung, Gemeindespitäler, Meliorationsunternehmen, Perimeterunternehmen, Pflegeheime, Sportanlagen, Wasserversorgung.
565	Private Unternehmungen	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen.
5650	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen; Altersheime, Gemeinschaftliche Unternehmen.
566	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck.
5660	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Investitionsbeiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck; Soziale Institutionen.
567	Private Haushalte	Investitionsbeiträge an private Haushalte.
5670	Investitionsbeiträge an private Haushalte	Investitionsbeiträge an private Haushalte; Hauseigentümer.
568	Ausland	Investitionsbeiträge an Empfänger im Ausland.
5680	Investitionsbeiträge an das Ausland	Investitionsbeiträge an Empfänger im Ausland.
<b>59</b>	<b>Übertrag an Bilanz</b>	Passivierung der Investitionseinnahmen.
590	Passivierungen	Abschluss der Investitionsrechnung; Die Einnahmen der Sachgruppen 60–66 werden im «Haben» der entsprechenden Bilanz-Sachgruppen 14 Verwaltungsvermögen gebucht. Die Gegenbuchung im «Soll» erfolgt auf dieser Sachgruppe 590; Spezialfall Anschlussbeiträge: Die Anschlussbeiträge werden in der Sachgruppe 2068 passiviert.
5900	Passivierte Einnahmen	

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>6</b>	<b>Investitionseinnahmen</b>	
<b>60</b>	<b>Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen</b>	Zur Veräußerung bestimmter Sachanlagen bzw. für die öffentliche Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigte Sachanlagen müssen in das Finanzvermögen (Sachgruppe 108) übertragen werden (Entwidmung). Ein allfälliger Buchgewinn entsteht nur im Finanzvermögen (siehe Sammelkonto 441).
600	Übertragung von Grundstücken	Übertragungen aus der Sachgruppe 1400 Grundstücke VV in das Finanzvermögen.
6000	Übertragung von Grundstücken ins Finanzvermögen	Übertragungen aus der Sachgruppe 1400 Grundstücke VV in das Finanzvermögen.
601	Übertragung von Strassen und Verkehrswegen	Übertragungen aus der Sachgruppe 1401 Strassen und Verkehrswege in das Finanzvermögen.
6010	Übertragung von Strassen und Verkehrswegen ins Finanzvermögen	Übertragungen aus der Sachgruppe 1401 Strassen und Verkehrswege in das Finanzvermögen.
602	Übertragung von Wasserbauten	Übertragungen aus der Sachgruppe 1402 Wasserbau in das Finanzvermögen.
6020	Übertragung von Wasserbauten ins Finanzvermögen	Übertragungen aus der Sachgruppe 1402 Wasserbau in das Finanzvermögen.
603	Übertragung übrige Tiefbauten	Übertragungen aus der Sachgruppe 1403 übrige Tiefbauten in das Finanzvermögen.
6030	Übertragung von übrigen Tiefbauten ins Finanzvermögen	Übertragungen aus der Sachgruppe 1403 übrige Tiefbauten in das Finanzvermögen.
604	Übertragung Hochbauten	Übertragungen aus der Sachgruppe 1404 Hochbauten in das Finanzvermögen.
6040	Übertragung von Hochbauten ins Finanzvermögen	Übertragungen aus der Sachgruppe 1404 Hochbauten in das Finanzvermögen.
605	Übertragung Waldungen, Alpen	Übertragungen aus der Sachgruppe 1405 Waldungen in das Finanzvermögen.
6050	Übertragung von Waldungen und Alpen ins Finanzvermögen	Übertragungen aus der Sachgruppe 1405 Waldungen in das Finanzvermögen.
606	Übertragung Mobilien	Übertragungen aus der Sachgruppe 1406 Mobilien in das Finanzvermögen.
6060	Übertragung von Mobilien ins Finanzvermögen	Übertragungen aus der Sachgruppe 1406 Mobilien in das Finanzvermögen.
609	Übertragung übrige Sachanlagen	Übertragungen aus der Sachgruppe 1409 übrige Sachanlagen in das Finanzvermögen.
6090	Übertragung von übrigen Sachanlagen ins Finanzvermögen	Übertragungen aus der Sachgruppe 1409 übrige Sachanlagen in das Finanzvermögen; Aktien.
<b>62</b>	<b>Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen</b>	Übertragung von immateriellen Sachanlagen in das Finanzvermögen.
620	Software	Übertragungen aus der Sachgruppe 1420 Software in das Finanzvermögen.
6200	Übertragung Software ins Finanzvermögen	Übertragungen aus der Sachgruppe 1420 Software in das Finanzvermögen.
621	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	Übertragungen aus der Sachgruppe 1421 Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte in das Finanzvermögen.
6210	Übertragung Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte ins Finanzvermögen	Übertragungen aus der Sachgruppe 1421 Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte in das Finanzvermögen.
629	Übrige immaterielle Anlagen	Übertragungen aus der Sachgruppe 1429 übrige immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen.
6290	Übertragung übrige immaterielle Anlagen ins Finanzvermögen	Übertragungen aus der Sachgruppe 1429 übrige immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>63</b>	<b>Investitionsbeiträge für eigene Rechnung</b>	Investitionsbeiträge von Dritten für die Mitfinanzierung eigener Investitionsausgaben (z. B. GVA-Beitrag an neues Feuerwehrfahrzeug, Anschlussbeiträge, Erschliessungsbeiträge). Die Rückerstattung erhaltener Investitionsbeiträge ist über das gleiche Konto zu verbuchen wie der frühere Zahlungseingang.
630	Bund	Investitionsbeiträge vom Bund für eigene Investitionsausgaben.
6300	Investitionsbeiträge vom Bund	Investitionsbeiträge vom Bund für eigene Investitionsausgaben.
631	Kantone und Konkordate	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten für eigene Investitionsausgaben.
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten	Investitionsbeiträge von Kantonen und Konkordaten für eigene Investitionsausgaben.
632	Gemeinden und Zweckverbände	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden für eigene Investitionsausgaben.
6320	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden für eigene Investitionsausgaben.
634	Öffentliche Unternehmungen	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen für eigene Investitionsausgaben.
6340	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen	Investitionsbeiträge von öffentlichen Unternehmungen für eigene Investitionsausgaben.
635	Private Unternehmungen	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen für eigene Investitionsausgaben.
6350	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen für eigene Investitionsausgaben.
636	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck für eigene Investitionsausgaben.
6360	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck für eigene Investitionsausgaben.
637	Private Haushalte	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten für eigene Investitionsausgaben.
6370	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten für eigene Investitionsausgaben.
6371	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten für eigene Investitionsausgaben.
638	Ausland	Investitionsbeiträge aus dem Ausland für eigene Investitionsbeiträge.
6380	Investitionsbeiträge aus dem Ausland	Investitionsbeiträge aus dem Ausland für eigene Investitionsbeiträge.
<b>64</b>	<b>Rückzahlung von Darlehen</b>	Rückzahlung von Darlehen, die von den Geldnehmern zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben nicht mehr benötigt werden.
640	Bund	Rückzahlung von Darlehen der Sachgruppe 1440.
6400	Rückzahlung von Darlehen an den Bund	Rückzahlung von Darlehen der Sachgruppe 1440.
641	Kantone und Konkordate	Rückzahlung von Darlehen der Sachgruppe 1441.
6410	Rückzahlung von Darlehen an Kantone und Konkordate	Rückzahlung von Darlehen der Sachgruppe 1441.
642	Gemeinden und Zweckverbände	Rückzahlung von Darlehen der Sachgruppe 1442.
6420	Rückzahlung von Darlehen an Gemeinden und Zweckverbände	Rückzahlung von Darlehen der Sachgruppe 1442.
644	Öffentliche Unternehmungen	Rückzahlung von Darlehen der Sachgruppe 1444; Rückzahlungen von Darlehen von Unternehmen, an denen öffentliche Gemeinwesen die Mehrheitsbeteiligung am Kapital und/oder an den leitenden Organen haben.
6440	Rückzahlung von Darlehen an öffentliche Unternehmungen	Rückzahlung von Darlehen der Sachgruppe 1444; Rückzahlungen von Darlehen von Unternehmen, an denen öffentliche Gemeinwesen die Mehrheitsbeteiligung am Kapital und/oder an den leitenden Organen haben.
645	Private Unternehmungen	Rückzahlung von Darlehen der Sachgruppe 1445.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
6450	Rückzahlung von Darlehen an private Unternehmungen	Rückzahlung von Darlehen der Sachgruppe 1445.
646	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Rückzahlung von Darlehen der Sachgruppe 1446.
6460	Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Rückzahlung von Darlehen der Sachgruppe 1446.
647	Private Haushalte	Rückzahlung von Darlehen der Sachgruppe 1447.
6470	Rückzahlung von Darlehen an private Haushalte	Rückzahlung von Darlehen der Sachgruppe 1447; Darlehen an Private.
6471	Rückzahlung von Studien-darlehen	Rückzahlung von Darlehen der Sachgruppe 1447; Studiendarlehen.
648	Ausland	Rückzahlung von Darlehen der Sachgruppe 1448.
6480	Rückzahlung von Darlehen an das Ausland	Rückzahlung von Darlehen der Sachgruppe 1448.
<b>65</b>	<b>Übertragung von Beteiligungen</b>	Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen.
650	Bund	Übertragung von Beteiligungen der Sachgruppe 1450 in das Finanzvermögen.
6500	Übertragung von Beteiligungen am Bund ins Finanzvermögen	Übertragung von Beteiligungen der Sachgruppe 1450 in das Finanzvermögen.
651	Kantone und Konkordate	Übertragung von Beteiligungen der Sachgruppe 1451 in das Finanzvermögen.
6510	Übertragung von Beteiligungen an Kantonen und Konkordaten ins Finanzvermögen	Übertragung von Beteiligungen der Sachgruppe 1451 in das Finanzvermögen.
652	Gemeinden und Zweckverbände	Übertragung von Beteiligungen der Sachgruppe 1452 in das Finanzvermögen.
6520	Übertragung von Beteiligungen an Gemeinden und Zweckverbänden ins Finanzvermögen	Übertragung von Beteiligungen der Sachgruppe 1452 in das Finanzvermögen.
654	Öffentliche Unternehmungen	Übertragung von Beteiligungen der Sachgruppe 1454 in das Finanzvermögen.
6540	Übertragung von Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen ins Finanzvermögen	Übertragung von Beteiligungen der Sachgruppe 1454 in das Finanzvermögen.
655	Private Unternehmungen	Übertragung von Beteiligungen der Sachgruppe 1455 in das Finanzvermögen.
6550	Übertragung von Beteiligungen an privaten Unternehmungen ins Finanzvermögen	Übertragung von Beteiligungen der Sachgruppe 1455 in das Finanzvermögen.
656	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Übertragung von Beteiligungen der Sachgruppe 1456 in das Finanzvermögen.
6560	Übertragung von Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck ins Finanzvermögen	Übertragung von Beteiligungen der Sachgruppe 1456 in das Finanzvermögen.
657	Private Haushalte	Übertragung von Beteiligungen der Sachgruppe 1457 in das Finanzvermögen.
6570	Übertragung von Beteiligungen an privaten Haushalten ins Finanzvermögen	Übertragung von Beteiligungen der Sachgruppe 1457 in das Finanzvermögen.
658	Ausland	Übertragung von Beteiligungen der Sachgruppe 1458 in das Finanzvermögen.
6580	Übertragung von Beteiligungen VV im Ausland ins Finanzvermögen	Übertragung von Beteiligungen der Sachgruppe 1458 in das Finanzvermögen.

<b>Konto Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>66</b>	<b>Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge</b>	Investitionsbeiträge des öffentlichen Gemeinwesens an Dritte müssen unter Umständen bei Zweckentfremdung der finanzierten Investition zurückbezahlt werden. Da Investitionsbeiträge planmässig abgeschrieben werden, wird nur der noch vorhandene Restbuchwert als Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge gebucht, der übersteigende Betrag wird in der Erfolgsrechnung in der Sachgruppe 4690 erfasst.
660	Bund	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen der Sachgruppe 1460.
6600	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an den Bund	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen der Sachgruppe 1460.
661	Kantone und Konkordate	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen der Sachgruppe 1461.
6610	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an Kantone und Konkordate	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen der Sachgruppe 1461.
662	Gemeinden und Zweckverbände	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen der Sachgruppe 1462.
6620	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an Gemeinden und Zweckverbände	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen der Sachgruppe 1462.
664	Öffentliche Unternehmungen	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen der Sachgruppe 1464.
6640	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an öffentliche Unternehmungen	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen der Sachgruppe 1464.
665	Private Unternehmungen	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen der Sachgruppe 1465.
6650	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an private Unternehmungen	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen der Sachgruppe 1465.
666	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen der Sachgruppe 1466.
6660	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen der Sachgruppe 1466.
667	Private Haushalte	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen der Sachgruppe 1467.
6670	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an private Haushalte	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen der Sachgruppe 1467.
668	Ausland	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen der Sachgruppe 1468.
6680	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen an das Ausland	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen der Sachgruppe 1468.
<b>69</b>	<b>Übertrag an Bilanz</b>	Aktivierung der Investitionsausgaben.
690	Aktivierungen	Abschluss der Investitionsrechnung; Die Ausgaben der Sachgruppen 50–56 werden im «Soll» der entsprechenden Bilanz-Sachgruppen 14 Verwaltungsvermögen gebucht. Die Gegenbuchung im «Haben» erfolgt auf dieser Sachgruppe 690.
6900	Aktivierte Ausgaben	